Krebsatlas Westösterreich 1988–1992

Salzburg
Tirol
Vorarlberg



W.Oberaigner
H.Concin
H.Hausmaninger

Inhaltsverzeichnis:

1 Methodische Aspekte ____ *3*

1.1 Ziele ____ **3**

1.2 Daten ____ **3**

1.3 Kennzahlen ____ **3**

1.4 Geographische Einheit ____ **4**

1.5 Farbskala ____ **5**

1.6 Tumorgruppen ____ **6**

2 Beschreibung der Register ____ *6*

2.1 Generell ____ **6**

2.2 Ziele der Tumorregister ____ **6**

2.3 Organisatorische Eingliederung ____ **7**

2.4 Datenschutz ____ **7**

2.5 Personal ____ **9**

2.6 Form der Registrierung ____ **9**

2.7 Mehrfachtumoren ____ **10**

2.8 Überprüfung der Vollständigkeit ____ **10**

2.9 Anfragen durch Ärzte ____ **10**

2.10 Datenqualität ____ **10**

3 Tabellen ____ *11*

3.1 Überblick Tumorgruppen, Anteil an bösartigen Erkrankungen ____ **11**

3.2 Altersstandardisierte Raten pro Bundesland ____ **12**

3.3 Altersstandardisierte Raten pro Gemeinde ____ **14**

4 Formeln und Bezeichnungen ____ *54*

5 Literatur ____ *55*

6 Landkarten ____ *56*

6.1 Hinweise zur Interpretation ____ **56**

6.2 Landkarten mit Gemeindetexten ____ **58**

6.3 Landkarten mit Inzidenz- und Todesdaten ____ **61**

Vorwort

Der vorliegende Krebsatlas setzt sich zum Ziel, die regionale Verteilung der Krebsdaten in den westlichen Bundesländern Österreichs darzustellen. Es werden sowohl Inzidenzdaten (also Daten über neuentdeckte Krebserkrankungen) als auch Todesdaten präsentiert.

Während die Todesdaten vom Statistischen Zentralamt zur Verfügung gestellt wurden, wofür unser besonderer Dank gebührt, werden die Inzidenzdaten von den regionalen Krebsregistern in Vorarlberg, Salzburg und Tirol systematisch gesammelt. Diese Arbeit ist damit auch ein erster Erfolg der Zusammenarbeit der regionalen Krebsregister Österreichs, die Zusammenarbeit wird vom Verein *Arbeitsgemeinschaft der regionalen Tumorregister Österreichs* organisiert.

Der vorliegende Atlas soll ein erster Schritt in Richtung regelmäßiger Darstellung der regionalen Verteilung der Tumoren in Österreich sein. Wir würden uns wünschen, daß die vorliegende explorative Darstellung eine rege Diskussion und damit eine intensive Auseinandersetzung mit den Tumordaten auslöst. Natürlich wird es notwendig und sinnvoll sein, Hypothesen, die sich aus dem Studium der Landkarten ergeben, mit sophistizierten Methoden zu untermauern oder zu widerlegen. Eine wichtige Komponente in diesem Zusammenhang sind auch Daten über die regionale Verteilung der Risikofaktoren; damit würde es möglich sein, in der Zusammenschau eventuelle Häufungen besser interpretieren und beurteilen zu können. Auch in dieser Richtung hoffen wir, mit dem vorliegenden Atlas einen Anstoß geben zu können.

Erste Schritte sind naturgemäß unvollkommen. Wir sind unser dieser Unvollkommenheit bewußt bzw. haben diese ganz bewußt in Kauf genommen, weil wir den vorliegenden Bericht als Beginn eines längerfristigen Projektes sehen. Wir möchten weiterführende und vertiefende Untersuchungen anregen und hoffen, daß sich damit die Auseinandersetzung mit der Krebsepidemiologie in Österreich intensiviert.

Die Arbeit eines Krebsregisters ist ein dauernder Prozeß der Verbesserung aller Erhebungsschritte. Nach unseren Erfahrungen trägt jede Auswertung wesentlich zur Verbesserung der gespeicherten Daten bei. Wir hoffen, daß der vorliegende Bericht auch zu einer Verbesserung der Vollständigkeit der Meldungen sowie zu einer Verbesserung der Qualität der Krebsregisterdaten führen wird.

Zum Schluß möchten wir allen Institutionen und Personen danken, die zum Entstehen dieses Atlasses beigetragen haben.

Besonderer Dank gebührt folgenden Institutionen, die durch einen finanziellen Beitrag zu den Druckkosten die Publikation ermöglicht haben:
- Österreichische Krebshilfe,
- Firma Zeneca Österreich,
- Raiffeisenverband Vorarlberg,
- Salzburger Landesregierung.

Wilhelm Oberaigner, Tumorregister Tirol

1 Methodische Aspekte

1.1 Ziele

Ziel des vorliegenden Krebsatlas ist es, die regionale Verteilung der Krebshäufigkeiten in den 3 westlichen Bundesländern Österreichs zu beschreiben. Dabei kommt es nicht darauf an, Gemeinden mit auffälligen Krebshäufigkeiten zu finden, sondern die geographische Verteilung darzustellen.

1.2 Daten

Für die Darstellung der regionalen Häufigkeit der bösartigen Neubildungen stehen sowohl Todesdaten als auch Inzidenzdaten (d.h. Daten über Neuerkrankungen) zur Verfügung.

Todesdaten haben durch das österreichische Gesundheitsmeldesystem den Vorteil einer sehr guten Vollständigkeit, allerdings auch den Nachteil von Fehlern in der Todesursache (man denke zum Beispiel an ältere Personen mit einer bösartigen Neubildung, bei denen die Todesursache multifaktoriell ist: was wird letztlich als Todesursache angegeben, der Tumor oder z.B. die Herzerkrankung?). Abhängig von den Heilungsmöglichkeiten der einzelnen Tumoren kann zum Teil je nach Tumorart nur sehr eingeschränkt auf die Anzahl der neu aufgetretenen Tumoren geschlossen werden.

Daher wollen wir auch Inzidenzdaten, also Daten über neuaufgetretene bösartige Neubildungen, darstellen. Inzidenzdaten setzen ein gut etabliertes Krebsregister voraus. Problem dabei ist meist die Vollständigkeit der Meldungen. Andererseits ist die Qualität der Diagnosen durch die meist pathologische Diagnosesicherung wesentlich exakter als bei den Todesdaten. Daher geben nur Inzidenzdaten ein zuverlässiges Bild über die in einer Periode aufgetretenen Neuerkrankungen.

Um eine möglichst umfassende Beurteilung der regionalen Verteilung der Krebsdaten durchführen zu können, präsentieren wir sowohl Inzidenz- als auch Mortalitätsdaten. Berichtszeitraum ist für beide Datengruppen 1988 bis 1992.

1.3 Kennzahlen

Die Anzahl der bösartigen Neubildungen in einer Population ist noch nicht geeignet für den Vergleich zwischen verschiedenen Regionen. Es ist natürlich notwendig, die Anzahlen auf die zugrundeliegende Bevölkerung zu beziehen. Außerdem ist zu berücksichtigen, daß bei allen bösartigen Neubildungen das Alter einen wichtigen Risikofaktor darstellt. Aus diesem Grund wird üblicherweise für den Vergleich der unterschiedliche Altersaufbau von Populationen berücksichtigt, dies nennt man Altersstandardisierung[1,2].

Für die Darstellung der Tumorraten wird entweder eine sogenannte altersstandardisierte Rate gewählt, die als Anzahl von Neuerkrankungen pro 100.000 Personen interpretiert werden kann (siehe Formeln, Bezeichnung SDR-directly standardized rate), oder ein Verhältnis zwischen beobachteten Fällen und erwarteten Fällen (erwartet bedeutet den Vergleich zu einem Standard; dies kann zum Beispiel der Landesdurchschnitt sein). Diese Maßzahl wird mit SIR bezeichnet (indirectly standardized rate, oft findet man vor allem bei den Todesdaten die Bezeichnung SMR - standardized mortality rate).

Eine erste Analyse der Daten (siehe Kapitel 3.2) zeigt, daß sich die altersstandardisierten Raten in den 3 Bundesländern relativ stark unterscheiden. Nach unserer Auffassung läßt sich ein Teil dieser Unterschiede mit den unterschiedlichen Datenerhebungsmethoden in den Bundesländern erklären. Während in Vorarlberg das Register vorwiegend auf histologisch rekrutierten Fällen basiert, werden in Tirol und Salzburg auch die rein klinisch diagnostizierten Fälle aufgenommen. Außerdem besteht in Tirol die Möglichkeit, die Vollständigkeit der Meldungen über die Pathologie-Befunde zu überprüfen. Dies kann in Salzburg nur zum Teil durchgeführt werden.

Es erschien uns sehr wichtig, einen Vergleich auch über die Landesgrenzen hinweg durchführen zu können. Daher haben wir als Maßzahl die SIR gewählt. Wie schon oben kurz beschrieben, wird bei dieser Maßzahl eine Anzahl von erwarteten Erkrankungs- bzw. Todesfällen berechnet, wobei man jeweils von einem geeigneten Standard ausgeht. Dies bietet nun die Möglichkeit, die unterschiedlich hohen Raten in den Bundesländern zu berücksichtigen, indem als Standard für die Berechnung der erwarteten Fälle der Durchschnitt im jeweiligen Bundesland genommen wird. SIR=1 bedeutet dabei, daß in einer geographischen Einheit genau so viele Fälle auftreten, wie nach dem Durchschnitt des jeweiligen Bundeslandes erwartet wird. Diese Maßzahl ist damit auch über die Landesgrenzen hinaus vergleichbar.

Diese Maßzahl hat aber auch den Nachteil, daß große Städte einen starken Einfluß auf den Landesdurchschnitt haben, was dazu führt, daß für große Städte eine Tendenz zu SIR=1 besteht (konservative Maßzahl). Außerdem lassen relative Maßzahlen wie die SIR keinen internationalen Vergleich über die Höhe der Krebshäufigkeit zu.

Generell muß betont werden, daß Schwankungen der einzelnen Raten in den geographischen Einheiten ganz natürlich auftreten. Daher bedeutet Landesdurchschnitt per Definition, daß es auch geographische Einheiten geben muß, die über dem Durchschnitt liegen.

1.4 Geographische Einheit

Bei der Auswahl der geographischen Einheit für die kartographische Darstellung muß man sich entscheiden zwischen größeren geographischen Einheiten wie z.B. Bezirke und kleineren geographischen Einheiten wie z.B. Gemeinden.

Größere Einheiten haben den Vorteil von stabileren Raten, aber auch den Nachteil, daß innerhalb der geographischen Einheit Teile mit hohen und niedrigeren Raten existieren könnten, die sich in der Gesamtschau aufheben. Dabei besteht also die Möglichkeit, real existierende Häufungen zu übersehen. Diese Möglichkeit wird um so kleiner, je kleiner die geographische Einheit gewählt wird. Andererseits haben kleine geographische Einheiten den Nachteil von kleinen Fallzahlen und damit instabilen Raten.

Wir haben uns entschlossen, kleinere geographische Einheiten, nämlich Gemeinden, zu wählen. Der Nachteil der instabilen Raten kann durch Methoden der Dichteschätzung ausgeglichen werden, die verwendeten Formeln werden im Kapitel 4 beschrieben[3]. Man kann sich Dichteschätzung auch als Glättungsverfahren vorstellen, bei dem der Wert einer Gemeinde in Abhängigkeit von den Nachbargemeinden korrigiert wird. Bei unserem Verfahren wird der Einfluß der Nachbargemeinden aus dem Abstand der Gemeindemittelpunkte und aus dem Verhältnis der Bevölkerungszahlen bestimmt: Der

Einfluß ist um so größer, je näher gelegen die Nachbargemeinde ist und je größer die Bevölkerungszahl der Nachbargemeinde in Relation zur Bevölkerungszahl der untersuchten Gemeinde ist. Ähnliche Methoden wurden z.B. beim finnischen Krebsatlas und beim italienischen Krebsatlas angewandt[3-5].

Für jede Lokalisation werden insgesamt 4 Karten präsentiert, nämlich für die Inzidenzdaten und auch für die Todesdaten die ungeglätteten SIR-Werte pro Gemeinde und die geglätteten Werte. Das Glättungsverfahren kann auf Grund der Methodik sowohl Korrekturen nach unten als auch nach oben durchführen, so daß bei der Interpretation der Ergebnisse unbedingt auch die ungeglätteten Werte in Betracht gezogen werden müssen. Außerdem sind in den Tabellen im Kapitel 3.3 auch die Anzahlen und eine Abschätzung der Signifikanz für die Abweichung von SIR=1 auf dem 95%-Niveau angegeben, damit sich der Leser ein möglichst ausgewogenes Bild von der Situation verschaffen kann. Es soll nochmals darauf hingewiesen werden, daß es nicht unsere Absicht war, Gemeinden mit hohen SIR-Werten zu identifizieren (dies würde man mit anderen Methoden viel effizienter durchführen), sondern die regionale Verteilung der Tumorzahlen zu beschreiben.

Die Gemeinden werden durch ihre geographische Ausdehnung dargestellt. Dies hat natürlich den Nachteil, daß Gemeinden mit großen Flächen und kleiner Bevölkerung optisch einen scheinbar großen Einfluß haben (dies ist in der Tat in einigen Talschaften ein nicht zu unterschätzendes Problem) und andererseits Gemeinden mit sehr großer Bevölkerung und kleiner Fläche wie z.B. die Landeshauptstädte Innsbruck und Salzburg-Stadt optisch unterrepräsentiert sind. Es hat eine Reihe von Versuchen gegeben (vor allem in den skandinavischen Ländern), Darstellungsarten zu finden, bei denen die Bevölkerungszahl berücksichtigt wird. Aus Gründen der guten Interpretierbarkeit und Orientierbarkeit wird aber doch überwiegend die traditionelle Darstellung der Flächenausdehnung angewandt.

1.5 Farbskala

Wir haben uns nach eigenen Versuchen und nach Studium der Literatur entschlossen, nur 2 Farben zu wählen, nämlich gelb und blau, und die unterschiedlichen Kategorien der Raten mit Farbschattierungen darzustellen. Dabei wird starkes Gelb für kleine Raten und starkes Blau für große Raten verwendet.

Für beide Arten der Landkarten wird die SIR in 10 fixe Kategorien eingeteilt, damit ungeglättete Karten und geglättete Karten möglichst gut miteinander verglichen werden können.

1.6 Tumorgruppen

Die Tumorlokalisation und Histologie wird von den regionalen Registern nach einem internationalen Schlüssel (ICD-O-DA) codiert, für die Berichterstellung aber umgewandelt in ICD-9. Im vorliegenden Bericht wurden folgende ICD9-Gruppen aufgenommen:

Tumorgruppe	*Umgangssprachliche Formulierung*	*Geschlecht*	*ICD9-Nummern*
Alle bösartigen Neubildungen	Alle Krebserkrankungen	Frauen und Männer	140-208
Bronchuskarzinom	Lungenkrebs	Männer	162
Prostatakarzinom	Krebs der Vorsteherdrüse	Männer	185
Magenkarzinom	Magenkrebs	Frauen und Männer	151
Kolorektales Karzinom	Dickdarm/ Mastdarmkrebs	Frauen und Männer	152-154
Mammakarzinom	Brustkrebs	Frauen	174
Uteruskarzinom (Cervixkarzinom, Uteruskarzinom)	Gebärmutterhals- und -körperkrebs	Frauen	179,180,182
Ovarialkarzinom	Eierstockkrebs	Frauen	183
Karzinom im HNO-Bereich	Krebs im Hals-Nasen-Ohren-Bereich	Männer	140-149,161
Bösartige Neubildung im hämatopoetischen System	Bösartige Blutkrankheiten	Frauen und Männer	200-208

2 Beschreibung der Register

2.1 Generell

Der vorliegende Bericht beinhaltet sowohl Inzidenz- als auch Mortalitätsdaten.

Während die Organisation der Mortalitätsstatistik in Österreich weitgehend bekannt sein dürfte[6], halten wir es für notwendig, die Struktur der 3 Tumorregister, die die Inzidenzdaten zur Verfügung gestellt haben, zu beschreiben, damit sich der Leser einen Eindruck von der Qualität der vorliegenden Daten machen kann.

Es soll zuerst darauf hingewiesen werden, daß die 3 regionalen Register derzeit aus Datenschutzgründen keine Möglichkeit haben, Individualdaten auszutauschen. Dies hat als Konsequenz, daß jedes Register nur diejenigen Krebsfälle rekrutiert, die auch im eigenen Bundesland behandelt werden. Daher konnten zum Beispiel Tumorpatienten mit Wohnsitz in Tirol, die nur im Tumorregister Vorarlberg und nicht im Tumorregister Tirol gespeichert werden, nicht in den Bericht aufgenommen werden.

Die Fehlerrate, die aus der Nichtrekrutierung dieser sogenannten *Out-Migrants* entsteht, dürfte relativ klein sein und höchstens für spezielle Tumorgruppen ins Gewicht fallen (z.B. hämatologische Neuerkrankungen für Vorarlberg). Für Salzburg kann es im Übergangsbereich zu Oberösterreich und Steiermark in einzelnen Fällen zu Inzidenzunterschätzung kommen.

Im folgenden soll die Arbeitsweise der 3 regionalen Register beschrieben werden.

2.2 Ziele der Tumorregister

Bei allen Registern handelt es sich um bevölkerungsbezogene Register, die das Ziel haben, alle neudiagnostizierten Tumoren einer Population zu dokumentieren.

Dabei werden alle bösartigen Neubildungen erfaßt, auch Basaliome. Carcinoma In Situ-Fälle werden ebenfalls dokumentiert, aber im vorliegenden Bericht nicht ausgewertet.

In Vorarlberg besteht ein spezieller Schwerpunkt auf dem Gebiet der Vorsorgemedizin, daher werden auch Risikoerkrankungen und Präkanzerosen dokumentiert. Das Tumorregister Tirol führt zusätzlich für eine Reihe von Kliniken der Universitätsklinik Innsbruck ein Krankenhausregister für Tumoren, speichert also alle Patienten der jeweiligen Klinik, wobei der Dokumentationsumfang wesentlich detaillierter ist, als es für das bevölkerungsbezogene Register notwendig wäre.

Das Tumorregister Vorarlberg wurde schon 1977 von Prof. Dr. G. Breitfellner von der Pathologie in Feldkirch gegründet, seit 1981 ist das Krebsregister ein Programm des Arbeitskreises für Vorsorgemedizin in Bregenz.

Das Tumorregister Salzburg existiert seit 1982 und erhebt landesweit nicht nur alle neu aufgetretenen Tumorfälle, sondern unterstützt auch über eine automatisationsunterstützte Arztbriefschreibung ein ärztliches Informationssystem und gewährleistet durch ein eigenes Mahnsystem die regelmäßige Verlaufskontrolle aller Patienten.

Das Tumorregister Tirol wurde im Jahre 1986 gegründet und begann mit dem Aufbau der Tumordokumentation in Tirol Anfang 1987. Wie in Salzburg wird über ein automatisches Arztbriefsystem die Kommunikation zwischen den behandelnden Stellen unterstützt und über ein Erinnerungssystem zur regelmäßigen Einhaltung der Verlaufskontrollen beigetragen. Die Daten des Tumorregisters Tirol wurden als erste österreichische Daten in die internationale Publikation *Cancer Incidence in 5 Continents* aufgenommen.

Die Einrichtung aller Krebsregister wurde wesentlich unterstützt aus Mitteln der Österreichischen Krebshilfe.

2.3 Organisatorische Eingliederung

Die Tumorregister in Salzburg und Tirol sind in die jeweiligen Landeskrankenhäuser eingegliedert, während das Tumorregister Vorarlberg eine Abteilung des Arbeitskreises für Vorsorgemedizin in Vorarlberg ist.

Die Register werden von einem Fachausschuß bzw. Beirat in allen wichtigen Angelegenheiten beraten.

2.4 Datenschutz

Die in den Krebsregistern gespeicherten Daten unterliegen natürlich strengsten Sicherheitsvorschriften. Neben der selbstverständlichen Einhaltung aller Bestimmungen des österreichischen Datenschutzgesetzes und der einschlägigen Verordnungen auf Landesebene haben die Krebsregister zusätzliche Maßnahmen ergriffen und kontrollieren diese auch regelmäßig, die einen unbefugten Zugriff auf die Daten ausschließen.

2.5 Personal

In der folgenden Tabelle ist der Personalstand der Register dargestellt:

Salzburg	Tirol	Vorarlberg
1 LeiterIn 1/4 Ärztin/Arzt 1/2 SachbearbeiterIn	1/2 LeiterIn (Akademiker) 1 DokumentarIn 1/2 EDV-Stelle	1/8 Ärztin/Arzt 1/2 SachbearbeiterIn

2.6 Form der Registrierung

Während das Tumorregister Vorarlberg primär von den histologischen und zytologischen Tumorbefunden der Pathologie in Feldkirch (es ist dies die einzige Pathologie im Bundesland Vorarlberg) ausgeht und die klinischen Daten auf der Basis der Pathologie-Befunde anmahnt, sind für die Tumorregister Salzburg und Tirol die Krankenhäuser die Hauptdatenquellen. Bei diesen Registern werden die Pathologie-Befunde zur Überprüfung der Vollständigkeit der Meldungen verwendet.

Der Dokumentationsumfang orientiert sich bei allen Registern am österreichischen Krebsmeldegesetz aus dem Jahre 1969, in dem die Pflicht jedes Krankenhauses festgelegt ist, Krankenhausaufenthalte, bei denen ein Tumorfall diagnostiziert oder therapiert wird, an das Statistische Zentralamt zu melden. In diesem Gesetz ist auch die Form der Meldung genau festgelegt, nämlich über das sogenannte *Krebsmeldeblatt*. Um den Ärzten keinen zusätzlichen Aufwand durch mehrfaches Ausfüllen von Formularen zu verursachen, basiert die Ersterhebung der Tumorregister auf dem Krebsmeldeblatt, das mit Zustimmung des Statistischen Zentralamtes von den jeweiligen lokalen Registern recherchiert und dann über Papier an das Statistische Zentralamt weitergeleitet wird.

In Salzburg und Tirol werden auch Verlaufsdaten erhoben; in Salzburg erfolgt dies mit einem Dateneingabeformular, in Tirol mit einem maschinenlesbaren Beleg. Damit kann auch die Einhaltung der Nachsorgetermine überwacht werden: Die Abteilungen erhalten in regelmäßigen Abständen eine Liste derjenigen Patienten zugesandt, die nicht zum vereinbarten Kontrolltermin erschienen sind. Für jedes Verlaufskontrollblatt wird für die Meldung an das Statistische Zentralamt automatisch ein Krebsmeldeblatt vom Computer zusammengestellt, ausgedruckt und an das Statistische Zentralamt versandt.

Außerdem werden in Salzburg und Tirol automatische Arztbriefe erzeugt und an die behandelnden Ärzte versandt, um den Ärzten in den Krankenhäusern administrativen Aufwand zu ersparen und die Kommunikation zwischen den behandelnden Stellen zu verbessern.

Aktuelle Todesdaten werden durch die Daten der amtlichen Mortalitätsstatistik ergänzt.

In Salzburg und Tirol werden außerdem für folgende Tumorgruppen Spezialformulare eingesetzt:

Salzburg	Tirol
➢ Mammakarzinom	➢ Neurochirurgie ➢ Melanome ➢ Struma Maligna ➢ Hämatologische Erkrankungen

2.7 Mehrfachtumoren

Die Regeln für Mehrfachtumoren sind äußerst kompliziert und auch innerhalb einer Fachdisziplin überhaupt nicht einheitlich definiert. Daher hat die International Agency on Research against Cancer (*IARC*) eine sehr einfache Definition der Mehrfachtumoren veröffentlicht, an die wir uns im vorliegenden Bericht gehalten haben[7].

Für die Ärzte ist diese Definition aber viel zu einschränkend. Daher speichern die Tumorregister die Mehrfachtumoren nach den Definitionen der jeweiligen Fachdisziplin und reduzieren für die Berichterstattung die Mehrfachtumoren nach den oben zitierten Richtlinien der *IARC* (z.B. wird ein Mammakarzinom in der linken Brust und ein Mammakarzinom in der rechten Brust für dieselbe Patientin in der Datenbank als 2 Tumoren gespeichert, für die Auswertung wird aber nur der zeitlich frühere Tumor mitgezählt).

2.8 Überprüfung der Vollständigkeit

Wesentlich für die Erreichung eines möglichst hohen Grades an Vollständigkeit der Meldungen ist die Verwendung aller vorhandenen Datenquellen. Die Tumorregister erhalten die Befunde der Pathologieinstitute der jeweiligen Bundesländer und können so die Vollständigkeit der Meldungen überprüfen.

2.9 Anfragen durch Ärzte

Jedes Tumorregister basiert ganz wesentlich auf der motivierten Mitarbeit der Ärzte. Ein Beitrag zur Hebung der Motivation ist unter anderem der möglichst gute Zugang zu den Daten für die teilnehmenden Ärzte. Deshalb stehen die Daten den Ärzten für Auswertungen zur Verfügung, wobei abteilungsspezifische Auswertungen nur dem jeweiligen Abteilungsvorstand bzw. seinen Ärzten mitgeteilt werden.

2.10 Datenqualität

Für jedes Tumorregister ist es unbedingt notwendig, neben der Vollständigkeit der Meldungen und der Eindeutigkeit der Patientenstammdaten die Qualität der dokumentierten Daten regelmäßig zu überprüfen. In den Tumorregistern werden die Patientendaten mit dem Qualitätssicherungsprogramm der *ARTÖ* (Arbeitsgemeinschaft der Regionalen Tumorregister in Österreich) überprüft und die Tumordaten mit dem Qualitätssicherungsprogramm der *IARC*.

3 Tabellen

In diesem Abschnitt sind die Tabellen für Inzidenz und Mortalitätsdaten zu finden. Die ersten drei Tabellen geben einen Überblick über die Daten auf Landesebene: Tabelle 1 beschreibt den Anteil der im Atlas dargestellten Tumorgruppen an allen bösartigen Neubildungen, Tabelle 2 beschreibt die Anzahl sowie die altersstandardisierten Raten (Details siehe Formeln). Anschließend werden in Kapitel 3.2 auf Gemeindeebene ebenfalls die Anzahlen, die indirekt standardisierte Rate sowie eine signifikante Abweichung von SIR=1 auf dem 95%-Niveau dargestellt.

3.1 Überblick Tumorgruppen, Anteil an bösartigen Erkrankungen

Tabelle1:

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Anteil der Tumorgruppen an allen bösartigen Neubildungen

Männer

	Inzidenzdaten						Todesdaten					
	Bundesland						Bundesland					
	Salzburg		Tirol		Vorarlberg		Salzburg		Tirol		Vorarlberg	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Bronchuskarzinom	567	19,0%	913	15,4%	410	17,7%	629	24,5%	886	27,4%	444	28,2%
Prostatakarzinom	302	10,1%	1006	17,0%	411	17,7%	295	11,5%	426	13,2%	175	11,1%
Magenkarzinom	301	10,1%	468	7,9%	161	6,9%	298	11,6%	377	11,7%	137	8,7%
Kolorektales Karzinom	537	17,9%	638	10,8%	275	11,8%	291	11,3%	340	10,5%	158	10,1%
Karzinom im HNO-Bereich	151	5,0%	312	5,3%	206	8,9%	102	4,0%	135	4,2%	102	6,5%
Bösartige Neubildung im hämatopoetischen System	188	6,3%	396	6,7%	96	4,1%	214	8,3%	211	6,5%	107	6,8%
Andere bösartige Neubildungen	946	31,6%	2193	37,0%	763	32,9%	735	28,7%	855	26,5%	449	28,6%
Summe	2992	100,0%	5926	100,0%	2322	100,0%	2564	100,0%	3230	100,0%	1572	100,0%

Frauen

	Inzidenzdaten						Todesdaten					
	Bundesland						Bundesland					
	Salzburg		Tirol		Vorarlberg		Salzburg		Tirol		Vorarlberg	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Magenkarzinom	295	7,7%	439	6,9%	167	7,1%	269	10,9%	332	10,5%	134	9,2%
Kolorektales Karzinom	545	14,2%	713	11,2%	325	13,8%	341	13,8%	442	14,0%	205	14,1%
Mammakarzinom	1053	27,4%	1438	22,6%	695	29,6%	424	17,1%	550	17,4%	293	20,2%
Uteruskarzinom	428	11,1%	678	10,7%	255	10,8%	178	7,2%	216	6,9%	100	6,9%
Ovarialkarzinom	207	5,4%	332	5,2%	93	4,0%	198	8,0%	200	6,3%	99	6,8%
Bösartige Neubildung im hämatopoetischen System	188	4,9%	403	6,3%	113	4,8%	188	7,6%	221	7,0%	120	8,3%
Andere bösartige Neubildungen	1134	29,5%	2354	37,0%	703	29,9%	877	35,4%	1192	37,8%	501	34,5%
Summe	3850	100,0%	6357	100,0%	2351	100,0%	2475	100,0%	3153	100,0%	1452	100,0%

3.2 Altersstandardisierte Raten pro Bundesland

Tabelle2:

Krebsatlas **Westösterreich 1988-1992**
Altersstandardisierte Raten pro Bundesland

Männer

		Inzidenzdaten				Todesdaten			
		Anz	SDR	VON	BIS	Anz	SDR	VON	BIS
Alle bösartigen Neubildungen	Salzburg	2992	205,0	197,5	212,6	2564	167,2	160,5	173,9
	Tirol	5926	311,1	303,0	319,3	3230	160,3	154,6	166,1
	Vorarlberg	2322	254,4	243,9	264,9	1572	168,2	159,6	176,7
Bronchuskarzinom	Salzburg	567	39,8	36,5	43,2	629	42,6	39,2	46,1
	Tirol	913	48,9	45,6	52,1	886	46,0	42,9	49,2
	Vorarlberg	410	46,9	42,3	51,5	444	49,7	45,0	54,4
Prostatakarzinom	Salzburg	302	18,3	16,1	20,5	295	17,1	15,0	19,1
	Tirol	1006	48,0	44,9	51,1	426	18,0	16,2	19,9
	Vorarlberg	411	44,2	39,8	48,7	175	16,8	14,2	19,4
Magenkarzinom	Salzburg	301	20,2	17,9	22,6	298	19,0	16,7	21,2
	Tirol	468	23,7	21,5	25,9	377	18,7	16,8	20,7
	Vorarlberg	161	16,7	14,0	19,4	137	14,3	11,8	16,8
Kolorektales Karzinom	Salzburg	537	35,8	32,7	39,0	291	18,5	16,3	20,8
	Tirol	638	33,6	30,9	36,3	340	16,6	14,8	18,4
	Vorarlberg	275	30,1	26,5	33,8	158	16,8	14,1	19,5
Karzinom im HNO-Bereich	Salzburg	151	10,9	9,1	12,7	102	7,2	5,8	8,6
	Tirol	312	17,6	15,6	19,5	135	7,3	6,1	8,6
	Vorarlberg	206	23,3	20,1	26,5	102	11,1	8,9	13,3
Bösartige Neubildung im hämatopoetischen System	Salzburg	188	13,8	11,8	15,8	214	14,4	12,4	16,4
	Tirol	396	22,3	20,0	24,6	211	10,8	9,3	12,3
	Vorarlberg	96	10,6	8,5	12,8	107	11,4	9,2	13,6

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SDR: Direkt Standardisierte Rate [pro 100.000]
VON: Untere Grenze des Konfidenzintervalls für SDR
BIS: Obere Grenze des Konfidenzintervalls für SDR

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Altersstandardisierte Raten pro Bundesland

Frauen

		Inzidenzdaten				Todesdaten			
		Anz	SDR	VON	BIS	Anz	SDR	VON	BIS
Alle bösartigen Neubildungen	Salzburg	3850	196,1	189,4	202,8	2475	106,7	102,1	111,4
	Tirol	6357	250,7	243,9	257,4	3153	103,1	99,1	107,2
	Vorarlberg	2351	187,2	179,0	195,4	1452	99,2	93,5	104,8
Magenkarzinom	Salzburg	295	11,9	10,3	13,4	269	10,1	8,7	11,4
	Tirol	439	13,8	12,3	15,2	332	9,3	8,1	10,4
	Vorarlberg	167	10,1	8,4	11,8	134	7,2	5,8	8,5
Kolorektales Karzinom	Salzburg	545	24,8	22,5	27,1	341	13,5	11,9	15,1
	Tirol	713	23,8	21,9	25,8	442	13,2	11,8	14,6
	Vorarlberg	325	23,1	20,3	25,8	205	12,8	10,9	14,8
Mammakarzinom	Salzburg	1053	59,3	55,5	63,1	424	20,8	18,7	23,0
	Tirol	1438	61,2	57,8	64,6	550	20,9	19,0	22,9
	Vorarlberg	695	60,4	55,7	65,2	293	21,8	19,0	24,5
Uteruskarzinom	Salzburg	428	24,2	21,8	26,6	178	8,8	7,4	10,2
	Tirol	678	30,6	28,2	33,0	216	7,8	6,6	8,9
	Vorarlberg	255	23,2	20,2	26,1	100	7,2	5,6	8,8
Ovarialkarzinom	Salzburg	207	11,1	9,5	12,7	198	9,3	7,9	10,8
	Tirol	332	14,2	12,5	15,8	200	7,6	6,5	8,8
	Vorarlberg	93	7,5	5,8	9,1	99	6,8	5,3	8,2
Bösartige Neubildung im hämatopoetischen System	Salzburg	188	9,7	8,1	11,2	188	7,9	6,6	9,2
	Tirol	403	16,9	15,0	18,7	221	7,2	6,2	8,3
	Vorarlberg	113	8,7	6,9	10,4	120	8,4	6,7	10,2

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SDR: Direkt Standardisierte Rate [pro 100.000]
VON: Untere Grenze des Konfidenzintervalls für SDR
BIS: Obere Grenze des Konfidenzintervalls für SDR

3.3 Altersstandardisierte Raten pro Gemeinde

3.3.1 Alle bösartigen Neubildungen, Neubildung im hämatopoetischen System

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Alle bösartigen Neubildungen, Neubildung im hämatopoetischen System (Seite 1)

		Alle bösartigen Neubildungen											Bösartige Neubildung im hämatopoetischen System									
		männlich						weiblich					männlich					weiblich				
		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten		Inzidenzdaten			Todesdaten		Inzidenzdaten			Todesdaten	
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR
Salzburg Stadt	Salzburg	***	1,1	***	925	1,0		***	1,1	***	1013	1,0	79	1,3	***	80	1,1	84	1,2		74	1,0
Hallein	Abtenau	26	,8		24	,9		37	1,0		24	1,0	3	1,5		2	,9	3	1,6			
	Adnet	25	1,5		15	1,1		26	1,3		13	1,1	4	3,6		3	2,5				1	1,2
	Annaberg-Lungötz	13	1,1		7	,7		15	1,0		9	1,0	2	2,5								
	Golling an der Salzach	34	1,5		24	1,2		32	1,1		18	1,0	4	2,7		1	,6	1	,7		2	1,5
	Hallein	131	1,2	***	102	1,1		150	1,1		99	1,1	8	1,2		8	1,1	13	1,9	***	8	1,2
	Krispl				2	,5					4	1,4				1	2,9					
	Kuchl	35	1,1		32	1,3		35	,9		17	,7	1	,5		2	,9	2	1,0		2	1,1
	Oberalm	29	1,3		24	1,3		27	,9		23	1,0	2	1,5		1	,6				1	,6
	Puch bei Hallein	19	,9		14	,8		28	1,1		14	,9				2	1,3	1	,8		1	,8
	Rußbach am Paß Gschütt	4	,9		3	,8		10	1,8		3	,8						1	3,6			
	Sankt Koloman	6	,9		2	,4		10	1,3		6	1,4						1	2,6		1	3,0
	Scheffau am Tennengebirge				3	,5					7	1,5				1	2,2					
	Vigaun	2	,2	***	10	1,2		3	,3	***	6	,9										
Salzburg Land	Anif	16	,6	***	25	1,1		22	,7		18	,9	1	,6		1	,5	1	,6		3	2,0
	Anthering	22	1,4		18	1,3		15	,9		10	1,0	1	1,0		1	,9	2	2,4		2	2,6
	Bergheim	47	1,8	***	25	1,1		39	1,3		16	,9	3	1,8				2	1,4			
	Berndorf bei Salzburg	9	1,2		10	1,5		8	,9		5	,9				1	1,8					
	Bürmoos	26	1,3		20	1,2		26	1,0		12	,7	2	1,5		3	2,1	3	2,3		1	,8
	Dorfbeuern	11	1,7		5	,9		17	1,9	***	9	1,6				2	4,2	1	2,3		1	2,3
	Ebenau	10	1,4		8	1,4		9	1,1		5	,9	1	2,1		1	2,0					
	Elixhausen	11	,8		13	1,2		13	,8		10	1,1				1	1,1					
	Elsbethen	37	1,2		27	1,0		37	1,1		17	,8	4	2,0		3	1,3	2	1,2			
	Eugendorf	25	1,1		18	1,0		37	1,3		20	1,3	1	,6				1	,7			
	Faistenau	10	,8		7	,7		16	1,1		12	1,4						1	1,4		1	1,5
	Fuschl am See	5	,6		8	1,1		4	,5		1	,2						1	2,4			
	Göming				2	,9					3	1,2										
	Grödig	45	1,3		37	1,2		57	1,3		28	1,0	2	,9		2	,8				1	,5
	Großgmain	16	1,1		12	1,0		19	1,0		10	,8	1	1,1		1	1,0	1	1,1			
	Hallwang	1	,1	***	15	,9					8	,6										
	Henndorf am Wallersee	22	1,1		20	1,2		16	,7		11	,8				1	,7	1	,9		1	1,0
	Hintersee				2	,8					1	,6				1	5,4					
	Hof bei Salzburg	16	1,1		10	,8		17	1,0		4	,4	2	2,0		1	1,0	2	2,5			
	Köstendorf	11	,9		8	,7		21	1,3		14	1,3				1	1,1	1	1,2		1	1,2
	Koppl				14	1,3					7	,9										
	Lamprechtshausen	25	1,4		11	,7		15	,8		6	,5	2	1,7		2	1,6	1	1,0		1	1,1
	Mattsee	27	1,9	***	16	1,3		30	1,7	***	9	,8	1	1,1		1	1,0	1	1,2			
	Neumarkt am Wallersee	23	1,0		19	1,0		26	,9		24	1,3	2	1,3		2	1,2	3	2,0		1	,7
	Nußdorf am Haunsberg	9	,9		9	1,1		6	,5		7	1,1						1	1,8		1	2,0
	Oberndorf bei Salzburg	42	1,5	***	23	1,0		51	1,4	***	21	,9	3	1,7		2	1,0	3	1,6		2	1,1
	Obertrum am See	15	,9		13	1,0		30	1,4		18	1,4	1	,9		1	,9	2	1,9			
	Plainfeld				4	1,1					2	,8										
	Sankt Georgen bei Salzburg				14	1,7					8	,9				1	1,3				3	4,8
	Sankt Gilgen	16	,7		30	1,6	***	8	,3	***	11	,6	2	1,5		3	1,9				2	1,5
	Schleedorf				1	,3					1	,3										
	Seeham	6	,7		5	,6		11	1,1		9	1,5				1	1,5					
	Straßwalchen	37	1,2		33	1,3		38	,9		33	1,2	1	,5		2	,9	3	1,5		1	,5
	Strobl	9	,5	***	13	,8		5	,2	***	11	,8	1	,8								
	Thalgau	25	1,1		15	,8		27	,9		24	1,3	2	1,3		2	1,2	3	2,0		5	3,5
	Wals-Siezenheim	59	1,0		53	1,1		65	1,0		32	,8	3	,8		2	,5	3	,9		2	,7

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Alle bösartigen Neubildungen, Neubildung im hämatopoetischen System (Seite 2)

		Alle bösartigen Neubildungen										Bösartige Neubildung im hämatopoetischen System								
		männlich					weiblich					männlich				weiblich				
		Inzidenzdaten			Todesdaten		Inzidenzdaten			Todesdaten		Inzidenzdaten		Todesdaten		Inzidenzdaten		Todesdaten		
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG
Salzburg Land	Seekirchen am Wallersee	42	,9		32	,8	62	1,0		35	,9	1	,3	1	,3	4	1,4	2	,7	
St.Johann/Pongau	Altenmarkt im Pongau	9	,6		11	,8	15	,7		9	,7			1	,9			1	1,0	
	Bad Hofgastein	23	,7	***	23	,8	48	1,0		32	1,1	3	1,4	3	1,2	1	,4	3	1,3	
	Badgastein	29	,8		32	1,0	42	,9		24	,8	1	,5	3	1,2	1	,4	2	,9	
	Bischofshofen	46	,7	***	59	1,0	70	,8		45	,8			6	1,2	2	,5	5	1,2	
	Dorfgastein	1	,1	***	2	,3	11	1,1		7	1,3									
	Eben im Pongau	7	,8		5	,7	9	,9		6	1,1							1	2,4	
	Filzmoos	6	1,0		4	,8	2	,3		2	,5									
	Flachau	4	,4	***	5	,5	11	,9		7	,9			1	1,2			1	1,7	
	Forstau				3	1,3														
	Goldegg	6	,5		6	,6	12	1,0		5	,7									
	Großarl	8	,5	***	8	,6	18	1,0		9	,8			1	,9			1	1,2	
	Hüttau	11	1,0		11	1,2	12	1,0		14	1,7			1	1,3	1	1,7	3	4,9	***
	Hüttschlag						5	,8		6	1,4							1	3,0	
	Kleinarl				2	,5				3	1,4							1	6,0	
	Mühlbach am Hochkönig	12	1,2		16	2,0	11	,9		5	,7	1	1,6							
	Pfarrwerfen	8	,7		10	1,0	14	,9		7	,7	1	1,3	3	3,6					
	Radstadt	20	,8		21	1,0	31	,9		15	,7							2	1,2	
	Sankt Johann im Pongau	43	,9		44	1,1	60	1,0		41	1,1	1	,3	4	1,2	2	,7	3	1,1	
	Sankt Martin am Tennengebirge	3	,4		5	,9	7	,9		5	1,1			1	2,1			1	2,9	
	Sankt Veit im Pongau	14	,8		14	1,0	16	,8		12	,9			1	,8					
	Schwarzach im Pongau	25	1,0		31	1,4	37	1,0		34	1,3	1	,7	1	,6	2	1,1	2	1,0	
	Untertauern	6	2,4		3	1,4	1	,4		3	2,1	1	6,4							
	Wagrain	10	,6		9	,6	12	,6		7	,6			1	,8					
	Werfen	17	,8		20	1,1	32	1,2		14	,8					1	,8	1	,8	
	Werfenweng	2	,6		4	1,3	1	,3		2	1,0									
Tamsweg	Göriach																			
	Lessach	4	1,1		5	1,6	6	1,4		1	,4					1	4,8			
	Mariapfarr	17	1,3		8	,7	27	1,6	***	8	,7	1	1,2	1	1,0	2	2,4			
	Mauterndorf	11	,9		12	1,2	8	,6		9	1,1	1	1,3	1	1,2					
	Muhr	2	,4		3	,7	1	,2		2	,7									
	Ramingstein	21	2,1	***	8	,9	12	1,2		3	,5	2	3,2	2	2,7					
	Sankt Andrä im Lungau				3	,8				2	,6							1	4,1	
	Sankt Margarethen im Lungau				3	1,0				4	1,6			1	3,8					
	Sankt Michael im Lungau	23	1,1		18	1,0	13	,5	***	13	,9	4	3,2	4	2,7			2	1,8	
	Tamsweg	37	1,1		24	,9	44	1,0		26	1,0	3	1,4	4	1,7	3	1,4	3	1,5	
	Thomatal				1	,4				1	,5									
	Tweng	1	,6		2	1,4	2	1,1		1	,9			1	9,6	1	10,5	1	10,9	
	Unternberg				3	,6				4	1,0							1	3,2	
	Weißpriach				3	2,0				3	3,0									
	Zederhaus	6	,9		6	1,1	8	1,0		2	,4									
Zell am See	Bramberg am Wildkogel	22	1,1		16	,9	25	1,0		16	1,1	1	,8					1	,9	
	Bruck an der Großglocknerstraße	32	1,2		20	,8	31	1,0		21	1,1	1	,6	3	1,5	1	,7	2	1,3	
	Dienten am Hochkönig	3	,5		4	,9	1	,2		2	,6									
	Fusch an der Großglocknerstraße	5	1,1		3	,8	4	,8		4	1,4	2	6,7							
	Hollersbach im Pinzgau	7	1,1		3	,6	8	1,2		6	1,5							1	3,4	
	Kaprun	16	,9		16	1,1	24	1,0		17	1,2	2	1,8	2	1,6	1	,9	1	,9	
	Krimml	5	,9		5	1,0	8	1,3		5	1,3	1	2,7							
	Lend	6	,6		8	,9	13	,9		12	1,2			1	1,4	1	1,4	1	1,4	
	Leogang	16	,8		12	,7	17	,8		13	1,0	1	,8	2	1,4	2	1,9	2	2,1	

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Alle bösartigen Neubildungen, Neubildung im hämatopoetischen System (Seite 3)

		Alle bösartigen Neubildungen												Bösartige Neubildung im hämatopoetischen System									
		männlich						weiblich						männlich					weiblich				
		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten		Inzidenzdaten			Todesdaten		
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG
Zell am See	Lofer	12	,9		6	,5		10	,7		12	1,3		4	5,1	***	1	1,1						
	Maishofen	16	1,1		11	,9		18	1,1		11	1,1							1	1,3		2	2,7	
	Maria Alm am Steinernen Meer	13	1,1		6	,6		5	,4	***	4	,5		2	2,8		2	2,4	2	3,1				
	Mittersill	27	,9		20	,8		30	,9		22	1,1		2	1,0		2	,9	2	1,2		2	1,2	
	Neukirchen am Großvenediger	18	1,4		11	1,0		18	1,1		10	1,0										1	1,2	
	Niedernsill	15	1,2		5	,5		15	1,1		8	,9		1	1,3				2	2,9		1	1,5	
	Piesendorf	21	1,2		11	,8		17	,9		16	1,5							1	1,1		1	1,2	
	Rauris	9	,5		11	,8		20	1,0		23	1,9	***	1	,9		3	2,5	2	2,1		3	3,2	
	Saalbach-Hinterglemm	11	,8		12	1,1		16	1,0		8	,9										2	3,1	
	Saalfelden am Steinernen Meer	86	1,2		56	,9		82	,9		58	1,0		3	,6		5	1,0	2	,4		3	,7	
	Sankt Martin bei Lofer	5	,8		5	,9		7	,8		3	,5					1	2,1	1	2,4		1	2,3	
	Stuhlfelden	4	,5		5	,8		5	,5		7	1,2												
	Taxenbach	16	,9		14	,9		16	,8		10	,8					1	,7				1	1,1	
	Unken	13	1,1		7	,7		16	1,1		8	,9		1	1,3		3	3,4						
	Uttendorf	13	,9		11	,9		12	,6		8	,6												
	Viehhofen	3	,8		2	,6		3	1,0		2	1,2										1	7,8	
	Wald im Pinzgau	4	,8		5	1,2		1	,2	***	5	1,5		1	2,9									
	Weißbach bei Lofer	2	,9		2	1,1		2	,8		1	,7												
	Zell am See	54	1,0		48	1,1		64	,9		42	1,0		5	1,5		6	1,6	4	1,2		5	1,5	
Innsbruck-Stadt	Innsbruck	1330	1,1	***	675	1,0		1740	1,2	***	819	1,0		99	1,2	***	48	1,1	114	1,2		59	1,1	
Imst	Arzl im Pitztal	22	1,1		10	1,0		19	1,0		6	,7		1	,7									
	Haiming	30	,9		22	1,2		33	1,1		22	1,6	***				1	,9	5	2,6		4	4,2	***
	Imst	70	1,0		35	,9		90	1,2		37	1,0		4	,9				5	1,1				
	Imsterberg	2	,4		4	1,3		3	,5		1	,3		1	2,6		1	4,9						
	Jerzens	8	1,1		3	,8		5	,7		2	,6		1	1,9									
	Karres	3	,8		1	,5		3	,8		2	1,1												
	Karrösten	7	1,2		3	,9		5	,9		3	1,2												
	Längenfeld	26	1,1		15	1,2		28	1,1		11	,9		1	,6				3	1,8				
	Mieming	28	1,2		15	1,2		19	,9		8	,7							1	,7				
	Mils bei Imst	2	,5		1	,5		1	,3															
	Mötz	7	1,0		2	,6		10	1,1		3	,7							1	1,7		1	3,2	
	Nassereith	30	1,4		15	1,2		22	,9		9	,7		3	2,2		2	2,6	3	2,0		2	2,4	
	Obsteig	10	1,3		8	2,0		7	1,0		4	1,2					1	3,8						
	Oetz	25	1,4		8	,8		22	1,1		5	,5							2	1,5		1	1,4	
	Rietz	15	1,1		8	1,2		9	,6		9	1,3							1	1,0		1	2,0	
	Roppen	7	,6		3	,5		7	,6		3	,5		1	1,2									
	Sankt Leonhard im Pitztal	5	,5		5	1,0		11	1,0		5	,9												
	Sautens	19	1,8	***	11	1,9		9	,8		7	1,2							2	2,7		1	2,5	
	Silz	21	1,0		12	1,1		19	,8		6	,5		2	1,4				2	1,4		2	2,6	
	Sölden	17	,9		12	1,3		25	1,3		9	1,1		1	,7		2	3,1						
	Stams	7	,6		5	,9		13	1,2		7	1,4							1	1,5				
	Tarrenz	20	1,0		9	,8		20	1,0		10	1,0		3	2,2		2	2,7	2	1,6				
	Umhausen	24	1,3		18	1,8	***	30	1,6	***	16	1,9	***						1	,8				
	Wenns	15	1,0		5	,6		21	1,3		8	1,0		1	,9							1	1,9	
Innsbruck-Land	Absam	56	1,0		27	,9		59	1,0		23	,8		3	,8		1	,5	5	1,4		2	1,0	
	Aldrans	17	1,0		9	1,0		14	,9		4	,5		2	1,7		2	3,3				1	1,9	
	Ampass	7	,7		3	,6		5	,6		3	,8							1	1,9		1	4,1	
	Axams	48	1,2		23	1,2		44	1,2		21	1,3		4	1,5		1	,8	7	2,9	***	3	2,6	
	Baumkirchen	5	,6		3	,7		8	,9		6	1,3												
	Birgitz	8	1,0		2	,5		8	1,1		7	2,2		1	1,7									

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Alle bösartigen Neubildungen, Neubildung im hämatopoetischen System (Seite 4)

		Alle bösartigen Neubildungen												Bösartige Neubildung im hämatopoetischen System							
		männlich						weiblich						männlich						weiblich	
		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten		Inzidenzdaten		Todesdaten	
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR
Innsbruck-Land	Ellbögen	9	1,0		8	1,8		5	,6		1	,3		2	3,4		2	6,7	1	1,9	1	3,8
	Flaurling	13	1,6		10	2,4	***	4	,5		2	,5		3	5,4	***	2	7,1				
	Fritzens	23	1,4		17	1,9	***	23	1,4		5	,6		1	,9		1	1,7	2	1,9	1	1,8
	Fulpmes	33	1,0		14	,7		40	1,3		24	1,7	***	2	,9		1	,8	4	2,1	2	2,0
	Gnadenwald	5	1,1		5	1,9		5	1,2		2	1,1										
	Götzens	40	1,5	***	21	1,6		24	,9		17	1,5		2	1,1		2	2,3			1	1,2
	Gries am Brenner	11	,8		4	,5		9	,8		4	,7		2	2,2		1	2,0				
	Gries im Sellrain	3	,5		1	,3		9	1,9		5	2,1										
	Grinzens	8	,8		9	1,8		5	,5		1	,2										
	Gschnitz	6	1,8		2	1,2		7	1,9		1	,6							1	4,2		
	Hatting	6	,9					11	1,5					1	2,2							
	Inzing	34	1,4		20	1,5		25	1,0		18	1,5		1	,6		1	1,1	4	2,5	2	2,4
	Kematen in Tirol	29	1,4		16	1,4		19	,9		8	,8		3	2,1		1	1,4				
	Kolsass	13	1,2		5	,9		9	,8		6	1,1		1	1,4		1	2,8	1	1,4		
	Kolsassberg	2	,4		3	1,0		4	,9		2	1,0					1	5,3				
	Lans	4	,5		4	,9		12	1,6		2	,5							1	2,0		
	Leutasch	24	1,4		16	1,7		12	,7		6	,7		4	3,6				3	2,7		
	Matrei am Brenner	20	2,0	***	12	2,2	***	20	2,0	***	5	1,1		1	1,5				2	3,2		
	Mieders	7	,6		6	1,0		13	1,5		7	1,7										
	Mils	24	,9		12	,9		30	1,0		13	,9		1	,5		1	1,1	1	,5		
	Mühlbachl	5	,5		5	,9		8	,6		13	2,0	***				1	2,6				
	Mutters	12	,7		8	,9		13	,8		7	1,0		1	,9				1	1,0		
	Natters	10	,6		5	,6		16	,9		7	,8		2	1,8		1	1,7				
	Navis	6	,4	***	5	,7		12	1,0		3	,6		1	1,0		1	2,1				
	Neustift im Stubaital	27	1,1		10	,8		25	1,0		12	1,0		3	1,6							
	Oberhofen im Inntal	9	,7		4	,6		17	1,4		15	2,8	***						1	1,3	1	2,6
	Obernberg am Brenner	5	1,5		3	1,7		3	,9		1	,6		1	4,4				2	9,6	1	8,2
	Oberperfuss	22	1,2		9	1,0		17	1,0		6	,8		3	2,3							
	Patsch	9	,9		2	,4		5	,6		4	1,0							1	1,9		
	Pettnau	1	,1	***	5	1,1		2	,3		5	1,9										
	Pfaffenhofen	12	1,3		8	1,6		15	1,6		7	1,5					1	3,1				
	Pfons	6	,6		3	,6		6	,7		1	,3							2	3,5		
	Polling in Tirol	4	,8		3	1,2		8	1,7		5	2,5									1	7,0
	Ranggen	3	,5		1	,4		5	,9		2	,8										
	Reith bei Seefeld	9	1,0		3	,6		6	,6		4	,8										
	Rinn	8	,9		3	,6		8	,9		4	,9									1	3,2
	Rum	53	,8		24	,7		52	,7	***	31	,9		2	,4				2	,4	4	1,7
	Sankt Sigmund im Sellrain	1	,6																			
	Scharnitz	15	1,4		4	,7		16	1,3		7	1,2		1	1,4				2	2,6	1	2,5
	Schmirn	9	,9		3	,6		5	,7		3	,9										
	Schönberg im Stubaital	5	,6		5	1,2		5	,7		3	1,0										
	Seefeld in Tirol	30	1,1		12	,9		27	1,0		15	1,3		2	1,1		1	1,1	1	,6		
	Sellrain	16	1,2		7	1,0		11	1,0		3	,6		2	2,3				1	1,4		
	Sistrans	8	,6		5	,7		8	,7		1	,2										
	Hall in Tirol	142	1,1		74	1,0		187	1,1		93	1,0		7	,8		4	,9	10	1,0	12	1,8
	Steinach am Brenner	32	1,1		16	1,0		38	1,3		17	1,2		3	1,5		2	2,0	1	,5		
	Telfes im Stubai	15	1,4		14	2,5	***	11	1,0		2	,4										
	Telfs	79	,9		43	,9		101	1,1		48	1,0		6	1,0		3	1,0	7	1,2	4	1,2
	Thaur	24	,9		14	1,0		28	1,1		10	,9		2	1,0							
	Trins	7	,8		4	,8		4	,5		1	,3							2	3,7		

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Alle bösartigen Neubildungen, Neubildung im hämatopoetischen System (Seite 5)

		Alle bösartigen Neubildungen												Bösartige Neubildung im hämatopoetischen System								
		männlich						weiblich						männlich					weiblich			
		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten		Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten	
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR
Innsbruck-Land	Tulfes	7	,9		7	1,7		10	1,2		4	1,0				2	7,1						
	Unterperfuss	5	1,4		6	2,3		5	1,2		2	,7							1	3,7		1	7,7
	Vals	7	1,4		5	1,8		7	1,7		2	1,1							8	2,5	***	4	2,8
	Völs	45	1,0		19	,9		65	1,3	***	20	1,0		3	,9	1	,7						
	Volders	34	1,2		24	1,6	***	26	,9		11	,8		3	1,5	1	1,0						
	Wattenberg	7	1,5		4	1,8					1	,7		1	2,9	1	6,4						
	Wattens	78	1,2		46	1,3		87	1,2		42	1,1		5	1,2	5	2,2		3	,6			
	Wildermieming	11	1,7		4	1,1		4	,6														
	Zirl	52	1,0		21	,8		51	1,1		24	1,0		3	,9	1	,6		2	,7		2	1,2
Kitzbühel	Aurach bei Kitzbühel	8	,8		7	1,2		5	,5		3	,6		1	1,4							1	2,6
	Brixen im Thale	24	1,0		12	,9		21	,9		12	1,0		1	,7	3	3,6		2	1,4		1	1,2
	Fieberbrunn	34	,8		25	1,1		22	,5	***	15	,7		1	,4	1	,7		2	,7			
	Going am Wilden Kaiser	14	,9		8	1,0		6	,5		2	,4				1	2,0						
	Hochfilzen	9	,9		4	,7		7	,7		3	,6		1	1,4	1	2,8		1	1,6			
	Hopfgarten im Brixental	33	,7		21	,8		45	,9		19	,7		2	,6	3	1,8						
	Itter	4	,5		2	,5		5	,7		2	,7											
	Jochberg	20	1,3		10	1,1		17	1,1		11	1,4		1	1,0				2	2,0		1	1,9
	Kirchberg in Tirol	31	,8		19	,9		36	,9		14	,7		3	1,2	1	,7		2	,8		1	,7
	Kirchdorf in Tirol	15	,6	***	9	,7		19	,7		13	1,1		3	1,7	1	1,1						
	Kitzbühel	88	,9		51	1,0		87	,8		43	,8		6	1,0	4	1,2		6	,9		1	,3
	Kössen	27	,9		9	,5		24	,7		19	1,2		2	1,0								
	Oberndorf in Tirol	13	1,0		8	1,2		14	1,0		5	,7		1	1,1	2	4,3		1	1,1			
	Reith bei Kitzbühel	6	,4	***	10	1,2		2	,1	***	4	,6							1	1,1		1	2,2
	Sankt Jakob in Haus	2	,5		2	,8		1	,2		1	,5											
	Sankt Johann in Tirol	49	,7	***	36	1,0		51	,7	***	34	1,0		4	,9	2	,9		6	1,3		2	,8
	Sankt Ulrich am Pillersee	8	,8		3	,6		4	,4		5	1,1		1	1,4								
	Schwendt	5	,7		2	,5		2	,4		3	1,2											
	Waidring	13	,9		9	1,1		9	,6		4	,6										1	2,3
	Westendorf	21	,7		15	,9		31	1,0		18	1,2							2	1,0		2	1,8
Kufstein	Alpbach	22	1,0		12	1,0		11	,6		4	,4		3	2,1	4	5,2	***	1	,8			
	Angath	5	,9		1	,3		5	,8		3	1,0		1	2,6								
	Bad Häring	17	,8		8	,7		20	,8		11	,9		1	,7				3	2,0		1	1,2
	Brandenberg	13	,8		2	,2	***	15	1,1		5	,7											
	Breitenbach am Inn	19	,8		8	,7		13	,6		2	,2	***	2	1,3	2	2,5						
	Brixlegg	36	1,5	***	26	2,0	***	26	,9		13	1,0		2	1,2	2	2,3		1	,6		2	2,1
	Ebbs	38	1,0		26	1,3		19	,5	***	12	,6		6	2,3	1	,7		1	,4			
	Ellmau	18	1,0		8	,8		10	,6		10	1,4										1	1,9
	Erl	6	,5		3	,5		4	,3	***	3	,5		1	1,3	1	2,5					2	5,2
	Kirchbichl	51	1,0		39	1,4		53	1,0		29	1,1		1	,3				5	1,5		4	2,2
	Kramsach	37	,9		33	1,4		39	,9		24	1,2		1	,4	3	2,0		2	,8		1	,7
	Kufstein	174	1,2		83	1,0		185	1,1		90	1,0		13	1,4	5	,9		15	1,4		3	,5
	Kundl	25	,7		15	,8		20	,6	***	13	,8		2	,9	1	,8		2	,9		3	2,5
	Langkampfen	15	,5	***	14	,8		21	,7		14	1,0		1	,5	1	,9		1	,5		1	1,0
	Mariastein	1	,5																				
	Münster	10	,5	***	8	,9		26	1,3		14	1,6		3	2,3	3	4,9	***	1	,8		1	1,6
	Niederndorf	17	1,0		6	,7		15	,9		7	,9											
	Niederndorferberg				2	,9					1	,5											
	Radfeld	15	1,2		7	1,1		22	1,7	***	7	1,1		2	2,3	1	2,3		1	1,2			
	Rattenberg	7	1,5		5	2,0		8	1,3		8	2,5	***	1	3,1	1	6,1		1	2,7		1	4,3
	Reith im Alpbachtal	17	,7		15	1,1		20	,9		14	1,2		4	2,5	2	2,3		1	,7		1	1,3

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Alle bösartigen Neubildungen, Neubildung im hämatopoetischen System (Seite 6)

		Alle bösartigen Neubildungen												Bösartige Neubildung im hämatopoetischen System									
		männlich						weiblich						männlich				weiblich					
		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten		Todesdaten		Inzidenzdaten			Todesdaten		
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG
Kufstein	Rettenschöss	3	,7		2	,8		1	,3		1	,6		1	3,4								
	Scheffau am Wilden Kaiser	5	,4		3	,5		13	1,2		5	,9		1	1,3			1	1,4		2	5,0	
	Schwoich	14	,9		9	1,1		11	,7		3	,4											
	Söll	20	,8		14	1,1		13	,6		7	,7		4	2,4	3	3,6	1	,7				
	Thiersee	13	,6	***	10	,8		16	,7		3	,3	***	1	,6	2	2,5	3	2,2				
	Angerberg	9	,7		7	1,1		8	,7		5	1,0		1	1,2						2	5,4	
	Walchsee	9	,7		5	,7		10	,7		5	,8		2	2,0								
	Wildschönau	25	,8		13	,8		23	,8		15	1,1		2	1,0	1	,9	1	,5		4	4,2	***
	Wörgl	86	,9		62	1,2		101	1,0		50	1,0		5	,8	4	1,2	9	1,4		3	,8	
Landeck	Faggen	1	,6					4	2,0		2	2,3											
	Fendels	4	2,0		4	4,0	***	3	1,8		2	2,6		1	7,2	2	30,0	1	9,2				
	Fiss	1	,2		1	,3		6	1,1		1	,4		1	2,5	1	5,1						
	Fließ	16	,8		12	1,1		9	,4	***	5	,5											
	Flirsch	4	,5		1	,3		5	,7		2	,6											
	Galtür	5	,9		3	1,0		9	1,6		3	1,1						1	2,7		1	5,3	
	Grins	14	1,4		5	,9		4	,4	***	2	,3		2	2,9						1	2,4	
	Ischgl	13	1,5		7	1,6		5	,5		5	1,2											
	Kappl	16	,9		12	1,2		15	,8		8	,9		2	1,5	1	1,5	1	,8				
	Kaunerberg	4	1,5		1	,7		2	,9		1	,9											
	Kaunertal	5	1,2		2	,9		1	,2														
	Kauns	5	1,8		3	2,1		1	,3					1	4,6	1	10,3						
	Ladis	1	,3		5	2,3					1	,6											
	Landeck	90	1,3	***	34	,9		105	1,3	***	49	1,1		4	,9	3	1,2	2	,4		2	,7	
	Nauders	14	1,1		6	,9		14	1,1		9	1,5		2	2,2								
	Pettneu am Arlberg	8	,6		6	,9		5	,4		4	,7		1	1,2	1	2,3	2	2,7		1	2,6	
	Pfunds	24	1,2		12	1,1		13	,7		6	,6		1	,7	1	1,3	1	,8				
	Pians	10	1,6		4	1,2		5	,7		1	,3											
	Prutz	13	1,1		8	1,3		6	,5		5	,9											
	Ried im Oberinntal	11	1,3		2	,4		11	,8		5	,7						3	3,7		1	2,0	
	Sankt Anton am Arlberg	18	,8		14	1,1		19	,8		6	,5						2	1,3				
	Schönwies	10	,8		7	1,1		12	,9		3	,5						1	1,2				
	See	12	2,0	***	8	2,7	***	11	1,8		4	1,6											
	Serfaus	17	2,3	***	5	1,3		6	,8		2	,6		1	1,8	1	3,8						
	Spiss	1	,9		1	1,6																	
	Stanz bei Landeck	8	1,8		5	2,1		4	,9		5	2,4						1	3,7				
	Strengen	7	,7		3	,5		10	,9		8	1,5						2	2,9		1	2,7	
	Tobadill	4	,8		3	1,0		5	1,1		3	1,3											
	Tösens	3	,6		1	,4		7	1,6		1	,5											
	Zams	33	1,0		11	,6		43	1,1		24	1,2						4	1,7		1	,7	
Lienz	Abfaltersbach	11	1,8		8	2,3		9	1,5		2	,6											
	Ainet	10	1,1		8	1,7		7	,9		4	1,0											
	Amlach	6	2,0		1	,6					1	,7											
	Anras	23	1,8	***	13	1,7		15	1,3		7	1,3						4	5,4	***	2	5,1	
	Assling	13	,6		9	,8		13	,7		9	,9		1	,7								
	Außervillgraten	3	,3	***	3	,5		6	,6		9	2,0		1	1,5								
	Dölsach	18	1,0		9	,9		17	,9		8	,9		2	1,6	2	2,9	1	,8		1	1,6	
	Gaimberg	2	,3		2	,5		3	,5		3	1,0									1	4,7	
	Hopfgarten in Defereggen	14	1,4		8	1,4		7	,8		4	,9											
	Innervillgraten	11	1,0		5	,9		7	,8		8	1,8		1	1,5	1	2,7	1	1,7				
	Iselsberg-Stronach	5	1,0		2	,7		3	,5		1	,4				1	5,4						

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Alle bösartigen Neubildungen, Neubildung im hämatopoetischen System (Seite 7)

		Alle bösartigen Neubildungen												Bösartige Neubildung im hämatopoetischen System							
		männlich						weiblich						männlich				weiblich			
		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten		Todesdaten		Inzidenzdaten		Todesdaten	
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR
Lienz	Kals am Großglockner	7	,5		6	,9		14	1,2		7	1,2									
	Kartitsch	12	1,2		6	1,1		10	1,1		6	1,5		1	1,5			2	3,4	1	3,5
	Lavant	1	,4		2	1,5		1	,5		1	1,1									
	Leisach	7	1,0		7	1,9		10	1,4		5	1,4									
	Lienz	153	1,2		66	,9		177	1,1		101	1,2		9	1,1	4	,8	12	1,2	8	1,3
	Matrei in Osttirol	36	,9		16	,8		35	,9		10	,6		2	,8	2	1,5	3	1,2		
	Nikolsdorf	5	,6		3	,6		6	,8		7	1,9								1	3,9
	Nußdorf-Debant	25	1,1		10	,9		13	,6		3	,3	***					3	2,3	1	1,6
	Oberlienz	5	,4	***	1	,2	***	8	,7		6	1,1						1	1,4	1	2,7
	Obertilliach	6	,7		5	1,0		7	1,0		1	,3				1	3,2				
	Prägraten	10	1,0		3	,5		7	,8		1	,2		2	2,7			1	1,6		
	Sankt Jakob in Defereggen	3	,3	***				11	1,1		5	1,0									
	Sankt Johann im Walde	1	,4		2	1,4		1	,4		1	,9						1	6,1		
	Sankt Veit in Defereggen	5	,6		4	,8		9	1,2		3	,7									
	Schlaiten	3	,7		2	,8		5	1,3		3	1,6		1	3,4						
	Sillian	26	1,3		15	1,5		20	,9		6	,6		1	,7			1	,7		
	Strassen	7	,9		4	,9		11	1,4		3	,7									
	Thurn	2	,5					2	,5					1	3,3						
	Tristach	9	,9		5	,9		5	,5		4	,8									
	Untertilliach	3	,9		2	1,2		4	1,4		1	,7									
	Virgen	19	1,3		7	,9		8	,5		3	,4				1	1,8	1	1,0	1	1,9
	Heinfels	4	,5		1	,3		5	,7		5	1,3		2	3,8					1	3,7
Reutte	Bach	5	,6		6	1,3		8	1,3		4	1,3		1	2,0	1	3,5	1	2,5		
	Berwang	2	,4		3	,9		5	,8		4	1,4						1	2,6		
	Biberwier	7	1,2		1	,3		10	1,9		2	,8		2	5,1			2	5,8		
	Bichlbach	12	1,6		7	1,8		9	1,1		5	1,3									
	Breitenwang	6	,5		5	,8		10	,7		8	1,3									
	Ehenbichl	2	,4					4	,7		5	2,1						1	2,7		
	Ehrwald	30	1,2		19	1,3		20	,7		14	1,0		2	1,2	1	1,1	1	,6	1	1,0
	Elbigenalp	8	1,2		3	,9		6	,8		4	1,1		1	2,2						
	Elmen	6	2,0		2	1,2		4	1,1		3	1,6									
	Forchach	2	,8		3	2,3		1	,4												
	Grän	1	,2		2	,8		5	1,0		3	1,2									
	Gramais	2	2,3																		
	Häselgehr	10	1,5		6	1,8		6	,9		5	1,6		2	4,7						
	Heiterwang	1	,2		1	,4		10	2,2	***	8	3,6	***					1	3,5	2	12,9
	Hinterhornbach										1	2,1									
	Höfen	8	,9		4	,9		6	,6		2	,4								1	2,8
	Holzgau	8	2,4	***	2	1,1		6	1,3		3	1,3									
	Jungholz				2	1,1															
	Kaisers	1	1,3		2	3,7															
	Lechaschau	15	,8		13	1,3		13	,7		14	1,5						2	1,7	1	1,6
	Lermoos	9	1,1		5	1,2		9	,9		2	,4		1	1,7	1	3,6	1	1,6		
	Musau	3	1,1		3	2,3		4	1,3												
	Namlos	2	1,6					2	1,8		1	2,1								1	32,5
	Nesselwängle	9	2,2	***	1	,4		3	,7		2	,9		1	3,6					1	6,6
	Pfafflar				1	1,3		1	,6		3	3,6									
	Pflach	3	,3	***	1	,2		4	,5		1	,2						1	1,8	1	3,4
	Pinswang	2	,6		4	2,5		5	1,5		1	,6									
	Reutte	72	1,2		34	1,1		90	1,5	***	35	1,1		4	1,1			3	,8	3	1,4

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Alle bösartigen Neubildungen, Neubildung im hämatopoetischen System (Seite 8)

		Alle bösartigen Neubildungen												Bösartige Neubildung im hämatopoetischen System									
		männlich						weiblich						männlich					weiblich				
		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten		Inzidenzdaten			Todesdaten	
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR
Reutte	Schattwald	4	1,4		1	,7		3	,9		2	1,2											
	Stanzach	5	1,2					4	1,0		2	1,1		1	3,5				1	3,9			
	Steeg							8	1,6		7	3,0	***									1	6,0
	Tannheim	7	,8		6	1,3		2	,2	***	2	,5					1	3,2					
	Vils	9	,6		4	,5		15	1,2		10	1,7											
	Vorderhornbach							3	1,1		4	3,1										1	11,1
	Wängle	4	,6		7	2,0		7	1,0		2	,6		1	2,1		1	4,3	1	2,2			
	Weißenbach am Lech	14	1,2		3	,5		16	1,4		7	1,3		1	1,3				2	2,7		1	2,6
	Zöblen							1	,6														
Schwaz	Achenkirch	19	1,0		10	1,0		17	1,0		5	,7		3	2,4		2	3,1					
	Aschau im Zillertal	10	,9		6	1,0		7	,6		3	,6							1	1,4		1	2,6
	Brandberg	2	,6		3	1,6		4	1,4		2	1,5					1	8,4					
	Bruck am Ziller	5	,6		2	,5		3	,4		3	,9											
	Buch bei Jenbach	22	1,3		11	1,3		12	,7		7	,9		2	1,7				1	1,0		1	1,9
	Eben am Achensee	19	,9		13	1,1		20	1,0		5	,5		1	,7				2	1,6		1	1,6
	Finkenberg	8	,6		4	,6		9	,7		10	1,6											
	Fügen	23	,9		11	,8		17	,6	***	16	1,2		1	,6				1	,6			
	Fügenberg	2	,2	***	5	,8		5	,6		1	,3		1	1,4		1	2,6	1	1,8			
	Gallzein	1	,2		1	,4		1	,3		3	2,1											
	Gerlos	1	,2	***	4	1,2		5	,7		4	1,2					1	4,6	1	2,2			
	Gerlosberg	3	,9		1	,6		1	,5														
	Hainzenberg	3	,9		1	,6		4	1,1		4	2,4					1	9,1					
	Hart im Zillertal	5	,5		4	,7		6	,6		3	,7							1	1,7			
	Hippach	7	,5		1	,1	***	12	1,1		4	,8		2	2,3		1	2,1	1	1,4			
	Jenbach	92	1,4	***	39	1,1		75	1,1		34	1,1		10	2,4	***	3	1,3	11	2,6	***	5	2,3
	Kaltenbach	16	1,7		4	,8		11	1,4		3	,8							1	2,0		1	3,9
	Mayrhofen	38	1,2		17	1,0		43	1,4		12	,8		3	1,4		2	1,8	1	,5			
	Pill	2	,3	***	3	,8		5	,6		2	,5											
	Ramsau im Zillertal	7	,8		3	,6		12	1,4		10	2,6	***	1	1,6								
	Ried im Zillertal	2	,3	***	1	,2		8	1,0		5	1,3							1	2,0			
	Rohrberg	1	,3		2	1,2		3	,9		2	1,3					1	8,7				1	9,4
	Schlitters	7	,7		7	1,3		6	,7		4	1,0		1	1,5								
	Schwaz	148	1,4	***	84	1,4	***	155	1,2		75	1,1		11	1,5		4	1,0	5	,6		6	1,3
	Schwendau	5	,5		5	1,0		10	1,0		4	,9											
	Stans	14	,9		11	1,4		19	1,2		16	2,1	***	2	1,9		2	3,8	1	1,0		2	3,7
	Steinberg am Rofan	3	,9		2	1,1		3	,9		4	2,1											
	Strass im Zillertal	4	,7		4	1,3		4	,7					1	2,5		1	5,0					
	Stumm	12	,9		5	,7		19	1,4		9	1,3					1	2,0				1	2,1
	Stummerberg	4	,6		4	1,2		2	,3		2	,6					1	4,4					
	Terfens	9	,6		8	,9		5	,3	***	6	,8											
	Tux	17	1,1		8	1,0		12	,8		8	1,2		3	2,8		1	1,9	2	2,1			
	Uderns	14	1,3		9	1,5		11	1,1		10	2,2	***	1	1,4								
	Vomp	34	,9		24	1,2		31	,8		22	1,2					2	1,5	1	,4		1	,8
	Weer	16	1,3		5	,7		10	,8		3	,5					1	2,2					
	Weerberg	18	1,1		10	1,1		14	,9		5	,7		2	1,8				2	2,0			
	Wiesing	18	1,2		7	,9		9	,6		5	,7		3	3,0								
	Zell am Ziller	20	1,2		14	1,5		22	1,1		20	1,9	***				1	1,7	1	,8			
	Zellberg	3	,6		2	,8		4	,7		2	,7											
Bludenz	Bartholomäberg	14	1,0		14	1,5		12	,8		14	1,6											
	Blons	1	,4		3	1,8		2	1,0		3	2,3											

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Alle bösartigen Neubildungen, Neubildung im hämatopoetischen System (Seite 9)

		Alle bösartigen Neubildungen												Bösartige Neubildung im hämatopoetischen System							
		männlich						weiblich						männlich				weiblich			
		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten		Todesdaten		Inzidenzdaten		Todesdaten	
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR
Bludenz	Bludenz	123	1,1		99	1,3	***	122	1,1		85	1,1		2	,5	7	1,4	5	,9	9	1,5
	Bludesch	10	1,1		5	,9		9	1,0		8	1,4				2	5,0				
	Brand	4	,6		2	,4		3	,7		2	,7									
	Bürs	23	1,0		20	1,3		22	1,1		23	1,9	***	1	1,1	3	2,9	1	1,0	1	1,0
	Bürserberg	3	,8		4	1,7		1	,2		1	,4									
	Dalaas	12	1,0		9	1,1		14	1,2		7	1,0									
	Fontanella	6	1,9		1	,4		1	,4		1	,7									
	Gaschurn	6	,5		7	,9		12	1,1		8	1,3						1	1,9	1	2,0
	Innerbraz	6	,9		3	,7		5	,9		5	1,6									
	Klösterle	4	,8		6	1,7		4	,8		6	1,9				1	4,1	1	4,0	1	3,9
	Lech	6	,7		4	,7		6	,7		4	,9		1	2,7			2	5,3	1	2,7
	Lorüns	2	1,4		2	2,2		4	2,5		1	1,1									
	Ludesch	24	1,5		21	2,1	***	16	1,2		9	1,2						1	1,6	2	3,1
	Nenzing	42	1,1		33	1,2		32	,9		24	1,1		3	1,9	3	1,7	2	1,2	3	1,7
	Nüziders	24	,8		26	1,4		29	1,0		12	,7		1	,8	2	1,5			1	,7
	Raggal	7	1,1		2	,5		2	,4		2	,7									
	Sankt Anton im Montafon	2	,5		2	,8		6	1,5		5	2,1								1	5,2
	Sankt Gallenkirch	12	,7		8	,7		16	1,0		14	1,5						1	1,3	2	2,5
	Sankt Gerold	4	1,6		1	,6		2	1,1		1	,9		1	10,1	1	8,1				
	Schruns	26	,8		27	1,2		36	1,1		24	1,1		2	1,6			1	,6	2	1,2
	Silbertal				1	,3		7	1,6		6	2,3									
	Sonntag	9	1,7		6	1,7		2	,5		2	,7									
	Stallehr	1	,7		1	1,1		3	2,2		5	6,1	***					1	14,7	1	14,2
	Thüringen	13	1,0		6	,7		12	,9		12	1,5		1	1,8	1	1,7				
	Thüringerberg	2	,4		2	,6		2	,5		2	,9				1	4,1				
	Tschagguns	21	1,2		16	1,3		10	,6		10	1,0		2	2,8	2	2,5				
	Vandans	16	1,0		8	,7		13	,9		12	1,4						1	1,4		
Bregenz	Alberschwende	18	,9		10	,7		12	,6		9	,7				1	1,0	2	2,2	2	1,9
	Andelsbuch	12	,9		7	,8		13	,9		5	,6		1	1,9	2	3,2				
	Au	4	,3	***	4	,5		11	1,1		3	,5		1	2,0	1	1,8				
	Bezau	14	1,2		5	,6		9	,7		12	1,4								2	2,8
	Bildstein	4	,8		4	1,1		4	,9		3	1,1									
	Bizau	5	,9		5	1,3		10	1,5		4	,9				1	3,7				
	Bregenz	219	1,0		142	1,0		306	1,3	***	172	1,1		11	1,3	11	1,1	16	1,4	15	1,2
	Buch	3	1,0		3	1,5		1	,3		1	,5		1	7,6	2	15,0				
	Damüls	3	1,2		1	,6		1	,5					1	9,5						
	Doren	9	1,2		4	,7		10	1,6		2	,5									
	Egg	19	,9		12	,8		10	,4	***	10	,7						1	,9	2	1,7
	Eichenberg	2	,7		2	1,0		1	,5		1	,8		1	9,2						
	Fußach	25	1,5		8	,7		12	,8		5	,7		3	4,1	2	2,7	1	1,5	1	1,6
	Gaißau	10	1,3		8	1,5		10	1,0		4	,6						1	2,0	2	3,5
	Hard	89	1,1		57	1,1		70	,9		41	,9		4	1,3	2	,5	5	1,4	4	1,1
	Hittisau	7	,5		7	,7		15	1,1		10	1,2				2	3,1			2	2,9
	Höchst	41	1,0		29	1,1		27	,7	***	18	,7		3	1,7	1	,5	4	2,1	2	1,0
	Hörbranz	38	1,0		24	,9		34	1,0		23	1,2		2	1,2	1	,6	1	,6	2	1,2
	Hohenweiler	10	1,4		4	,8		3	,4		5	1,2									
	Kennelbach	13	,8		7	,6		20	1,2		7	,7						1	1,2	2	2,3
	Krumbach	8	1,1		8	1,6		5	,7		2	,4				1	2,9				
	Langen bei Bregenz	6	,9		4	,9		8	1,0		6	1,1						1	2,5		
	Langenegg	8	1,1		7	1,4		4	,5		8	1,5		1	3,4						

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Alle bösartigen Neubildungen, Neubildung im hämatopoetischen System (Seite 10)

		Alle bösartigen Neubildungen												Bösartige Neubildung im hämatopoetischen System								
		männlich						weiblich						männlich				weiblich				
		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten		Todesdaten		Inzidenzdaten			Todesdaten	
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR
Bregenz	Lauterach	42	,8		27	,8		37	,8		27	,9		3	1,4	2	,9				2	,8
	Lingenau	10	1,1		5	,8		10	1,1		3	,5				1	2,1					
	Lochau	42	,9		40	1,2		61	1,2		42	1,2		3	1,6	1	,5	5	2,0		4	1,4
	Mellau	9	1,1		7	1,3		7	,9		3	,6										
	Mittelberg	9	,2	***	14	,6	***	5	,1	***	13	,6		1	,7							
	Möggers	2	,5					8	2,9	***	1	,6						2	13,9			
	Reuthe	2	,7		2	1,0		2	,7		3	1,6										
	Riefensberg	6	,9		2	,4		7	1,1		5	1,2										
	Schnepfau	1	,3					1	,4		1	,6						1	7,3		1	7,0
	Schoppernau	4	,7		1	,2		1	,2	***	1	,3										
	Schröcken	4	3,2		4	4,7	***	1	,6													
	Schwarzach	21	1,0		16	1,2		19	,9		9	,7		1	1,2	2	2,2	1	1,0			
	Schwarzenberg	11	,8		10	1,0		12	1,1		5	,8						1	1,9			
	Sibratsgfäll	4	1,5		2	1,1		1	,3					1	8,7	1	8,0					
	Sulzberg	13	1,0		11	1,2		10	,8		6	,8						1	1,7		1	1,5
	Warth	3	2,5		1	1,3		2	1,8					1	19,6	1	20,0					
	Wolfurt	42	,9		32	1,0		33	,8		16	,6		1	,5	4	1,9	1	,5		1	,5
Dornbirn	Dornbirn	276	1,0		187	1,0		276	,9		168	,9		6	,5	13	1,0	6	,4	***	12	,8
	Hohenems	87	1,0		56	1,0		84	,9		62	1,1		5	1,4	5	1,3	3	,7		4	,9
	Lustenau	140	1,2		91	1,1		122	,9		75	,9		5	1,0	3	,5	7	1,1		7	1,1
Feldkirch	Altach	26	,8		21	1,0		16	,5	***	5	,3	***	1	,8	2	1,4	2	1,4		1	,7
	Düns	1	,4					3	1,5		4	3,5						1	10,4		1	9,8
	Dünserberg				1	1,1																
	Feldkirch	240	1,3	***	140	1,1		242	1,2	***	129	1,0		13	1,6	8	,9	19	1,9	***	7	,7
	Frastanz	40	1,0		31	1,1		47	1,1		24	,9				2	1,1	3	1,4		1	,4
	Fraxern	2	,5		2	,8		3	,7		2	,7										
	Göfis	21	1,1		10	,8		16	,9		4	,4	***	2	2,4	1	1,2				1	1,1
	Götzis	77	1,2		40	,9		88	1,3	***	41	1,0		1	,4	3	1,0				2	,6
	Klaus	8	,5		3	,3	***	24	1,6		14	1,6		1	1,6			1	1,4		1	1,3
	Koblach	10	,5	***	9	,7		16	1,0		9	,9				1	1,2				2	2,5
	Laterns	3	,6		3	,8		3	,7		2	,8										
	Mäder	3	,2	***	4	,4		15	1,1		11	1,4									1	1,5
	Meiningen	1	,1	***	3	,5		10	1,1		5	1,0				1	2,4					
	Rankweil	84	1,2		53	1,2		74	1,0		46	1,1		5	1,8	2	,6	4	1,2		7	1,9
	Röns	5	2,6					2	1,1		1	,9										
	Röthis	7	,5		4	,5		10	,8		6	,8						1	1,7		1	1,6
	Satteins	18	1,2		8	,8		25	1,5	***	19	1,9	***			1	1,4				1	1,2
	Schlins	15	1,4		6	,9		12	1,1		8	1,2						2	3,8			
	Schnifis	6	1,4		1	,3		2	,4		1	,3				1	5,0					
	Sulz	16	1,2		10	1,2		12	,9		5	,7		2	3,5	2	3,3					
	Übersaxen	3	,9		1	,4		5	1,5		5	2,7						1	6,2			
	Viktorsberg							1	,4		1	,6										
	Weiler	5	,6		3	,6		6	,7		3	,5										
	Zwischenwasser	13	,9		10	1,1		19	1,2		8	,9		1	1,5			1	1,4		1	1,3

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

3.3.2 Magenkarzinom, Karzinom im kolorektalen Bereich

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Magenkarzinome, kolorektale Karzinome (Seite 1)

		Magenkarzinom												Kolorektales Karzinom									
		männlich						weiblich						männlich						weiblich			
		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten		
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG
Salzburg Stadt	Salzburg	101	1,0		88	,8		115	1,0		99	,9		226	1,2	***	120	1,2		247	1,2	***	153	1,1	
Hallein	Abtenau				4	1,3		4	1,4		5	2,0		3	,5		2	,7		3	,6		3	,9	
	Adnet	4	2,3		4	2,5		5	3,6	***	5	4,3	***	2	,7					6	2,2		2	1,3	
	Annaberg-Lungötz	1	,8		2	1,7		2	2,0		1	1,2		2	,9		1	,9		3	1,5		1	,9	
	Golling an der Salzach	3	1,3		4	1,7		4	1,8		2	1,0		7	1,7		3	1,3		3	,7				
	Hallein	16	1,5		14	1,3		9	,8		10	1,0		18	,9		6	,6		13	,7		11	,9	
	Krispl										2	6,9											1	2,6	
	Kuchl	4	1,3		6	2,1		3	1,1		3	1,2		4	,7		3	1,1		2	,4		1	,3	
	Oberalm	1	,5		5	2,3		3	1,1		5	2,0		5	1,3		1	,5		4	,9		3	,9	
	Puch bei Hallein							4	2,0		1	,6		4	1,1		2	1,0		6	1,6		1	,4	
	Rußbach am Paß Gschütt	1	2,1					1	2,4		1	2,7					1	2,2		2	2,6		1	2,1	
	Sankt Koloman	1	1,6		1	1,9		3	5,8	***	3	7,1	***	1	,9					1	1,0		1	1,8	
	Scheffau am Tennengebirge										2	4,2													
	Vigaun	1	1,0		3	3,1											1	1,1		1	,6				
Salzburg Land	Anif				1	,4					1	,4		2	,4		4	1,6		5	1,1		3	1,1	
	Anthering							1	,8		1	,9		3	1,1		1	,7		4	1,8		3	2,2	
	Bergheim	8	3,0	***	4	1,5		4	1,9		2	1,0		6	1,3		3	1,2		6	1,5		1	,4	
	Berndorf bei Salzburg	2	2,6		3	4,1		1	1,5		2	3,3		1	,7		1	1,4		1	,8		1	1,3	
	Bürmoos	4	2,0		4	2,1		2	1,0		1	,6		5	1,4		2	1,1		3	,8		3	1,3	
	Dorfbeuern	1	1,5					1	1,5		1	1,7		2	1,7					2	1,6		1	1,3	
	Ebenau	2	2,8		2	3,0		1	1,7		1	1,8		4	3,1		2	3,1		2	1,7		1	1,4	
	Elixhausen				2	1,7		1	1,0		1	1,2		2	,8		1	,9		1	,5				
	Elsbethen	7	2,2		5	1,5		4	1,6		1	,4		3	,5					4	,8		1	,3	
	Eugendorf	1	,4		1	,5		1	,5		2	1,3		6	1,5		1	,5		7	2,0		3	1,5	
	Faistenau	3	2,3					4	3,9	***				3	1,3		2	1,7		1	,5				
	Fuschl am See				1	1,3								3	2,0		2	2,5		1	,9				
	Göming										2	7,8					1	4,2					1	3,1	
	Grödig	4	1,1		3	,9		2	,6		4	1,4		9	1,4		6	1,8		10	1,7		4	1,1	
	Großgmain	1	,7					4	2,7		2	1,5		2	,8		1	,7		4	1,5		1	,6	
	Hallwang	1	,5		1	,5					2	1,6													
	Henndorf am Wallersee	2	1,0					1	,6		1	,7		3	,8		2	1,1		3	1,0		4	2,2	
	Hintersee																1	3,5							
	Hof bei Salzburg	5	3,4	***										1	,4					1	,4				
	Köstendorf										1	,9		4	1,7		1	,8		2	,8		3	2,0	
	Koppl				1	,8					2	2,6					2	1,6					1	1,0	
	Lamprechtshausen	6	3,4	***	1	,6		1	,7					9	2,8	***	3	1,7		3	1,1		2	1,3	
	Mattsee	3	2,1		2	1,4		1	,8		2	1,6		5	2,0		3	2,2		3	1,2		1	,6	
	Neumarkt am Wallersee	4	1,8		2	,9		1	,5		2	1,0		2	,5					3	,7		4	1,6	
	Nußdorf am Haunsberg	1	1,0		2	2,2																	1	1,2	
	Oberndorf bei Salzburg	8	2,9	***	7	2,6	***	3	1,0		2	,8		6	1,2		2	,8		13	2,5	***	4	1,2	
	Obertrum am See	3	1,9		2	1,3		3	2,0		3	2,3		1	,4		1	,7		5	1,8		4	2,4	
	Plainfeld				1	2,4																			
	Sankt Georgen bei Salzburg				1	1,1											3	3,4					1	,9	
	Sankt Gilgen				2	,9					1	,5		3	,8		3	1,4							
	Schleedorf																								
	Seeham													2	1,2		1	1,1		4	3,0		3	3,9	
	Straßwalchen	5	1,6		5	1,7		4	1,3		9	3,1	***	6	1,1		2	,7		6	1,0		9	2,5	***
	Strobl	1	,5		1	,5								1	,3		2	1,1							
	Thalgau	3	1,3		1	,5		4	1,8		1	,5		4	1,0		2	,9		5	1,2		4	1,6	
	Wals-Siezenheim	4	,7		3	,5		7	1,5		4	,9		13	1,2		5	,9		9	1,0		5	,9	

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Magenkarzinome, kolorektale Karzinome (Seite 2)

		Magenkarzinom									Kolorektales Karzinom								
		männlich					weiblich				männlich					weiblich			
		Inzidenzdaten		Todesdaten			Inzidenzdaten		Todesdaten		Inzidenzdaten			Todesdaten		Inzidenzdaten		Todesdaten	
		Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR
Salzburg Land	Seekirchen am Wallersee	3	,7				6	1,3	5	1,1	10	1,2		2	,5	13	1,5	7	1,3
St.Johann/Pongau	Altenmarkt im Pongau			2	1,3		2	1,3	1	,7	3	1,1		1	,7	3	1,1	2	1,1
	Bad Hofgastein			2	,6		5	1,4	5	1,5	4	,7		1	,3	6	,9	6	1,5
	Badgastein	2	,6	3	,8		5	1,4	4	1,2	5	,8		3	,8	3	,4	1	,2
	Bischofshofen	10	1,4	12	1,8		2	,3			9	,7		11	1,7	7	,6	3	,4
	Dorfgastein						1	1,5	1	1,8						1	,8		
	Eben im Pongau	1	1,1	1	1,3						1	,6							
	Filzmoos	2	3,2	1	1,6						2	1,8		1	1,7				
	Flachau	1	,9	1	,9		1	1,1			2	1,0		2	1,8	1	,6	2	2,0
	Forstau																		
	Goldegg	1	,9	2	1,8		1	1,2	1	1,5	1	,5				3	1,9	3	3,3
	Großarl	2	1,2	1	,6		3	2,4	2	1,8	2	,7		1	,6	3	1,2		
	Hüttau	1	,9				1	1,0	1	1,1	3	1,5		2	1,8				
	Hüttschlag															1	1,1		
	Kleinarl								2	9,4									
	Mühlbach am Hochkönig	1	1,0	1	1,1						1	,6		1	1,2	5	2,8	2	2,0
	Pfarrwerfen								1	,9						1	,5	1	,8
	Radstadt	3	1,2	3	1,2		2	,8	1	,4	10	2,4	***	6	2,7	4	,8	2	,6
	Sankt Johann im Pongau	7	1,5	7	1,5		3	,7	1	,3	8	,9		4	,9	7	,9	5	1,0
	Sankt Martin am Tennengebirge			1	1,5														
	Sankt Veit im Pongau			2	1,2		1	,6	1	,7	2	,7				3	1,0	1	,6
	Schwarzach im Pongau	2	,8	2	,8		5	1,6	1	,3	3	,7		3	1,2	5	,9	5	1,3
	Untertauern	1	4,1	1	4,0														
	Wagrain						4	2,7	3	2,3	3	,9		1	,6			2	1,2
	Werfen	4	1,9	6	3,0	***	1	,5	1	,5	6	1,6		3	1,5	5	1,3	3	1,3
	Werfenweng															1	2,1	1	3,7
Tamsweg	Göriach																		
	Lessach															1	1,7		
	Mariapfarr	3	2,2	1	,7		2	1,5								2	,8		
	Mauterndorf	2	1,7	3	2,7						2	1,0		2	1,8	1	,5	1	,9
	Muhr	1	2,2	1	2,1														
	Ramingstein	2	2,0	2	2,0		2	2,6	1	1,5	5	2,7		1	1,0	2	1,4		
	Sankt Andrä im Lungau			2	4,7														
	Sankt Margarethen im Lungau								1	3,9									
	Sankt Michael im Lungau	2	1,0	1	,5		1	,6	1	,6	2	,6		2	1,0	1	,3	1	,5
	Tamsweg	4	1,2	3	,9		3	,9	3	1,1	5	,8		3	1,0	7	1,2	4	1,1
	Thomatal																		
	Tweng	1	6,2	1	6,2														
	Unternberg													1	1,6			1	1,8
	Weißpriach			1	5,6				1	10,2				1	5,6			1	8,0
	Zederhaus	1	1,5	2	3,1		1	1,6			3	2,6		2	3,2	1	,8		
Zell am See	Bramberg am Wildkogel	2	1,0	2	1,0		1	,6	2	1,2	3	,9		1	,5	2	,6	1	,5
	Bruck an der Großglocknerstraße	1	,4	2	,7		4	1,7	4	1,9	4	,8		2	,7	4	,9	4	1,5
	Dienten am Hochkönig																		
	Fusch an der Großglocknerstraße						2	5,8	2	7,0									
	Hollersbach im Pinzgau						1	2,3	1	2,6	1	,9		1	1,6	2	2,3	2	3,9
	Kaprun	1	,6	2	1,2				1	,7	2	,6		3	1,8	5	1,5	3	1,6
	Krimml																		
	Lend			1	1,0						1	,5		1	1,0	2	,9	2	1,5
	Leogang	2	1,0	2	1,1		3	2,0	3	2,4	1	,3		2	1,1	1	,3	1	,6

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Magenkarzinome, kolorektale Karzinome (Seite 3)

		Magenkarzinom												Kolorektales Karzinom									
		männlich						weiblich						männlich						weiblich			
		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten	
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR
Zell am See	Lofer	1	,8								3	2,9		3	1,3					1	,5		1	,8
	Maishofen	1	,7					4	3,6		2	2,0		3	1,1		2	1,4						
	Maria Alm am Steinernen Meer	2	1,7		1	,9					1	1,1								1	,6		1	,9
	Mittersill	3	1,0		2	,7		1	,4		1	,5		4	,8		2	,8		3	,6		1	,4
	Neukirchen am Großvenediger	1	,8		2	1,7		1	,8					5	2,2		1	,9		4	1,7			
	Niedernsill	2	1,7								2	2,0		2	,9					2	1,0		2	1,6
	Piesendorf	3	1,8					1	,8		2	1,8		3	1,0		2	1,3		2	,8		2	1,4
	Rauris	2	1,2		4	2,4		3	2,1		4	3,2		1	,3		1	,6		1	,4		2	1,2
	Saalbach-Hinterglemm				4	3,5								4	1,7		2	1,8		1	,5			
	Saalfelden am Steinernen Meer	4	,5		6	,9		8	1,2		5	,8		10	,8		7	1,0		13	1,0		9	1,2
	Sankt Martin bei Lofer				1	1,5		1	1,5					2	1,7								1	1,3
	Stuhlfelden	2	2,7		2	2,9								1	,7									
	Taxenbach				2	1,1		3	2,1					1	,3		2	1,1		2	,7		2	1,2
	Unken							1	,9					3	1,4					1	,5			
	Uttendorf	2	1,4		2	1,5		2	1,4		2	1,5		2	,8		1	,8		2	,7			
	Viehhofen													1	1,4		1	2,4		1	2,6			
	Wald im Pinzgau																						1	2,2
	Weißbach bei Lofer																							
	Zell am See	3	,6		9	1,7		3	,6		6	1,3		5	,5		6	1,2		9	,9		5	,8
Innsbruck-Stadt	Innsbruck	83	,8		73	,9		103	,9		74	,9		166	1,2	***	74	1,0		211	1,2	***	116	1,0
Imst	Arzl im Pitztal	3	2,0		3	2,5		1	,8		1	1,1		2	1,0					1	,5		1	,8
	Haiming	4	1,6		3	1,4		4	2,1		2	1,5		4	1,1		4	2,1		6	1,9		4	2,2
	Imst	7	1,3		6	1,3		3	,6		3	,8		7	,9		6	1,5		12	1,4		7	1,4
	Imsterberg																						1	2,5
	Jerzens	1	1,8																	1	1,3		1	2,1
	Karres													1	2,4									
	Karrösten																							
	Längenfeld	4	2,2		4	2,8		5	3,1	***	2	1,7		3	1,2		2	1,6		2	,8		2	1,3
	Mieming	2	1,1		2	1,3		2	1,3		1	,8		4	1,6		1	,8		4	1,6		1	,6
	Mils bei Imst							1	4,8															
	Mötz	1	2,0		1	2,7		1	1,6											1	1,0		1	1,6
	Nassereith	2	1,1		2	1,4		4	2,3		1	,8		3	1,3		1	,8		1	,4			
	Obsteig													3	3,7		1	2,4						
	Oetz	7	5,0	***	3	2,7		3	2,1		1	1,0								1	,4			
	Rietz										1	1,4		2	1,4		1	1,5						
	Roppen																							
	Sankt Leonhard im Pitztal	2	2,6					2	2,6		2	3,4		1	,9		1	1,9		1	,8			
	Sautens	2	2,3		2	3,0														2	1,5		2	2,6
	Silz	1	,6		1	,8		1	,6		1	,8		1	,4		1	,9						
	Sölden	2	1,5		2	1,9		3	2,6		2	2,6		1	,5					1	,5			
	Stams							1	1,4								1	1,6		3	2,6		1	1,4
	Tarrenz	2	1,2		3	2,3		2	1,5					1	,4		1	,9		3	1,4		1	,8
	Umhausen	1	,7		5	4,4	***	7	6,0	***	5	6,0	***							1	,5		1	,9
	Wenns	2	1,7		2	2,1					1	1,2		1	,6					5	2,9			
Innsbruck-Land	Absam	3	,7					4	1,0		6	2,1		13	2,1	***	9	2,8	***	1	,2	***	2	,5
	Aldrans	3	2,3		1	,9								2	1,1		2	2,0		2	1,2			
	Ampass										1	2,9												
	Axams	1	,3		1	,4		2	,9		3	1,8		2	,5		1	,5		3	,8			
	Baumkirchen							1	1,6		1	2,1					1	2,4					3	4,8
	Birgitz							1	2,3		1	3,5								1	1,4		1	2,4

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Magenkarzinome, kolorektale Karzinome (Seite 4)

		Magenkarzinom												Kolorektales Karzinom									
		männlich						weiblich						männlich						weiblich			
		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten	
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR
Innsbruck-Land	Ellbögen	2	3,0		1	1,9																	
	Flaurling							1	1,7		1	2,4					1	2,3					
	Fritzens	3	2,3		2	1,9		1	,9		1	1,2		2	1,1					1	,5		1	,9
	Fulpmes	4	1,5		2	,9		1	,5		2	1,3		6	1,7		2	1,0		3	,9		4	2,0
	Gnadenwald	1	2,8		1	3,4		1	3,9											1	2,3		1	4,1
	Götzens	4	2,0		3	1,9		3	1,9		5	4,7	***	2	,7					2	,7		4	2,6
	Gries am Brenner	2	1,9					2	2,6		1	1,7												
	Gries im Sellrain							3	9,2	***	2	8,4								1	1,9			
	Grinzens							1	1,6					1	1,0		3	5,9	***	1	,9		1	1,6
	Gschnitz													1	2,7		1	5,6						
	Hatting	1	2,0											1	1,4					2	2,5			
	Inzing	1	,5		2	1,3								4	1,5		3	2,2		2	,7		4	2,4
	Kematen in Tirol	4	2,4		2	1,5		2	1,5		1	1,0		4	1,8		2	1,7		4	1,9		1	,8
	Kolsass										1	1,9		1	,9		1	1,8		2	1,7		2	2,7
	Kolsassberg																			1	2,1		1	3,6
	Lans	2	3,2		1	2,0														1	1,2		1	1,9
	Leutasch	2	1,5		2	1,8		3	2,5		1	1,2					1	1,0		1	,5			
	Matrei am Brenner							2	3,1					3	2,7		2	3,4		5	4,5	***	1	1,5
	Mieders	2	2,3		2	3,0		2	3,6		1	2,5		1	,8		1	1,7		1	1,1			
	Mils	3	1,5		3	2,0		4	2,1		3	2,2		3	1,1		2	1,5		2	,7		2	1,1
	Mühlbachl							1	1,1		2	2,7								1	,7		1	1,1
	Mutters	2	1,5		2	1,9		1	1,1		1	1,6		1	,5		1	1,1		1	,6		1	1,1
	Natters							2	1,7		1	1,1		1	,6		1	1,1		2	1,0			
	Navis							2	2,7											2	1,6		1	1,4
	Neustift im Stubaital	6	3,3	***	2	1,5		5	3,1		3	2,6		4	1,6		3	2,4		2	,8		,1	,6
	Oberhofen im Inntal							2	2,7		2	3,8		1	,7					3	2,4		3	4,1
	Obernberg am Brenner																			1	2,6			
	Oberperfuss	3	2,1		2	1,9		1	1,0					2	1,0		1	1,0		1	,6			
	Patsch							1	1,8															
	Pettnau																1	2,0					1	2,8
	Pfaffenhofen	1	1,4		1	1,8		3	4,6		3	5,9	***	1	1,0		1	2,0		1	1,0		1	1,5
	Pfons	2	2,7		1	1,7																		
	Polling in Tirol	1	2,8		1	3,5								1	1,9									
	Ranggen																							
	Reith bei Seefeld	1	1,4					1	1,4		1	1,9		2	2,0								1	1,4
	Rinn	1	1,4		1	1,8		3	5,0	***	1	2,3												
	Rum	5	1,0		5	1,3		2	,4		4	1,2		13	1,9		5	1,4		2	,3	***	1	,2
	Sankt Sigmund im Sellrain																							
	Scharnitz	2	2,3		1	1,5		1	1,2		3	5,1	***	6	5,1	***	2	3,3		1	,7			
	Schmirn	4	5,2	***	2	3,1					1	3,1		2	1,9								1	2,2
	Schönberg im Stubaital																1	2,2						
	Seefeld in Tirol	3	1,5		2	1,2		2	1,3		2	1,8		3	1,1		1	,7		7	2,5	***	3	1,9
	Sellrain							1	1,4					1	,7					2	1,7			
	Sistrans				1	1,3														2	1,7		1	1,4
	Hall in Tirol	4	,4	***	4	,5		9	,7		3	,3	***	17	1,2		8	1,0		27	1,3		19	1,4
	Steinach am Brenner	4	1,8		2	1,1		1	,5		1	,7		2	,7		1	,6		4	1,2		3	1,5
	Telfes im Stubai	3	3,6		4	6,3	***	1	1,5											2	1,8		1	1,5
	Telfs	3	,4		4	,7		10	1,5		4	,8		7	,7		5	1,0		13	1,2		7	1,1
	Thaur				1	,6		2	1,3		2	1,8		5	1,7		3	2,1		6	2,3		2	1,3
	Trins							1	1,8															

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Magenkarzinome, kolorektale Karzinome (Seite 5)

		Magenkarzinom										Kolorektales Karzinom									
		männlich					weiblich					männlich					weiblich				
		Inzidenzdaten		Todesdaten			Inzidenzdaten		Todesdaten			Inzidenzdaten		Todesdaten			Inzidenzdaten		Todesdaten		
		Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG
Innsbruck-Land	Tulfes						2	3,8				1	1,2	1	2,3						
	Unterperfuss	1	3,1	3	9,8	***											1	1,8	1	2,2	
	Vals	1	2,5	3	9,7	***	1	4,0				1	1,8								
	Völs	3	,9	2	,8		3	1,1	3	1,7		6	1,3	3	1,4		6	1,3	5	1,9	
	Volders	3	1,4	2	1,1		1	,5	1	,8		1	,3	1	,7		2	,6	1	,5	
	Wattenberg	2	5,7	2	7,9														1	5,8	
	Wattens	6	1,2	5	1,2		6	1,2	4	1,0		12	1,7	6	1,6		8	1,0	5	1,0	
	Wildermieming											2	2,9	1	2,6						
	Zirl	4	1,0	3	1,0		4	1,2	5	2,0		9	1,7	2	,7		6	1,1	2	,6	
Kitzbühel	Aurach bei Kitzbühel	3	3,5	3	4,3							2	1,7	1	1,6		1	,8			
	Brixen im Thale	3	1,6				4	2,5	1	,8							1	,4	2	1,2	
	Fieberbrunn	1	,3	2	,7				1	,4		6	1,3	3	1,3		3	,6	3	1,0	
	Going am Wilden Kaiser	1	,9				1	1,3				2	1,2	2	2,4		2	1,5	1	1,3	
	Hochfilzen	1	1,2	1	1,6							1	,9								
	Hopfgarten im Brixental	3	,8	2	,7		2	,5	2	,7		1	,2				5	,8	1	,3	
	Itter	2	3,6	1	2,4				1	3,6											
	Jochberg						1	,9	2	2,5		1	,6	1	1,1		1	,6			
	Kirchberg in Tirol	4	1,3	2	,8		2	,7	2	1,0		3	,7	4	1,8		6	1,3	3	1,1	
	Kirchdorf in Tirol	2	1,0	1	,6		1	,6	2	1,6		2	,7	1	,7		3	1,1	2	1,2	
	Kitzbühel	7	,9	3	,5		5	,7	5	,9		11	1,1	10	1,8		12	1,0	4	,5	
	Kössen	3	1,2	2	1,0		2	,9	1	,6		2	,6	1	,6		2	,5	1	,4	
	Oberndorf in Tirol	2	2,0	2	2,5		1	1,1				1	,7	1	1,4		1	,7	2	2,1	
	Reith bei Kitzbühel											1	,6						1	1,2	
	Sankt Jakob in Haus											1	2,2	1	3,8						
	Sankt Johann in Tirol	4	,8	2	,5		2	,4	4	1,1		10	1,4	9	2,4	***	7	,9	11	2,2	***
	Sankt Ulrich am Pillersee	2	2,5				2	3,3	3	7,0	***										
	Schwendt																				
	Waidring						1	1,2	2	3,3											
	Westendorf	1	,4				3	1,4	3	1,8				3	1,8		2	,6	2	,9	
Kufstein	Alpbach	1	,6				1	,8													
	Angath						1	2,5				1	1,7				3	4,7	2	4,9	
	Bad Häring	1	,6				2	1,2	1	,7		2	,8	1	,8		2	,7	1	,6	
	Brandenberg	2	1,6	1	,9		3	3,2	1	1,4		1	,6				1	,7	1	1,0	
	Breitenbach am Inn	1	,6	1	,7							2	,8				2	,9			
	Brixlegg	2	1,0	1	,6		2	1,0	1	,7		5	1,9	1	,7		2	,6	2	1,0	
	Ebbs	3	1,0	5	2,1		2	,8	3	1,6		2	,5	2	,9		2	,5	3	1,2	
	Ellmau	1	,7	1	,9		1	1,0				1	,5	1	1,0		1	,6	2	2,0	
	Erl													1	1,5		1	,8			
	Kirchbichl	4	1,0	4	1,2		2	,6	1	,4		4	,7	5	1,7		4	,7	2	,6	
	Kramsach	4	1,2	3	1,1		1	,3	4	1,8		1	,2	1	,4		7	1,5	3	1,0	
	Kufstein	12	1,0	9	,9		12	1,0	5	,5		23	1,4	9	1,0		21	1,1	12	1,0	
	Kundl	1	,4	1	,4		1	,4	1	,6		1	,3	2	1,0		1	,3			
	Langkampfen	1	,4	3	1,6		1	,5	1	,7		4	1,2	4	2,3		5	1,5	4	2,0	
	Mariastein																				
	Münster			1	,9		1	,8									4	2,0	2	1,6	
	Niederndorf											2	1,2	1	1,1		2	1,1			
	Niederndorferberg																				
	Radfeld	1	1,0	1	1,4		2	2,3				1	,7				3	2,1	2	2,3	
	Rattenberg											2	4,0				2	2,8	4	8,6	***
	Reith im Alpbachtal	1	,5	2	1,3		1	,6	1	,8		3	1,1	2	1,4		4	1,6	2	1,3	

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Magenkarzinome, kolorektale Karzinome (Seite 6)

		Magenkarzinom											Kolorektales Karzinom										
		männlich						weiblich					männlich					weiblich					
		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten		Inzidenzdaten		Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten		
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG
Kufstein	Rettenschöss																						
	Scheffau am Wilden Kaiser										1	1,6						2	1,6				
	Schwoich				1	1,0							2	1,2									
	Söll	2	1,1		1	,7							2	,8	1	,7		1	,4				
	Thiersee										1	,9	2	,8	1	,8		2	,8		1	,7	
	Angerberg	1	1,0		1	1,3							1	,8				1	,8		1	1,4	
	Walchsee	2	1,9		2	2,5		3	3,6		1	1,7	2	1,4	1	1,4		1	,7				
	Wildschönau	4	1,7		2	1,1		2	1,1		4	2,9	3	,9	1	,6		2	,7		2	1,1	
	Wörgl	10	1,4		4	,7		9	1,3		10	1,9	12	1,2	11	2,1	***	11	1,0		7	1,0	
Landeck	Faggen							2	16,4		1	11,4						2	9,6		1	8,2	
	Fendels	1	6,4		1	8,5																	
	Fiss							1	2,9									1	1,8				
	Fließ	4	2,5		1	,8		2	1,5		1	1,1	1	,5									
	Flirsch							1	2,2		1	3,1						1	1,3				
	Galtür				1	2,9		1	2,7		1	3,6											
	Grins	2	2,6					1	1,2		1	1,5			1	1,8							
	Ischgl												1	1,1							1	1,7	
	Kappl	2	1,4		1	,9					2	2,3	2	1,0	1	1,0		2	1,0		2	1,7	
	Kaunerberg	1	5,0		1	6,1		1	6,5		1	8,6	1	3,7									
	Kaunertal												1	2,3				1	2,0				
	Kauns	2	10,1		2	13,4		1	4,9														
	Ladis				1	4,0									1	4,2							
	Landeck	9	1,6		3	,7		6	1,0		3	,6	12	1,6	4	1,0		15	1,5		8	1,3	
	Nauders							1	1,2		1	1,6	2	1,4	2	2,8					1	1,2	
	Pettneu am Arlberg				2	2,6					1	1,7	1	,8							1	1,3	
	Pfunds												1	,5				3	1,4		3	2,3	
	Pians	1	2,1		1	2,6												1	1,2				
	Prutz	1	1,1		1	1,4		1	1,3				2	1,5	1	1,5		1	,8				
	Ried im Oberinntal	3	4,3																		2	1,9	
	Sankt Anton am Arlberg	2	1,1		2	1,4					1	,8	1	,4	2	1,5							
	Schönwies	1	1,1		1	1,4												3	2,2		1	1,2	
	See	3	6,9	***	3	9,4	***						1	1,6				4	6,6	***			
	Serfaus							1	2,1				3	3,8	1	2,6		1	1,3				
	Spiss																						
	Stanz bei Landeck							2	7,0		1	4,7									1	3,5	
	Strengen	1	1,2					3	4,0		2	3,6	1	,9				2	1,6		1	1,3	
	Tobadill	1	2,3		1	2,8					1	3,8	1	1,8				1	1,9		1	3,0	
	Tösens	1	2,6					1	3,6														
	Zams	4	1,6		1	,5		3	1,1		2	,9	5	1,5	1	,5		3	,7		3	1,1	
Lienz	Abfaltersbach	3	6,2	***	3	7,5	***	3	7,0	***	1	3,0											
	Ainet	1	1,4		1	1,7							2	2,0	1	2,0		1	1,2				
	Amlach												2	6,1									
	Anras	2	1,9		2	2,3		2	2,6		2	3,5	3	2,2	2	2,5							
	Assling				1	,7		1	,7		1	,9	1	,4							1	,7	
	Außervillgraten				1	1,6							1	,9	1	1,7		3	2,8		5	7,7	***
	Dölsach	2	1,4		2	1,7							3	1,5				1	,5				
	Gaimberg																						
	Hopfgarten in Defereggen												2	1,9	1	1,6		1	1,0		1	1,5	
	Innervillgraten	1	1,2					1	1,6		2	4,4											
	Iselsberg-Stronach	1	2,4										2	3,6	1	3,3							

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Magenkarzinome, kolorektale Karzinome (Seite 7)

		Magenkarzinom									Kolorektales Karzinom								
		männlich					weiblich				männlich					weiblich			
		Inzidenzdaten		Todesdaten			Inzidenzdaten		Todesdaten		Inzidenzdaten			Todesdaten		Inzidenzdaten		Todesdaten	
		Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR
Lienz	Kals am Großglockner	1	1,0											1	1,4	2	1,5	1	1,2
	Kartitsch			1	1,7		1	1,8	1	2,6	4	3,9	***	2	3,7	1	1,0	1	1,9
	Lavant																		
	Leisach						2	4,1	2	5,5	2	2,7		1	2,6	1	1,3		
	Lienz	9	,8	5	,6		8	,6	7	,7	19	1,3		6	,8	22	1,1	20	1,6
	Matrei in Osttirol	2	,7	2	,8		2	,8	1	,5	4	1,0		1	,5	1	,2		
	Nikolsdorf						1	2,0	1	2,7	1	1,0		1	1,8				
	Nußdorf-Debant										1	,4				2	1,0	1	,8
	Oberlienz						1	1,4	1	1,8	1	,7				1	,8		
	Obertilliach						1	2,1	1	3,1									
	Prägraten						1	1,6			1	,9		2	3,3	1	1,0	1	1,7
	Sankt Jakob in Defereggen						1	1,5			1	,9				2	1,8	1	1,5
	Sankt Johann im Walde																		
	Sankt Veit in Defereggen	1	1,4	1	1,7														
	Schlaiten						1	4,1	1	5,9						2	4,8		
	Sillian	3	1,9	2	1,7		1	,7			6	2,8	***	1	1,0	3	1,2	2	1,3
	Strassen	2	3,2	2	3,9		1	1,7								2	2,1		
	Thurn																		
	Tristach	2	2,6	1	1,6		1	1,4	2	3,7	1	1,0		2	3,6	1	,9		
	Untertilliach	1	4,0	1	5,1		1	5,4								1	3,3		
	Virgen	1	,9	1	1,1														
	Heinfels																		
Reutte	Bach																		
	Berwang										1	1,6				1	1,5		
	Biberwier	1	2,2				1	3,0	1	4,3						1	1,7	1	3,1
	Bichlbach						1	1,8			1	1,3		1	2,4	2	2,3	1	1,8
	Breitenwang			1	1,4				1	1,6				2	3,1	1	,7	3	3,5
	Ehenbichl															1	1,7	1	3,2
	Ehrwald	4	1,9	4	2,4		2	1,0	2	1,3	3	1,1		1	,7	7	2,2	2	1,0
	Elbigenalp			1	2,5						1	1,4		1	2,7				
	Elmen	2	8,7	1	5,4				1	4,8						1	2,4		
	Forchach																		
	Grän			1	3,2		1	2,9	1	3,8									
	Gramais																		
	Häselgehr	2	4,0	2	5,0		2	4,6	1	3,1									
	Heiterwang			1	3,8		1	3,3	2	8,7						1	2,0	1	3,3
	Hinterhornbach																		
	Höfen	1	1,5	1	2,0						2	2,1							
	Holzgau	1	3,9				1	3,1											
	Jungholz																		
	Kaisers	1	14,6	1	16,1														
	Lechaschau						1	,8	2	2,1				1	1,0	2	1,0	3	2,3
	Lermoos	1	1,5	1	2,0		1	1,5	1	2,1									
	Musau			2	12,9														
	Namlos															1	8,7		
	Nesselwängle	1	3,1	1	3,7						1	2,3						1	3,1
	Pfafflar																		
	Pflach																		
	Pinswang																		
	Reutte	7	1,5	9	2,4	***	3	,7	3	,9	8	1,3		3	,9	10	1,4	8	1,8

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Magenkarzinome, kolorektale Karzinome (Seite 8)

		Magenkarzinom											Kolorektales Karzinom								
		männlich						weiblich					männlich				weiblich				
		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten		Todesdaten			Inzidenzdaten		Todesdaten		Inzidenzdaten		Todesdaten		
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG
Reutte	Schattwald	1	4,8																		
	Stanzach	1	3,0																		
	Steeg																1	1,8			
	Tannheim									1	2,3		1	1,2	1	2,0	1	1,1			
	Vils	1	,9					2	2,5	2	3,3		2	1,3	3	3,9					
	Vorderhornbach							1	5,3								1	3,2	1	5,5	
	Wängle				1	2,4									1	2,7	1	1,3	1	2,2	
	Weißenbach am Lech												1	,8			1	,8			
	Zöblen																				
Schwaz	Achenkirch	2	1,4		2	1,7		2	2,0								3	1,7	1	1,0	
	Aschau im Zillertal	1	1,2		2	2,9				1	1,8										
	Brandberg	2	7,1		1	4,6											1	3,1	1	5,3	
	Bruck am Ziller																		1	2,2	
	Buch bei Jenbach	3	2,4		4	4,3	***	1	1,0	2	2,7		5	2,9	1	1,2	1	,6	1	1,0	
	Eben am Achensee	1	,6										2	,9	1	,8	3	1,4	1	,8	
	Finkenberg							2	2,4	1	1,5										
	Fügen	1	,5		1	,6		3	1,6	3	2,1		4	1,4	1	,7	2	,6	2	1,1	
	Fügenberg												1	,9			1	1,1			
	Gallzein							1	5,1	1	7,1										
	Gerlos							1	2,2	1	3,1								1	2,2	
	Gerlosberg	1	4,0		1	5,1															
	Hainzenberg									2	11,0						2	5,3	2	8,5	
	Hart im Zillertal	1	1,2		2	3,0							1	,8	1	1,7	1	1,0			
	Hippach									1	2,0		1	,7			2	1,7	1	1,5	
	Jenbach	5	1,0		4	1,0		2	,5	1	,3		9	1,3	4	1,1	8	1,1	6	1,4	
	Kaltenbach	1	1,4		2	3,4		1	2,0								1	1,2			
	Mayrhofen	1	,4		2	1,0		1	,5				3	,9	1	,6	2	,6	1	,5	
	Pill				1	2,3		1	1,9												
	Ramsau im Zillertal							1	1,9				1	1,0	2	3,7	3	3,4	2	3,9	
	Ried im Zillertal							1	1,9	1	2,6										
	Rohrberg																				
	Schlitters							1	1,8										1	1,8	
	Schwaz	16	1,9	***	12	1,7		11	1,2	5	,7		15	1,3	12	1,9	18	1,2	9	1,0	
	Schwendau	1	1,4		1	1,8		2	3,3								1	1,0			
	Stans	1	,8		1	1,1		1	1,0	1	1,3										
	Steinberg am Rofan																				
	Strass im Zillertal	1	2,4		2	6,0									1	3,2					
	Stumm	1	,9					3	3,2	4	5,7	***	3	2,0	1	1,2			1	1,1	
	Stummerberg																1	1,3			
	Terfens	1	,8		1	1,0											1	,6	1	1,0	
	Tux	2	1,7		1	1,1		2	2,3	1	1,6		1	,6	1	1,3			1	1,1	
	Uderns	1	1,2		1	1,5											2	1,9	1	1,6	
	Vomp	3	1,0		1	,4		2	,8	2	1,1		5	1,2	4	1,8	3	,7	1	,4	
	Weer	2	2,0										1	,7			1	,7			
	Weerberg	1	,8		1	,9		1	1,0												
	Wiesing	1	,9					2	2,2				1	,6			1	,7			
	Zell am Ziller	1	,8		2	1,9		2	1,3	4	3,4		1	,6	3	3,2	4	1,7	6	3,9	***
	Zellberg																		1	2,5	
Bludenz	Bartholomäberg				1	1,2		1	1,0	2	2,5		1	,6			1	,5	3	2,5	
	Blons	1	6,1		1	7,1											1	3,4	1	5,6	

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Magenkarzinome, kolorektale Karzinome (Seite 9)

		Magenkarzinom												Kolorektales Karzinom							
		männlich						weiblich						männlich				weiblich			
		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten		Todesdaten		Inzidenzdaten			Todesdaten	
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR
Bludenz	Bludenz	6	,8		10	1,5		7	,8		9	1,3		19	1,5	8	1,1	20	1,2		8	,8
	Bludesch													1	1,0			1	,8			
	Brand																					
	Bürs				1	,7								1	,4			4	1,4		3	1,8
	Bürserberg																				1	2,7
	Dalaas	2	2,5		1	1,4		1	1,2		2	3,2		1	,7	1	1,2	2	1,3			
	Fontanella													1	2,7							
	Gaschurn	1	1,3											1	,7	1	1,4	1	,7		2	2,5
	Innerbraz	1	2,3								2	7,3									1	2,3
	Klösterle	1	2,8		1	3,2																
	Lech													1	1,0			1	1,0		1	1,8
	Lorüns													2	12,2	1	11,4					
	Ludesch	1	1,0											1	,5	3	3,1	2	1,1		3	2,9
	Nenzing	3	1,1		2	,8		3	1,2		3	1,6		8	1,7	2	,7	1	,2		3	1,0
	Nüziders	3	1,6		3	1,8		2	1,0		2	1,3		2	,6	3	1,6	4	1,1		1	,4
	Raggal							1	3,2					1	1,4							
	Sankt Anton im Montafon										1	5,3									1	3,2
	Sankt Gallenkirch							2	1,8		1	1,1		4	2,0	2	1,7	2	,9		1	,7
	Sankt Gerold																	1	4,0			
	Schruns	3	1,3		2	1,0		3	1,2		2	1,0		4	1,1	6	2,7	7	1,5		2	,7
	Silbertal							1	3,5		3	13,8	***					1	1,7		1	2,9
	Sonntag	4	11,6	***	3	10,0	***											1	5,4			
	Stallehr																					
	Thüringen	2	2,2					1	1,1		1	1,3		1	,7			1	,6		4	3,6
	Thüringerberg	1	2,8																			
	Tschagguns	2	1,6		2	1,9					2	2,2		3	1,5	2	1,7	1	,4		2	1,5
	Vandans	2	1,7		1	1,0					1	1,3		1	,5	1	,9	3	1,5		3	2,5
Bregenz	Alberschwende	3	2,1		2	1,6		1	,7					1	,4	1	,7	1	,4		1	,5
	Andelsbuch	1	1,1		1	1,2		1	1,0		1	1,2		2	1,3	2	2,1	2	1,0		2	1,6
	Au							1	1,4									1	,7			
	Bezau	1	1,2					1	1,0		1	1,2		1	,7			2	1,1		3	2,4
	Bildstein	1	2,8		1	3,0																
	Bizau							1	1,9		2	4,3						6	6,1	***	1	1,5
	Bregenz	18	1,2		7	,5		22	1,2		16	1,1		29	1,2	22	1,5	47	1,4	***	21	1,0
	Buch													1	2,8							
	Damüls																					
	Doren													2	2,3	1	1,8	4	4,6	***	1	1,8
	Egg	4	2,5		3	2,2								2	,8	2	1,3	1	,3		1	,5
	Eichenberg																					
	Fußach	1	,9		2	2,4								2	1,0			2	1,1		2	2,1
	Gaißau							1	1,2		1	1,4				1	1,8	1	,7			
	Hard	9	1,6		8	1,7		11	2,2	***	8	2,0		15	1,6	7	1,3	7	,7		6	,9
	Hittisau							2	2,0		2	2,6		1	,6			2	1,0		2	1,7
	Höchst	4	1,5		2	,9		1	,4		2	,9		7	1,5	3	1,1	3	,5		3	,9
	Hörbranz	1	,4		1	,5		5	2,3		4	2,5		5	1,1	2	,8	4	,9		1	,4
	Hohenweiler	1	2,1											2	2,4	1	2,0					
	Kennelbach	1	,9		1	1,0		1	,8					4	2,0	2	1,7					
	Krumbach													2	2,3	2	3,8	1	,9		1	1,5
	Langen bei Bregenz													1	1,2			1	,8		1	1,3
	Langenegg																	2	1,8		1	1,2

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Magenkarzinome, kolorektale Karzinome (Seite 10)

		Magenkarzinom								Kolorektales Karzinom							
		männlich				weiblich				männlich				weiblich			
		Inzidenzdate		Todesdaten		Inzidenzdaten		Todesdaten		Inzidenzdate		Todesdaten		Inzidenzdaten		Todesdaten	
		Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR
Bregenz	Lauterach	3	,9	1	,4	3	,9	3	1,2	5	,8	1	,3	3	,5	1	,2
	Lingenau					1	1,5							1	,8		
	Lochau	2	,6	4	1,4	5	1,3	2	,6	2	,4	2	,6	11	1,5	8	1,6
	Mellau													3	2,6	1	1,4
	Mittelberg	2	,8	3	1,4			1	,5			1	,4	1	,2	3	1,0
	Möggers					1	5,6										
	Reuthe																
	Riefensberg			1	2,4	1	2,1			1	1,3			1	1,1	1	1,7
	Schnepfau									1	2,6						
	Schoppernau	1	2,5	1	2,7					1	1,5						
	Schröcken																
	Schwarzach	2	1,5	3	2,8	1	,7	1	,9	2	,8	1	,8	3	1,1	1	,6
	Schwarzenberg					1	1,4	1	1,7	1	,6	2	2,0	2	1,4	1	1,1
	Sibratsgfäll	1	5,1	1	6,5	1	3,9										
	Sulzberg	2	2,1	2	2,4									1	,6		
	Warth	1	12,7														
	Wolfurt	2	,6	2	,8	2	,7	3	1,3	6	1,1	6	1,9	4	,7	2	,6
Dornbirn	Dornbirn	15	,8	11	,7	26	1,2	15	,9	33	1,0	18	,9	41	1,0	30	1,2
	Hohenems	6	1,0	6	1,2	8	1,3	4	,8	12	1,2	6	1,0	11	,9	9	1,2
	Lustenau	7	,8	4	,6	7	,8	6	,8	17	1,2	14	1,7	14	,8	9	,8
Feldkirch	Altach	2	1,0	4	2,3					2	,5	3	1,4	4	1,0		
	Düns							2	21,0								
	Dünserberg			1	12,9												
	Feldkirch	10	,8	15	1,3	11	,8	9	,8	29	1,3	16	1,2	36	1,3	20	1,1
	Frastanz	6	2,1	3	1,3	3	,9	1	,4	3	,6	3	1,1	4	,6	6	1,5
	Fraxern					1	3,1										
	Göfis	4	3,1	2	1,9	1	,8			2	,9			3	1,3		
	Götzis	7	1,5	5	1,3	8	1,6	6	1,5	9	1,1	1	,2	12	1,3	6	1,0
	Klaus					2	2,0	1	1,3	1	,6			2	1,0	2	1,6
	Koblach	2	1,6														
	Laterns			1	3,1									1	1,6	1	2,9
	Mäder									1	,6	1	1,1	3	1,6	2	1,8
	Meiningen	1	1,6	1	2,0	2	3,4	2	4,2							1	1,4
	Rankweil	5	1,1	7	1,8	3	,6	1	,3	10	1,3	5	1,1	13	1,3	7	1,1
	Röns					1	7,5	1	8,8	1	4,4						
	Röthis			1	1,5	2	2,4	2	3,0					1	,6		
	Satteins	1	,9	1	1,1	1	,9			1	,5			4	1,8	3	2,2
	Schlins	1	1,4							1	,8			1	,7	1	1,2
	Schnifis									1	1,9						
	Sulz							1	1,6	1	,6	1	1,2	1	,6		
	Übersaxen					2	10,3	2	14,7								
	Viktorsberg																
	Weiler													1	,8	1	1,3
	Zwischenwasser			1	1,3	3	3,0	2	2,7	2	1,1	1	1,1	1	,5	1	,8

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

3.3.3 Bronchuskarzinom, Prostatakarzinom, Karzinom im HNO-Bereich

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Bronchuskarzinom, Prostatakarzinom, Karzinom im HNO-Bereich (nur Männer) (Seite 1)

		Bronchuskarzinom					Prostatakarzinom						Karzinom im HNO-Bereich				
		Inzidenzdaten			Todesdaten		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten		Todesdaten		
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG
Salzburg Stadt	Salzburg	209	1,1		233	1,1	84	,8	***	108	1,0		61	1,2	26	,8	
Hallein	Abtenau	6	1,0		6	,9	5	1,6		2	,7		2	1,3	1	1,0	
	Adnet	2	,6		2	,6	4	2,5		2	1,4						
	Annaberg-Lungötz	3	1,3		1	,4							1	1,6			
	Golling an der Salzach	8	1,8		4	,8	2	,9		3	1,3		1	,8	1	1,3	
	Hallein	28	1,4		29	1,3	11	1,0		15	1,5		7	1,3	8	2,1	
	Krispl				1	1,0											
	Kuchl	7	1,1		7	1,1	4	1,4		4	1,5		3	1,8	3	2,7	
	Oberalm	5	1,2		6	1,3	5	2,3		2	,9		1	,9			
	Puch bei Hallein	2	,5		1	,2	2	1,0		3	1,6		3	2,7	3	4,1	
	Rußbach am Paß Gschütt	2	2,3														
	Sankt Koloman						1	1,9		1	2,7						
	Scheffau am Tennengebirge									2	3,9						
	Vigaun				3	1,4				2	2,3						
Salzburg Land	Anif	4	,8		3	,5	2	,7		5	2,0						
	Anthering	5	1,7		4	1,2	4	2,5		3	2,0		2	2,4	2	3,4	
	Bergheim	13	2,7	***	8	1,5	3	1,1		3	1,1		2	1,5	1	1,1	
	Berndorf bei Salzburg	1	,7		1	,6				1	1,4						
	Bürmoos	9	2,2	***	3	,7	2	1,1		4	2,3		2	1,8	1	1,4	
	Dorfbeuern	2	1,6				2	3,1		2	3,6						
	Ebenau				1	,7											
	Elixhausen	2	,7				3	2,6		3	3,3		1	1,3	1	1,9	
	Elsbethen	6	1,0		9	1,3	4	1,2		1	,3		4	2,5			
	Eugendorf	10	2,2	***	9	1,9							1	,7	1	1,1	
	Faistenau	1	,4		2	,7											
	Fuschl am See	2	1,3		3	1,8											
	Göming				1	1,8											
	Grödig	10	1,5		9	1,2	4	1,2		2	,6		2	1,1	5	3,9	***
	Großgmain	3	1,1		3	1,0	1	,7		1	,7		1	1,4	2	4,2	
	Hallwang				7	1,7				2	1,2						
	Henndorf am Wallersee	8	2,0		9	2,1				1	,6		4	3,7	2	2,7	
	Hintersee																
	Hof bei Salzburg	3	1,0		4	1,3	1	,7		1	,7		2	2,4	1	1,8	
	Köstendorf									3	2,6						
	Koppl				2	,7				2	1,8				1	2,0	
	Lamprechtshausen	1	,3				4	2,2		2	1,1		2	2,3			
	Mattsee	5	1,9		3	1,0	3	2,2		3	2,1		2	2,7	1	2,0	
	Neumarkt am Wallersee	6	1,4		6	1,3	2	,9		4	2,0		2	1,6			
	Nußdorf am Haunsberg	3	1,6		3	1,5	2	2,2									
	Oberndorf bei Salzburg	9	1,8		8	1,4	2	,7		1	,4		3	2,2	1	1,1	
	Obertrum am See	2	,7		2	,6				2	1,4						
	Plainfeld				1	1,1				1	2,3				1	6,0	
	Sankt Georgen bei Salzburg				1	,5				1	1,3						
	Sankt Gilgen	2	,5		8	1,7	2	,9		5	2,2		2	1,9			
	Schleedorf																
	Seeham				1	,5	3	3,3		2	2,2						
	Straßwalchen	8	1,3		9	1,4	3	1,0		1	,4		2	1,2	2	1,8	
	Strobl	1	,3		4	1,0											
	Thalgau	7	1,6		4	,8	1	,4					3	2,4	4	4,6	***
	Wals-Siezenheim	9	,8		15	1,2	7	1,2		11	2,1	***	6	1,9	2	,9	

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Bronchuskarzinom, Prostatakarzinom, Karzinom im HNO-Bereich (nur Männer) (Seite 2)

		Bronchuskarzinom						Prostatakarzinom						Karzinom im HNO-Bereich			
		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdate		Todesdaten	
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR
Salzburg Land	Seekirchen am Wallersee	5	,6		7	,7		3	,7		6	1,4		2	,8	2	1,2
St.Johann/Pongau	Altenmarkt im Pongau	3	1,0		3	,9		1	,6							1	1,8
	Bad Hofgastein	2	,3		3	,4		3	,9		2	,6		3	1,7	1	,8
	Badgastein	3	,4		8	1,1		6	1,6		8	2,2		1	,6	1	,8
	Bischofshofen	12	,9		14	1,0		3	,4		1	,2	***			2	,9
	Dorfgastein				1	,6											
	Eben im Pongau				1	,5		2	2,5		1	1,5					
	Filzmoos																
	Flachau																
	Forstau				1	1,8					1	4,2					
	Goldegg				1	,4											
	Großarl				1	,3		1	,7							1	1,8
	Hüttau	4	1,9		3	1,3		3	2,6		3	2,7					
	Hüttschlag																
	Kleinarl				2	2,2											
	Mühlbach am Hochkönig	6	3,1	***	10	4,8	***	2	2,1								
	Pfarrwerfen	2	,9		1	,4		1	,8								
	Radstadt	3	,7		6	1,2		1	,4		2	,8		1	,8	1	1,3
	Sankt Johann im Pongau	8	,9		10	1,0		4	,8		7	1,5		1	,4	2	1,2
	Sankt Martin am Tennengebirge	1	,8		2	1,4		2	3,2								
	Sankt Veit im Pongau	1	,3		3	,8		3	1,9		2	1,4				1	1,7
	Schwarzach im Pongau	7	1,5		14	2,7	***	3	1,2		5	1,9		1	,9	1	1,3
	Untertauern	1	2,3		1	2,0											
	Wagrain	5	1,5		4	1,1		1	,5		1	,5				1	1,7
	Werfen	3	,8		5	1,1					1	,5		1	1,0	1	1,4
	Werfenweng				1	1,3		1	2,6		2	6,1					
Tamsweg	Göriach																
	Lessach				1	1,3		1	2,6		1	2,6					
	Mariapfarr	2	,8		3	1,1		1	,7							2	4,4
	Mauterndorf				1	,4		1	,9		1	1,0				1	2,6
	Muhr	1	1,2		1	1,1					1	1,9					
	Ramingstein	6	3,2	***	1	,5		4	3,7							1	3,1
	Sankt Andrä im Lungau																
	Sankt Margarethen im Lungau				1	1,3											
	Sankt Michael im Lungau	3	,8		4	,9		1	,5								
	Tamsweg	7	1,1		5	,7		3	,9		2	,6		3	1,8	1	,9
	Thomatal				1	1,6											
	Tweng																
	Unternberg				1	,8											
	Weißpriach																
	Zederhaus							1	1,5		1	1,6					
Zell am See	Bramberg am Wildkogel	3	,8		5	1,2		8	4,1	***	2	,9		1	1,0	2	3,0
	Bruck an der Großglocknerstraße	10	1,9		7	1,2		5	1,7					2	1,5	1	1,1
	Dienten am Hochkönig										1	1,9		1	3,7		
	Fusch an der Großglocknerstraße	1	1,2		1	1,1		1	2,3					1	4,6	1	6,9
	Hollersbach im Pinzgau	1	,8					2	3,1								
	Kaprun	3	,9		4	1,1		2	1,2		3	1,9				1	1,6
	Krimml	2	1,8		2	1,6		1	1,7		1	1,5					
	Lend	2	1,0		1	,4					1	1,0				1	2,8
	Leogang	1	,3					5	2,5		2	1,1					

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Bronchuskarzinom, Prostatakarzinom, Karzinom im HNO-Bereich (nur Männer) (Seite 3)

		Bronchuskarzinom						Prostatakarzinom					Karzinom im HNO-Bereich			
		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten		Inzidenzdaten		Todesdaten	
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR
Zell am See	Lofer	1	,4					1	,8		2	1,6				
	Maishofen	1	,3		1	,3		1	,7		2	1,4			1	1,9
	Maria Alm am Steinernen Meer	3	1,4		3	1,2		3	2,6				1	1,7		
	Mittersill	5	,9		5	,8		3	1,1		4	1,5			1	1,0
	Neukirchen am Großvenediger	5	1,9		4	1,5		2	1,6		1	1,0	1	1,4	1	2,1
	Niedernsill	1	,4		1	,4		2	1,6							
	Piesendorf	3	,9		3	,9		4	2,5		2	1,4				
	Rauris	2	,6		1	,3										
	Saalbach-Hinterglemm	3	1,1		3	1,1		1	,9				1	1,3		
	Saalfelden am Steinernen Meer	11	,8		10	,6		17	2,4	***	5	,8	1	,3	2	,8
	Sankt Martin bei Lofer	1	,8		2	1,5		1	1,4				1	3,2		
	Stuhlfelden										1	1,6				
	Taxenbach	3	,9		3	,8		4	2,0		3	1,6	1	1,1		
	Unken	2	,8										2	3,1		
	Uttendorf	4	1,4		5	1,6		1	,7				1	1,3		
	Viehhofen							1	2,5							
	Wald im Pinzgau	1	1,0		1	,9		1	2,4		1	2,5				
	Weißbach bei Lofer												1	8,8		
	Zell am See	9	,9		10	,9		11	2,1	***	5	1,0	1	,4	1	,5
Innsbruck-Stadt	Innsbruck	193	1,0		175	,9		224	1,0		84	,8	64	1,0	26	,9
Imst	Arzl im Pitztal	3	1,0		3	1,0		4	1,3		1	,8	1	,9		
	Haiming	8	1,6		6	1,2		4	,7		2	,8	1	,6		
	Imst	12	1,2		7	,7		14	1,2		6	1,1	4	1,1	3	1,9
	Imsterberg	1	1,2		3	3,6										
	Jerzens	3	2,6		2	1,8							2	4,9	1	5,7
	Karres							1	1,7		1	4,8				
	Karrösten	3	3,2		2	2,2		2	2,0		1	2,4				
	Längenfeld	7	1,9		6	1,7		2	,5		1	,7				
	Mieming	6	1,7		5	1,5		5	1,3		1	,6	3	2,6	1	2,0
	Mils bei Imst							2	3,0		1	3,4				
	Mötz	2	1,8		1	1,0							2	4,4		
	Nassereith	2	,6		3	,9		8	2,1				1	,9	1	2,1
	Obsteig				2	1,8		1	,8				1	2,6		
	Oetz	5	1,8		3	1,1		3	1,0		1	,8	2	2,1		
	Rietz	6	2,8	***	5	2,5		3	1,4		1	1,4				
	Roppen	1	,6		1	,6		2	1,1				1	1,6	1	3,9
	Sankt Leonhard im Pitztal	1	,6		2	1,3										
	Sautens	5	3,0		3	1,9		5	2,8		1	1,3	2	3,4	2	7,9
	Silz	4	1,2		2	,6		4	1,2		1	,7	2	1,8	2	4,3
	Sölden	3	1,0		5	1,9		2	,7		1	,9	1	,9		
	Stams	1	,6		1	,6		4	2,2		1	1,3	1	1,8	1	4,2
	Tarrenz	2	,6		2	,6		3	,9							
	Umhausen	15	5,0	***	12	4,3	***	2	,7				1	,9		
	Wenns	1	,4		1	,4		4	1,6				1	1,2		
Innsbruck-Land	Absam	7	,8		8	,9		9	1,0		3	,8	3	1,0	1	,8
	Aldrans				1	,4		2	,7		1	,8	1	1,1		
	Ampass	2	1,3		1	,7		1	,7				1	1,8		
	Axams	10	1,6		10	1,8		5	,9		1	,5	2	,9		
	Baumkirchen							2	1,6							
	Birgitz	2	1,7		1	,9		1	,9							

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Bronchuskarzinom, Prostatakarzinom, Karzinom im HNO-Bereich (nur Männer) (Seite 4)

		Bronchuskarzinom				Prostatakarzinom						Karzinom im HNO-Bereich				
		Inzidenzdaten		Todesdaten		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten	
		Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR
Innsbruck-Land	Ellbögen					2	1,4		4	7,3	***	1	2,2			
	Flaurling	2	1,6	1	,8	2	1,5		3	6,2	***					
	Fritzens	5	1,8	6	2,3	3	1,2		1	1,0						
	Fulpmes	3	,6	3	,6	5	,9		1	,3		4	2,4		1	1,3
	Gnadenwald	2	2,9	3	4,4	1	1,3		1	2,8						
	Götzens	9	2,1	6	1,5	6	1,5		5	3,6	***	4	2,6		1	1,6
	Gries am Brenner	1	,5	1	,5				1	1,0						
	Gries im Sellrain					1	1,0					1	3,7			
	Grinzens	2	1,3	2	1,4	1	,7		2	3,8		3	5,3	***	1	4,1
	Gschnitz	1	1,9			1	2,0		1	5,3						
	Hatting					2	1,9									
	Inzing	6	1,6	5	1,4	7	1,7		3	1,8		2	1,5		1	1,8
	Kematen in Tirol	1	,3	2	,6	6	1,8		4	2,8		2	1,7			
	Kolsass	2	1,1	2	1,2	5	3,0									
	Kolsassberg	1	1,2	1	1,3				1	2,6						
	Lans								2	3,8						
	Leutasch	4	1,5	5	1,9	4	1,4		2	1,6		2	2,2		2	5,1
	Matrei am Brenner	4	2,7	4	2,7	2	1,1		2	2,6		1	2,0			
	Mieders	2	1,2	2	1,2											
	Mils	5	1,1	4	1,0	2	,5					1	,6			
	Mühlbachl	1	,6	2	1,3	2	1,2					1	1,6		1	3,7
	Mutters	1	,4	2	,8	4	1,4		1	1,0						
	Natters			1	,4	3	1,1		1	,9						
	Navis	1	,5	1	,5	1	,5									
	Neustift im Stubaital	3	,8	3	,8	3	,9									
	Oberhofen im Inntal	2	1,0	2	1,1	3	1,5		2	2,4						
	Obernberg am Brenner	1	2,0	1	2,0							1	5,6			
	Oberperfuss	3	1,0	3	1,1	4	1,4		2	2,0		1	1,0			
	Patsch	1	,7	1	,7	7	4,0	***	1	1,4						
	Pettnau								1	1,7		1	2,2		1	5,1
	Pfaffenhofen	2	1,4	1	,7	1	,7									
	Pfons								1	1,7						
	Polling in Tirol	1	1,3	1	1,4	1	1,4									
	Ranggen	1	1,1	1	1,3	1	1,2									
	Reith bei Seefeld	1	,7	1	,7	3	2,1		1	1,7						
	Rinn	1	,7			3	1,9					1	2,1			
	Rum	5	,5	5	,5	7	,7		2	,5		1	,3			
	Sankt Sigmund im Sellrain															
	Scharnitz	2	1,2	1	,6	3	1,7									
	Schmirn	2	1,4	1	,7											
	Schönberg im Stubaital	2	1,7	2	1,8	2	1,6									
	Seefeld in Tirol	2	,5	2	,5	2	,5		2	1,1						
	Sellrain	4	2,0	4	2,0	2	,9					1	1,5		1	3,5
	Sistrans	1	,5			1	,5		1	1,1						
	Hall in Tirol	19	,9	27	1,4	31	1,4		11	1,1		8	1,1		4	1,3
	Steinach am Brenner	4	,9	3	,7	7	1,5		5	2,4		4	2,6		1	1,5
	Telfes im Stubai	3	1,7	3	1,8	4	2,3		1	1,6						
	Telfs	12	,9	12	,9	10	,7		5	,8		6	1,3		2	1,0
	Thaur	1	,2	2	,5	3	,7		2	1,3						
	Trins	2	1,4	2	1,5	1	,6									

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Bronchuskarzinom, Prostatakarzinom, Karzinom im HNO-Bereich (nur Männer) (Seite 5)

		Bronchuskarzinom						Prostatakarzinom						Karzinom im HNO-Bereich			
		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten		Todesdaten	
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR
Innsbruck-Land	Tulfes	3	2,5		1	,9								1	2,2	1	5,3
	Unterperfuss							2	2,5		3	6,0	***	1	6,8		
	Vals				1	1,3		2	2,4		1	3,4		1	3,7		
	Völs	6	,9		6	1,0		7	1,1		3	1,3		1	,4	1	,9
	Volders	6	1,3		12	2,8	***	4	,9		4	2,4		2	1,2	2	2,9
	Wattenberg							1	1,5								
	Wattens	10	1,0		11	1,1		10	,9		7	1,5		1	,3	1	,7
	Wildermieming	3	3,0		2	2,0		1	,9		1	2,0					
	Zirl	5	,6		3	,4		11	1,3		4	1,2		4	1,5		
Kitzbühel	Aurach bei Kitzbühel	1	,6		2	1,2		1	,6		1	1,2					
	Brixen im Thale	5	1,4		3	,8		2	,5					1	,8		
	Fieberbrunn	5	,7		6	,9		4	,5		3	1,1		3	1,4	2	2,1
	Going am Wilden Kaiser	2	,9		2	,9		2	,8		1	1,0		2	2,6	1	3,0
	Hochfilzen	2	1,2		2	1,3		1	,6								
	Hopfgarten im Brixental	5	,7		10	1,5		9	1,2		2	,6		1	,4		
	Itter	1	,8		1	,9								1	2,2		
	Jochberg	4	1,6		3	1,3		4	1,4		2	1,7		3	3,9		
	Kirchberg in Tirol	3	,5		5	,9		6	,9		2	,7		2	1,0	2	2,2
	Kirchdorf in Tirol	1	,3		3	,8		2	,5								
	Kitzbühel	14	1,0		11	,8		14	,8		5	,7		5	1,1	3	1,5
	Kössen	3	,6		1	,2		4	,8		2	,9		1	,6		
	Oberndorf in Tirol	2	1,0		1	,5		1	,5								
	Reith bei Kitzbühel	1	,4		1	,5		2	,8		4	3,8	***	1	1,3		
	Sankt Jakob in Haus																
	Sankt Johann in Tirol	6	,6		11	1,1		4	,4	***	4	,9		4	1,2	1	,7
	Sankt Ulrich am Pillersee							2	1,2		3	4,6					
	Schwendt	1	,9		1	,9					1	1,9		2	5,7		
	Waidring	4	1,8		3	1,4		3	1,2		2	2,0		1	1,3		
	Westendorf	3	,7		3	,7		6	1,2		4	1,9		1	,6		
Kufstein	Alpbach	4	1,2		3	,9		4	1,1		1	,6		1	1,0		
	Angath	1	1,1		1	1,2		2	2,2								
	Bad Häring	3	,9		4	1,2		2	,5								
	Brandenberg	1	,4					1	,3					1	1,3		
	Breitenbach am Inn	1	,3		1	,3		8	2,2					2	1,6	1	1,9
	Brixlegg	9	2,4	***	9	2,5	***	10	2,5	***	7	4,1	***	2	1,6	1	1,8
	Ebbs	3	,5		5	,9		5	,8		3	1,2		3	1,4	2	2,2
	Ellmau	1	,4		1	,4		6	2,0		1	,9		1	1,0	1	2,4
	Erl							2	1,1								
	Kirchbichl	8	1,0		12	1,6		13	1,5		6	1,6		2	,8	2	1,7
	Kramsach	9	1,4		7	1,1		10	1,3		9	2,8	***	1	,5	1	1,1
	Kufstein	26	1,1		24	1,1		24	,9		12	1,0		8	1,1	3	,9
	Kundl	7	1,3		5	1,0		5	,8		1	,4		1	,5		
	Langkampfen	3	,6		4	,9		1	,2		1	,5		1	,6	1	1,4
	Mariastein																
	Münster	2	,7		2	,7		2	,7		1	1,0					
	Niederndorf	3	1,2		2	,8		5	2,1		2	1,9		1	1,0		
	Niederndorferberg										1	4,2				1	9,3
	Radfeld	4	2,0		2	1,1		1	,5					2	2,8		
	Rattenberg	1	1,4		1	1,4		1	1,3					2	7,8	2	18,1
	Reith im Alpbachtal	1	,3		1	,3		2	,5		3	1,7				2	3,7

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Bronchuskarzinom, Prostatakarzinom, Karzinom im HNO-Bereich (nur Männer) (Seite 6)

		Bronchuskarzinom						Prostatakarzinom					Karzinom im HNO-Bereich			
		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten		Inzidenzdaten		Todesdaten	
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR
Kufstein	Rettenschöss	1	1,4		1	1,5					1	3,5				
	Scheffau am Wilden Kaiser							2	1,0		1	1,3				
	Schwoich	3	1,2		2	,8		1	,4				1	1,1		
	Söll				1	,3		4	1,0		2	1,3	1	,8	1	1,8
	Thiersee	3	,9		3	,9		2	,6		2	1,4				
	Angerberg	3	1,6		2	1,1		1	,5		1	1,2				
	Walchsee	1	,5		1	,5										
	Wildschönau	2	,4		1	,2		3	,6		3	1,5	1	,6		
	Wörgl	10	,7		16	1,2		18	1,2		11	1,6	7	1,5	3	1,4
Landeck	Faggen	1	3,8													
	Fendels												1	9,8		
	Fiss															
	Fließ	4	1,2		5	1,6		1	,3		2	1,5	1	,9	1	2,1
	Flirsch												1	2,3	1	5,7
	Galtür	2	2,3		1	1,2										
	Grins	2	1,3		2	1,4		2	1,1		1	1,3	1	1,9		
	Ischgl	7	5,2	***	6	4,8	***								1	4,9
	Kappl	1	,3		2	,7		3	1,0		3	2,5	1	1,0	1	2,3
	Kaunerberg															
	Kaunertal	1	1,5		1	1,6					1	3,8	1	4,2		
	Kauns															
	Ladis				1	1,7									1	11,5
	Landeck	10	,9		10	,9		14	1,2		5	1,1	5	1,4	2	1,3
	Nauders	2	1,0		1	,5		1	,5							
	Pettneu am Arlberg				1	,5		2	1,0				1	1,6	1	3,6
	Pfunds	5	1,6		3	1,0		7	2,0		3	1,9	1	1,0		
	Pians				1	1,1		4	4,0	***	2	4,2				
	Prutz	1	,5		2	1,1		6	3,0	***	2	2,6	2	3,1	2	7,3
	Ried im Oberinntal							2	1,4		1	1,3	1	2,1	1	4,9
	Sankt Anton am Arlberg	3	,9		3	,9		3	,8		1	,6	1	,8	1	1,9
	Schönwies	3	1,5		4	2,2		1	,5							
	See	2	2,0					2	2,5		2	7,8	1	2,6		
	Serfaus	1	,8		1	,9		3	2,8		1	2,4	2	4,7		
	Spiss				1	6,0										
	Stanz bei Landeck	4	5,7	***	3	4,5		1	1,4							
	Strengen	2	1,2		2	1,2		2	1,1		1	1,2				
	Tobadill	1	1,3					1	1,0		1	2,2				
	Tösens	1	1,2		1	1,3										
	Zams	6	1,3		4	,8		8	1,4		2	,8	2	1,3		
Lienz	Abfaltersbach							1	,9		1	1,9	1	3,5		
	Ainet				1	,7		2	1,3		2	3,6				
	Amlach	1	2,3		1	2,3										
	Anras	2	1,0		5	2,5		5	2,2		1	,9			1	3,5
	Assling	1	,3		1	,3		3	,8		3	1,9	1	,9	1	2,2
	Außervillgraten	1	,6								1	1,4				
	Dölsach	4	1,4		3	1,1		1	,3							
	Gaimberg												1	2,6	1	6,1
	Hopfgarten in Defereggen	3	2,0		3	2,0		3	1,8		3	3,4	1	1,9		
	Innervillgraten	2	1,2		1	,6		3	1,6		2	2,7				
	Iselsberg-Stronach															

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Bronchuskarzinom, Prostatakarzinom, Karzinom im HNO-Bereich (nur Männer) (Seite 7)

		Bronchuskarzinom						Prostatakarzinom					Karzinom im HNO-Bereich			
		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten		Todesdaten			Inzidenzdaten		Todesdaten	
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR
Lienz	Kals am Großglockner	2	1,0		2	1,0		1	,4							
	Kartitsch	1	,6		1	,7		1	,6							
	Lavant									1	5,7					
	Leisach				4	3,8	***	2	1,7	1	2,3		1	2,6		
	Lienz	26	1,3		24	1,2		28	1,2	1	,1	***	7	1,1	3	1,1
	Matrei in Osttirol	5	,9		4	,7		7	1,1	3	1,1		2	1,0	2	2,4
	Nikolsdorf	1	,7		1	,7		2	1,3				1	2,1		
	Nußdorf-Debant	6	1,8		4	1,2		7	2,1				1	,8	1	1,9
	Oberlienz				1	,5		1	,5				1	1,6		
	Obertilliach	1	,8		2	1,6							1	2,5	1	5,7
	Prägraten	1	,6		1	,6		1	,6				1	1,9		
	Sankt Jakob in Defereggen							1	,6							
	Sankt Johann im Walde	1	2,3		1	2,4				1	5,5					
	Sankt Veit in Defereggen	1	,8		1	,8		2	1,2	2	2,6					
	Schlaiten	1	1,5		1	1,5										
	Sillian	5	1,5		6	2,0		2	,6	1	,9					
	Strassen				1	,9		3	2,2							
	Thurn							1	1,4							
	Tristach	1	,7		1	,7		2	1,3							
	Untertilliach	1	1,9		1	2,0		1	1,9							
	Virgen	2	,9		1	,5		2	,8				3	3,8		
	Heinfels	1	,9		1	,9							1	2,5		
Reutte	Bach	1	,8		1	,8				2	3,1					
	Berwang									2	4,4					
	Biberwier	2	2,1		1	1,1										
	Bichlbach	5	4,2	***	4	3,5		1	,8							
	Breitenwang	1	,5		1	,6		3	1,6							
	Ehenbichl							1	1,3							
	Ehrwald	4	1,0		7	1,8		7	1,5	3	1,6		2	1,5		
	Elbigenalp				1	1,1		1	,9							
	Elmen	1	2,2		1	2,2										
	Forchach	2	5,6		2	5,7									1	18,8
	Grän															
	Gramais															
	Häselgehr	1	1,0		2	2,0										
	Heiterwang															
	Hinterhornbach															
	Höfen	1	,7		1	,8										
	Holzgau							2	3,8	1	3,9		2	11,0	1	13,1
	Jungholz														1	13,7
	Kaisers				1	8,5										
	Lechaschau	2	,7		3	1,1		5	1,6	2	1,6		1	1,1	2	4,8
	Lermoos	3	2,2		3	2,4		1	,7				1	2,1		
	Musau												1	6,3		
	Namlos															
	Nesselwängle							1	1,4							
	Pfafflar									1	12,4					
	Pflach												1	2,0		
	Pinswang				1	2,1				1	5,8					
	Reutte	11	1,2		5	,6		8	,8	4	,9		1	,3	1	,8

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Bronchuskarzinom, Prostatakarzinom, Karzinom im HNO-Bereich (nur Männer) (Seite 8)

		Bronchuskarzinom						Prostatakarzinom				Karzinom im HNO-Bereich			
		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten		Todesdaten		Inzidenzdaten		Todesdaten	
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR
Reutte	Schattwald	1	2,3		1	2,5									
	Stanzach							1	1,4						
	Steeg														
	Tannheim	1	,8		1	,8		1	,7	1	1,4				
	Vils							1	,4			1	1,3		
	Vorderhornbach														
	Wängle											1	2,5	1	6,0
	Weißenbach am Lech	1	,6		1	,6		3	1,6	2	2,4				
	Zöblen														
Schwaz	Achenkirch	4	1,4		3	1,1						1	1,0		
	Aschau im Zillertal	3	1,8		1	,6		2	1,0	1	1,2				
	Brandberg				1	1,8									
	Bruck am Ziller				1	,9		1	,8					1	5,6
	Buch bei Jenbach	3	1,2		2	,8		1	,4						
	Eben am Achensee	5	1,6		6	1,9		2	,6	2	1,2	1	,9		
	Finkenberg	2	1,0		1	,5		1	,5			2	2,9	1	3,3
	Fügen	6	1,5		5	1,3		6	1,3	1	,5	2	1,5	2	3,4
	Fügenberg				2	1,3				2	2,4				
	Gallzein														
	Gerlos							1	1,0	1	2,7				
	Gerlosberg							1	1,9						
	Hainzenberg														
	Hart im Zillertal	1	,6		1	,6		1	,6						
	Hippach							2	,9						
	Jenbach	12	1,2		9	,9		14	1,3	6	1,3	5	1,5	3	2,1
	Kaltenbach	5	3,5	***	1	,7		2	1,3						
	Mayrhofen	8	1,7		6	1,3		9	1,8			2	1,2	2	2,9
	Pill							1	,9	1	2,1	1	2,5		
	Ramsau im Zillertal							1	,7						
	Ried im Zillertal	1	,9		1	,9		1	,8						
	Rohrberg				1	1,9						1	5,3		
	Schlitters	2	1,3		2	1,3		1	,6	3	4,0	1	2,0		
	Schwaz	27	1,6	***	29	1,8	***	25	1,3	7	,9	10	1,8	4	1,6
	Schwendau	1	,7		2	1,5						1	1,9		
	Stans	5	2,0		5	2,2		2	,8	1	1,1				
	Steinberg am Rofan	1	2,0												
	Strass im Zillertal							1	1,2						
	Stumm	1	,5					2	,8					1	3,3
	Stummerberg	1	1,0		1	1,0									
	Terfens	4	1,6		4	1,7		2	,7	2	1,8				
	Tux	2	,8		2	,9		3	1,3	1	1,1	2	2,4	1	2,9
	Uderns	3	2,0		4	2,6		2	1,1	1	1,1				
	Vomp	3	,5		4	,7		8	1,2	4	1,5	1	,5		
	Weer	2	1,0		1	,5		3	1,5	3	3,5	2	2,9		
	Weerberg	2	,8		2	,8		4	1,4	4	3,0	1	1,2		
	Wiesing	2	,9		1	,4		2	,8	2	1,9				
	Zell am Ziller	2	,8		3	1,2		6	2,0	4	3,2	1	1,2		
	Zellberg									1	3,4	2	7,6	1	9,1
Bludenz	Bartholomäberg	5	1,9		5	1,7		3	1,2	2	2,1	1	,8	2	3,2
	Blons													1	9,7

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Bronchuskarzinom, Prostatakarzinom, Karzinom im HNO-Bereich (nur Männer) (Seite 9)

		Bronchuskarzinom					Prostatakarzinom					Karzinom im HNO-Bereich			
		Inzidenzdaten		Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten		Inzidenzdaten		Todesdaten	
		Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR
Bludenz	Bludenz	18	1,0	23	1,1		31	1,5	***	12	1,3	10	1,1	4	,9
	Bludesch	1	,6	2	1,2		2	1,4				2	2,3		
	Brand			1	,8		1	,8				2	4,1	1	4,0
	Bürs	6	1,5	7	1,6		4	1,0		2	1,2	1	,5	1	1,0
	Bürserberg	1	1,5	1	1,4							2	5,9	1	5,9
	Dalaas	1	,5	1	,4		1	,5		3	3,6	2	1,9	1	2,0
	Fontanella			1	1,6		2	3,2				1	3,8		
	Gaschurn	1	,5							1	1,5				
	Innerbraz			1	,8		2	1,8		1	2,3	1	1,8		
	Klösterle	1	1,1	1	1,0		1	1,1							
	Lech	1	,6				1	,7		1	1,8				
	Lorüns			1	3,7										
	Ludesch	6	2,1	8	2,6	***	7	2,8	***	2	2,3	4	2,7	1	1,4
	Nenzing	10	1,5	11	1,5		6	,8		2	,6	3	,9	2	1,2
	Nüziders	6	1,2	9	1,6		4	,8		1	,5	2	,8	2	1,6
	Raggal											1	1,9		
	Sankt Anton im Montafon			1	1,2										
	Sankt Gallenkirch	3	1,0	1	,3		1	,3		2	1,5	1	,7	1	1,4
	Sankt Gerold						1	2,1				1	4,6		
	Schruns	4	,7	11	1,8		3	,5		3	1,1	2	,8	1	,7
	Silbertal														
	Sonntag	3	3,2	2	1,9							1	2,3	1	4,6
	Stallehr														
	Thüringen	2	,9	1	,4		4	1,7		2	2,1			1	1,8
	Thüringerberg											1	2,5		
	Tschagguns	4	1,4	5	1,5		2	,6		3	2,1			1	1,3
	Vandans	3	1,0	3	,9		5	1,7		2	1,5	2	1,4		
Bregenz	Alberschwende	2	,6	2	,5		2	,5		1	,6				
	Andelsbuch	1	,4				4	1,7		1	,9	1	,9		
	Au	1	,5	2	,8		1	,4		1	1,0				
	Bezau	3	1,6	1	,5		2	,9		1	1,0	1	1,1		
	Bildstein			1	1,0		2	2,2		1	2,2				
	Bizau	2	2,2	2	1,9										
	Bregenz	42	1,2	37	,9		34	,9		16	,9	21	1,2	8	,9
	Buch														
	Damüls	1	2,3	1	2,0										
	Doren	1	,8	2	1,4		3	2,1		1	1,4				
	Egg	5	1,3	4	,9		4	,9		2	1,1				
	Eichenberg	1	2,0	2	3,5										
	Fußach	3	,9	1	,3		5	2,0		1	1,2	5	2,8		
	Gaißau	4	2,9	5	3,3	***	1	,7		1	1,6			1	3,0
	Hard	14	1,0	12	,8		14	1,0		7	1,1	8	1,1	1	,3
	Hittisau	2	,8	2	,7		2	,7				1	,9		
	Höchst	4	,6	6	,8		5	,7		5	1,8	4	1,1	2	1,1
	Hörbranz	10	1,4	9	1,2		8	1,2		1	,4	2	,6	2	1,2
	Hohenweiler			1	,7		3	2,3				1	1,6	1	3,5
	Kennelbach	1	,3	1	,3		2	,7				2	1,4	1	1,4
	Krumbach	1	,8	2	1,4		2	1,4				1	1,8	1	3,5
	Langen bei Bregenz	1	,8	1	,7		2	1,7		1	2,1	1	1,6	2	7,0
	Langenegg	2	1,6	3	2,0		2	1,4		2	3,3				

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Bronchuskarzinom, Prostatakarzinom, Karzinom im HNO-Bereich (nur Männer) (Seite 10)

		Bronchuskarzinom					Prostatakarzinom					Karzinom im HNO-Bereich				
		Inzidenzdaten		Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten		Inzidenzdaten			Todesdaten	
		Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR
Bregenz	Lauterach	5	,6	6	,6		5	,6		2	,6	4	,8		3	1,3
	Lingenau	3	2,0	2	1,2							2	2,9		1	2,9
	Lochau	6	,7	10	1,1		7	,8		7	1,8	3	,8		1	,5
	Mellau	2	1,3	3	1,8		4	2,7								
	Mittelberg			3	,4		4	,6				1	,3		3	1,9
	Möggers	1	1,5				1	1,4								
	Reuthe			1	1,9		1	2,3		1	5,1					
	Riefensberg						2	1,7								
	Schnepfau															
	Schoppernau						1	1,0								
	Schröcken	1	4,6	3	12,9	***										
	Schwarzach	5	1,3	3	,8		2	,6		3	2,3	2	1,0			
	Schwarzenberg	2	,8	4	1,5		4	1,5		1	,9					
	Sibratsgfäll						1	2,1								
	Sulzberg			2	,8		3	1,2				2	1,9		1	1,8
	Warth															
	Wolfurt	8	,9	8	,9		4	,5		3	,9	6	1,4		4	1,9
Dornbirn	Dornbirn	56	1,1	50	,9		47	,9		22	1,0	19	,7		13	1,0
	Hohenems	17	1,1	19	1,1		12	,8		5	,8	6	,7		5	1,2
	Lustenau	26	1,2	29	1,3		18	,9		8	,9	21	1,9	***	11	2,0
Feldkirch	Altach	4	,7	6	1,0		7	1,3		1	,5	1	,3		1	,7
	Düns						1	1,9								
	Dünserberg															
	Feldkirch	41	1,2	42	1,2		42	1,2		13	,9	26	1,6	***	10	1,2
	Frastanz	7	1,0	12	1,5		8	1,1		2	,7	4	1,1		2	1,1
	Fraxern	1	1,5	1	1,3					1	3,5	1	3,0			
	Göfis	3	,9	4	1,1		3	,9		1	,8	2	1,2		1	1,2
	Götzis	14	1,2	10	,8		16	1,4		9	1,8	3	,5		2	,7
	Klaus			1	,4		1	,4							1	1,4
	Koblach	2	,6	1	,3		2	,7		3	2,4	1	,6			
	Laterns			1	1,0		2	1,9		1	2,2					
	Mäder	1	,4	1	,4							1	,7			
	Meiningen														1	2,3
	Rankweil	14	1,2	16	1,2		15	1,3		6	1,2	5	,8			
	Röns											1	5,9			
	Röthis	2	,8	3	1,2		2	1,0				1	,8			
	Satteins	2	,8	1	,4		6	2,1		1	,8				2	2,9
	Schlins	2	1,0	2	1,0		4	2,4		1	1,8	2	1,9			
	Schnifis						4	5,2	***							
	Sulz	3	1,2	3	1,2		3	1,4		1	1,3	1	,8			
	Übersaxen	2	3,2	1	1,5											
	Viktorsberg															
	Weiler	1	,6	1	,6					2	4,1	2	2,4			
	Zwischenwasser	2	,7	2	,7							1	,7			

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Mammakarzinom, Uteruskarzinom, Ovarialkarzinom (Seite 1)

		Mammakarzinom					Uteruskarzinom				Ovarialkarzinom				
		Inzidenzdaten			Todesdaten		Inzidenzdaten		Todesdaten		Inzidenzdaten			Todesdaten	
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR
Salzburg Stadt	Salzburg	473	1,2	***	168	1,0	173	1,1	74	1,1	85	1,1		75	1,0
Hallein	Abtenau	8	,8				6	1,4	5	2,9	2	1,0		1	,5
	Adnet	3	,5		1	,5	3	1,3	1	1,1	1	,9		1	1,0
	Annaberg-Lungötz						2	1,2							
	Golling an der Salzach	7	,9		4	1,3	5	1,6	2	1,5	3	1,9		3	2,0
	Hallein	42	1,1		16	1,0	18	1,2	4	,6	11	1,5		11	1,5
	Krispl				1	1,9									
	Kuchl	13	1,2		1	,2	3	,6	1	,6	1	,5		1	,5
	Oberalm	6	,7		5	1,4	5	1,5			3	1,8		3	1,8
	Puch bei Hallein	9	1,3		5	1,8	1	,3	1	,8	2	1,4		1	,8
	Rußbach am Paß Gschütt	3	1,9				1	1,5							
	Sankt Koloman	1	,4				1	1,0			1	2,3			
	Scheffau am Tennengebirge				3	3,3			1	2,7					
	Vigaun	1	,3		1	,8			1	1,9	1	1,5			
Salzburg Land	Anif	7	,8		4	1,1	2	,6						2	1,2
	Anthering	5	1,0		3	1,6	1	,5							
	Bergheim	11	1,3		4	1,3	4	1,2	2	1,5	1	,6		1	,7
	Berndorf bei Salzburg	1	,4		1	1,0	2	1,9						1	2,2
	Bürmoos	8	1,1		2	,7	3	1,0			3	2,1		2	1,5
	Dorfbeuern	6	2,5		2	2,1	2	2,0			3	6,5	***	1	2,3
	Ebenau	3	1,2				2	2,0	1	2,5					
	Elixhausen	6	1,3		2	1,2	1	,5						2	2,6
	Elsbethen	10	1,0		2	,5	4	1,0	3	1,9	4	2,1		3	1,7
	Eugendorf	10	1,2		3	1,0	3	,9	2	1,6	1	,7		2	1,5
	Faistenau	3	,7		2	1,3	2	1,1	1	1,5				1	1,4
	Fuschl am See						1	1,0			1	2,2			
	Göming														
	Grödig	17	1,4		6	1,3	4	,8			1	,4			
	Großgmain	4	,8						1	1,2	1	1,0		2	2,1
	Hallwang				3	1,3									
	Henndorf am Wallersee	5	,7		3	1,2	3	1,1	1	,9					
	Hintersee														
	Hof bei Salzburg	5	1,0				1	,5	2	2,6	1	1,1		1	1,2
	Köstendorf	5	1,1		2	1,1	4	2,2	3	3,9	3	3,4		1	1,2
	Koppl				2	1,4									
	Lamprechtshausen	4	,8				2	,9						1	1,0
	Mattsee	8	1,6		1	,5	1	,5	1	1,2	2	2,1		1	1,1
	Neumarkt am Wallersee	5	,6		3	,9	2	,6	2	1,5	1	,6			
	Nußdorf am Haunsberg				3	2,4	1	,7	1	1,9					
	Oberndorf bei Salzburg	14	1,4		4	1,0	3	,7	1	,6	1	,5		1	,5
	Obertrum am See	5	,9		1	,5	3	1,2	2	2,1	2	1,8		3	3,0
	Plainfeld				1	2,2								1	4,7
	Sankt Georgen bei Salzburg				1	,6			1	1,5					
	Sankt Gilgen	2	,3	***	3	1,0	1	,3	1	,8					
	Schleedorf				1	2,0									
	Seeham	2	,7		1	,9	3	2,5	2	4,5				1	2,1
	Straßwalchen	16	1,4		6	1,3	3	,7			1	,5		2	1,0
	Strobl	2	,3		4	1,6								1	,9
	Thalgau	5	,6		6	1,9	2	,6	2	1,5	2	1,3		1	,7
	Wals-Siezenheim	12	,6		5	,7	7	,9	1	,3	3	,8		2	,6

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Mammakarzinom, Uteruskarzinom, Ovarialkarzinom (Seite 2)

		Mammakarzinom					Uteruskarzinom					Ovarialkarzinom					
		Inzidenzdaten		Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten		Inzidenzdaten			Todesdaten		
		Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG
Salzburg Land	Seekirchen am Wallersee	19	1,1	7	1,0		6	,9				2	,6		2	,6	
St.Johann/Pongau	Altenmarkt im Pongau	3	,5	1	,5		3	1,3				2	1,8		3	2,9	
	Bad Hofgastein	14	1,0	3	,6		5	,9		2	,9	5	1,9		3	1,2	
	Badgastein	12	,9	2	,4		7	1,3		5	2,3	2	,8		2	,8	
	Bischofshofen	21	,9	10	1,1		17	1,8	***	6	1,5	2	,4		2	,5	
	Dorfgastein	2	,7	1	1,0		2	1,7		1	2,4	1	1,9				
	Eben im Pongau	4	1,4	4	3,8	***	1	,8				3	5,5	***	1	2,1	
	Filzmoos									2	6,3						
	Flachau	3	,8	2	1,5		3	2,0				2	2,9		2	3,2	
	Forstau																
	Goldegg	4	1,2				2	1,4									
	Großarl	2	,4				2	1,0		2	2,5	1	1,0		1	1,1	
	Hüttau	6	1,8	1	,7					1	1,7	2	3,1		2	3,1	
	Hüttschlag			1	1,4		1	1,4		1	3,4	1	2,9		1	2,9	
	Kleinarl																
	Mühlbach am Hochkönig	1	,3	1	,7							1	1,4				
	Pfarrwerfen	4	1,0	1	,6		1	,6				1	1,2				
	Radstadt	10	1,1	5	1,3		8	2,2		1	,6	1	,6		1	,6	
	Sankt Johann im Pongau	21	1,3	7	1,1		9	1,3		3	1,1	2	,6		4	1,4	
	Sankt Martin am Tennengebirge	4	1,9	1	1,2		1	1,1		1	2,9				1	2,7	
	Sankt Veit im Pongau	4	,7	2	,9		4	1,7		2	2,1				1	,9	
	Schwarzach im Pongau	8	,8	11	2,6	***	4	1,0		1	,6	4	2,0		3	1,5	
	Untertauern											1	8,0		3	25,9	***
	Wagrain	5	,9							1	1,1						
	Werfen	10	1,4	4	1,4		7	2,4		1	,8	3	2,2		1	,7	
	Werfenweng																
Tamsweg	Göriach																
	Lessach						2	4,2									
	Mariapfarr	7	1,5	3	1,6		4	2,1				1	1,1		1	1,1	
	Mauterndorf	1	,3									1	1,4		3	4,3	
	Muhr																
	Ramingstein	2	,7				2	1,7		2	4,4						
	Sankt Andrä im Lungau														1	3,8	
	Sankt Margarethen im Lungau														1	4,9	
	Sankt Michael im Lungau	3	,5	5	1,9		1	,4				2	1,6		2	1,7	
	Tamsweg	10	,9	3	,6		2	,4		4	2,1	2	,9		3	1,4	
	Thomatal																
	Tweng																
	Unternberg			1	1,4										1	3,0	
	Weißpriach									1	12,6						
	Zederhaus	2	,9														
Zell am See	Bramberg am Wildkogel	7	1,1	3	1,1		4	1,5		2	1,8	2	1,6		2	1,7	
	Bruck an der Großglocknerstraße	6	,7				2	,6		1	,7	2	1,2		2	1,3	
	Dienten am Hochkönig			1	1,6												
	Fusch an der Großglocknerstraße	1	,7	1	1,8					1	4,4						
	Hollersbach im Pinzgau	1	,5														
	Kaprun	10	1,5	2	,8		3	1,1		1	,9				1	,9	
	Krimml						4	5,7	***	1	3,5	1	3,0				
	Lend	3	,8	2	1,2		1	,6				3	3,9		2	2,6	
	Leogang	4	,7				1	,4				1	,9				

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Mammakarzinom, Uteruskarzinom, Ovarialkarzinom (Seite 3)

		Mammakarzinom					Uteruskarzinom					Ovarialkarzinom				
		Inzidenzdaten			Todesdaten		Inzidenzdaten			Todesdaten		Inzidenzdaten			Todesdaten	
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR
Zell am See	Lofer	2	,5		2	1,2	1	,6		1	1,5	1	1,3		2	2,6
	Maishofen	6	1,3		2	1,2	2	1,1								
	Maria Alm am Steinernen Meer				1	,7	1	,7		1	1,6					
	Mittersill	10	1,0		5	1,4	1	,3		3	2,0				2	1,2
	Neukirchen am Großvenediger	1	,2		1	,5						2	2,2		2	2,4
	Niedernsill	2	,5		1	,6	1	,6								
	Piesendorf	5	,9		3	1,5	4	1,8		2	2,4	1	1,0		2	2,2
	Rauris	5	,9		4	1,9	3	1,3		1	1,1					
	Saalbach-Hinterglemm	5	1,0		1	,6	2	1,0				2	2,2		1	1,3
	Saalfelden am Steinernen Meer	23	,9		12	1,2	11	1,0		4	,9	3	,6		2	,4
	Sankt Martin bei Lofer				1	1,1										
	Stuhlfelden	1	,4		3	3,0				1	2,5	1	2,1			
	Taxenbach	4	,7		3	1,4	1	,4								
	Unken	5	1,3		1	,6	1	,6				2	2,6		2	2,7
	Uttendorf	3	,6		2	,9				1	1,1	1	,9		1	1,0
	Viehhofen	1	1,1													
	Wald im Pinzgau				3	4,8	1	1,5								
	Weißbach bei Lofer											1	7,7		1	8,5
	Zell am See	19	1,0		8	1,0	5	,6		1	,3	1	,3		2	,6
Innsbruck-Stadt	Innsbruck	388	1,2	***	145	1,1	171	1,1		51	1,0	91	1,2		53	1,1
Imst	Arzl im Pitztal	4	,9		1	,6	3	1,3				3	2,8		2	3,3
	Haiming	5	,7		3	1,2	2	,6				1	,6		2	2,2
	Imst	26	1,5	***	8	1,3	10	1,3		3	1,2	4	1,0		4	1,7
	Imsterberg	2	1,5				1	1,6								
	Jerzens	3	1,9		1	1,7	1	1,3								
	Karres	1	1,1		1	2,9	1	2,2								
	Karrösten	3	2,4		1	2,1										
	Längenfeld	3	,5		1	,5	1	,4		1	1,2				1	1,3
	Mieming	4	,8				1	,4		1	1,3	2	1,8			
	Mils bei Imst															
	Mötz	1	,5		1	1,2	2	1,9								
	Nassereith	4	,8				4	1,6				1	,8		2	2,5
	Obsteig	1	,6		1	1,6						1	2,7			
	Oetz	2	,4				7	3,2	***						1	1,5
	Rietz	4	1,1		2	1,5	1	,6		1	2,0					
	Roppen	4	1,5		1	1,0	1	,7				1	1,5			
	Sankt Leonhard im Pitztal	3	1,2		1	1,0	2	1,6		1	2,5	3	4,9	***	1	2,7
	Sautens	1	,4				1	,8		1	2,5	1	1,6		1	2,7
	Silz	5	1,0		1	,5	5	2,0		1	1,3					
	Sölden	7	1,6		2	1,2	2	,9				3	2,8		1	1,7
	Stams	1	,4		3	3,3						2	3,5			
	Tarrenz	7	1,5		5	3,0	1	,5		1	1,5				1	1,6
	Umhausen	2	,5				3	1,4		1	1,6	3	2,9			
	Wenns	7	1,9		2	1,4				1	1,9				1	2,0
Innsbruck-Land	Absam	17	1,3		3	,6	11	1,7		2	1,0	4	1,3		1	,6
	Aldrans	1	,3		1	,7	1	,6								
	Ampass	2	1,0		1	1,4	1	1,0								
	Axams	8	,9		3	,9	6	1,4		1	,8	3	1,5		2	1,8
	Baumkirchen	2	1,0									1	2,1		1	3,5
	Birgitz	1	,5		2	3,1	1	1,1				1	2,4		1	4,5

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Mammakarzinom, Uteruskarzinom, Ovarialkarzinom (Seite 6)

		Mammakarzinom				Uteruskarzinom				Ovarialkarzinom				
		Inzidenzdaten		Todesdaten		Inzidenzdaten		Todesdaten		Inzidenzdaten		Todesdaten		
		Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG
Kufstein	Rettenschöss					1	2,8							
	Scheffau am Wilden Kaiser	2	,8			1	,9							
	Schwoich	7	1,8	1	,7	1	,5			1	1,1	2	3,9	
	Söll	1	,2			5	1,9	3	4,1	3	2,5	4	6,0	***
	Thiersee	2	,4			4	1,7			2	1,8	1	1,5	
	Angerberg	4	1,5	1	1,0					1	1,7			
	Walchsee			2	1,8	3	1,9							
	Wildschönau	5	,8	1	,4	2	,6			2	1,3	2	2,2	
	Wörgl	29	1,2	4	,5	6	,5	4	1,1	2	,4			
Landeck	Faggen													
	Fendels	1	2,6			1	5,0	1	17,8			1	18,3	
	Fiss	2	1,6	1	2,1									
	Fließ	2	,4	2	1,1									
	Flirsch	1	,6	1	1,6									
	Galtür	2	1,5			1	1,6							
	Grins													
	Ischgl	2	,9	1	1,3									
	Kappl	4	1,0							1	1,0			
	Kaunerberg													
	Kaunertal													
	Kauns													
	Ladis													
	Landeck	23	1,2	9	1,2	10	1,2	4	1,4	7	1,6	4	1,5	
	Nauders	4	1,4	2	1,8	1	,7			2	3,0	1	2,6	
	Pettneu am Arlberg	1	,4							1	1,6	1	2,7	
	Pfunds	1	,2							1	1,0	1	1,6	
	Pians	2	1,2	1	1,5	1	1,3							
	Prutz			1	1,0			1	2,5			1	2,7	
	Ried im Oberinntal	2	,7			1	,8							
	Sankt Anton am Arlberg	3	,6			2	,8					1	1,3	
	Schönwies	2	,7			1	,7			1	1,4			
	See	2	1,4			2	2,8	1	5,2					
	Serfaus	1	,6			1	1,1	1	4,0					
	Spiss													
	Stanz bei Landeck											1	7,5	
	Strengen			1	1,1							1	2,9	
	Tobadill	2	2,0											
	Tösens	2	2,0			1	2,0							
	Zams	9	1,1	5	1,5	4	1,0			2	1,0	2	1,7	
Lienz	Abfaltersbach	4	3,0	1	1,9									
	Ainet	2	1,1	1	1,5									
	Amlach													
	Anras	2	,8			3	2,4	1	2,6			1	2,8	
	Assling	3	,7	1	,6	2	1,0	2	3,0	1	1,0	2	3,3	
	Außervillgraten	2	1,0	3	3,8	1	1,0							
	Dölsach	3	,7	2	1,2	1	,5							
	Gaimberg	2	1,3	1	1,8			1	4,5					
	Hopfgarten in Defereggen	1	,5	2	2,5									
	Innervillgraten	2	1,0			1	1,0	1	3,2	1	2,1	1	3,4	
	Iselsberg-Stronach	1	,8					1	5,4	1	3,4			

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Mammakarzinom, Uteruskarzinom, Ovarialkarzinom (Seite 7)

		Mammakarzinom					Uteruskarzinom					Ovarialkarzinom				
		Inzidenzdaten			Todesdaten		Inzidenzdaten			Todesdaten		Inzidenzdaten			Todesdaten	
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR
Lienz	Kals am Großglockner	2	,7		1	1,0	1	,8								
	Kartitsch	2	1,0		1	1,3						1	2,1			
	Lavant				1	6,1	1	4,5								
	Leisach	2	1,2		1	1,6						1	2,7			
	Lienz	40	1,1		16	1,1	15	,9		10	1,8	5	,6		6	1,1
	Matrei in Osttirol	11	1,3		2	,6	6	1,5		2	1,6	2	1,0		2	1,7
	Nikolsdorf	2	1,1		1	1,5						1	2,4		1	4,2
	Nußdorf-Debant	2	,4				1	,4				2	1,8		1	1,6
	Oberlienz				1	1,0										
	Obertilliach	1	,6				1	1,3								
	Prägraten	2	,9									1	1,9			
	Sankt Jakob in Defereggen	1	,5				1	1,0		1	3,0	3	5,9	***	1	3,2
	Sankt Johann im Walde															
	Sankt Veit in Defereggen	4	2,4		1	1,5	1	1,3		1	3,6					
	Schlaiten	1	1,1		1	3,0										
	Sillian	3	,6		1	,5	3	1,3				1	,9			
	Strassen	2	1,2		1	1,4	2	2,5								
	Thurn	1	1,1													
	Tristach	1	,4		1	1,0										
	Untertilliach	2	3,1		1	4,1										
	Virgen	3	,9				1	,6		1	1,9	1	1,2			
	Heinfels	1	,6													
Reutte	Bach	2	1,5				1	1,5		1	4,7					
	Berwang				1	2,0	1	1,5		1	5,1					
	Biberwier	2	1,6				3	4,9	***							
	Bichlbach	2	1,1				1	1,2				1	2,4		1	4,0
	Breitenwang	2	,6		1	,9	1	,7								
	Ehenbichl				1	2,1	2	3,1		1	5,8				1	5,9
	Ehrwald	4	,6		3	1,2	1	,4		1	1,0					
	Elbigenalp	1	,6									2	5,5		2	9,1
	Elmen	2	2,5		1	3,3										
	Forchach	1	2,0													
	Grän	1	,9		1	2,5						1	3,9			
	Gramais															
	Häselgehr	1	,7				2	2,9		1	4,7					
	Heiterwang	1	1,0									2	8,6		1	7,5
	Hinterhornbach															
	Höfen	3	1,3				1	,9								
	Holzgau	2	1,9													
	Jungholz															
	Kaisers															
	Lechaschau	2	,5		3	1,9	4	2,0								
	Lermoos	2	,9		1	1,2						1	2,0			
	Musau	3	4,2				1	2,9								
	Namlos															
	Nesselwängle						1	2,1				1	4,3			
	Pfafflar						1	5,5							1	18,1
	Pflach	1	,5													
	Pinswang	1	1,4				1	2,7		1	8,8	2	11,5			
	Reutte	23	1,7	***	6	1,1	11	1,7		3	1,4	5	1,6			

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Mammakarzinom, Uteruskarzinom, Ovarialkarzinom (Seite 8)

		Mammakarzinom						Uteruskarzinom				Ovarialkarzinom				
		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdate		Todesdaten		Inzidenzdaten			Todesdaten	
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR
Reutte	Schattwald	1	1,3					2	5,4							
	Stanzach	1	1,1												1	7,9
	Steeg				1	2,4		2	3,5	1	6,0					
	Tannheim				1	1,4		1	1,1							
	Vils	4	1,4		3	2,7		1	,7	1	2,4				1	2,6
	Vorderhornbach	1	1,6		1	4,4										
	Wängle	1	,6		1	1,6		1	1,2							
	Weißenbach am Lech	8	3,1	***	4	4,1	***	1	,8							
	Zöblen															
Schwaz	Achenkirch	2	,5					5	2,6	1	1,8					
	Aschau im Zillertal	2	,8		1	1,1		1	,8			1	1,7			
	Brandberg	1	1,5		1	4,1		1	3,0							
	Bruck am Ziller	1	,6					1	1,2	1	4,4					
	Buch bei Jenbach	1	,3					2	1,0			2	2,3			
	Eben am Achensee	3	,6					2	,9							
	Finkenberg	2	,7							1	2,4	1	1,5		1	2,6
	Fügen	5	,8		3	1,2		1	,3						1	1,1
	Fügenberg	2	1,0													
	Gallzein				2	7,8										
	Gerlos				1	1,6		1	1,3						1	4,8
	Gerlosberg															
	Hainzenberg	1	1,2													
	Hart im Zillertal				1	1,3		2	1,9						1	3,4
	Hippach	3	1,3		2	2,3		1	,8			1	1,7			
	Jenbach	20	1,3		10	1,8		6	,8	2	,9	1	,3		3	1,4
	Kaltenbach	2	1,2					1	1,2	1	3,9					
	Mayrhofen	11	1,5		1	,4		2	,6			2	1,2		1	1,1
	Pill	2	1,1		1	1,5										
	Ramsau im Zillertal	1	,5		1	1,4									1	3,8
	Ried im Zillertal				1	1,5		2	2,3	1	4,0	1	2,4		1	4,3
	Rohrberg	1	1,3													
	Schlitters	2	1,0		1	1,3		2	2,1			1	2,1		1	3,6
	Schwaz	32	1,1		14	1,2		12	,9	4	,9	13	1,9	***	5	1,2
	Schwendau	1	,4									2	3,8		1	3,4
	Stans	7	1,9		3	2,2		1	,6			1	1,2		1	2,0
	Steinberg am Rofan	1	1,3		1	3,0				1	8,4	1	5,7		1	9,1
	Strass im Zillertal											2	6,4			
	Stumm	1	,3					4	2,7	1	2,1	3	4,1			
	Stummerberg	1	,6		1	1,6				1	4,1					
	Terfens				1	,7		1	,6						1	2,0
	Tux	3	,9		4	3,2		3	1,7							
	Uderns	2	,9		4	4,9	***	3	2,6	2	6,1	1	1,9			
	Vomp	7	,8		4	1,2		4	1,0	2	1,6	3	1,5		3	2,6
	Weer	4	1,4		1	,9		1	,7			1	1,5		1	2,5
	Weerberg	1	,3		1	,8		1	,6			3	3,7		1	2,2
	Wiesing	1	,3		2	1,6		1	,6						1	2,2
	Zell am Ziller	8	1,7		4	2,3		1	,5	1	1,4					
	Zellberg	2	1,6					1	1,7							
Bludenz	Bartholomäberg	2	,5		1	,6		1	,6	2	3,3	3	5,4	***	2	3,3
	Blons				1	3,8		1	4,4							

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Mammakarzinom, Uteruskarzinom, Ovarialkarzinom (Seite 9)

		Mammakarzinom					Uteruskarzinom					Ovarialkarzinom			
		Inzidenzdaten		Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten		Inzidenzdaten		Todesdaten	
		Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	Anz	SIR
Bludenz	Bludenz	32	1,0	18	1,2		14	1,2		4	,8	5	1,1	4	,8
	Bludesch	4	1,5	4	3,6									1	2,5
	Brand	2	1,5							1	5,2				
	Bürs	7	1,2	7	2,8	***	3	1,3		3	3,6	3	3,6	3	3,5
	Bürserberg	1	,8												
	Dalaas	3	,9	2	1,4		3	2,4		1	2,1				
	Fontanella											1	10,2	1	9,5
	Gaschurn	5	1,5	3	2,3		1	,8						1	2,2
	Innerbraz	2	1,2	2	3,1		1	1,6							
	Klösterle	1	,6	2	3,1										
	Lech						2	2,1				1	3,0		
	Lorüns	2	4,2				1	5,2							
	Ludesch	7	1,7	1	,6		1	,6							
	Nenzing	12	1,1	5	1,1		5	1,3				1	,7	2	1,4
	Nüziders	8	,9	4	1,2		7	2,3		1	,8				
	Raggal	1	,7	2	3,4										
	Sankt Anton im Montafon						2	4,1							
	Sankt Gallenkirch	4	,9	1	,5		2	1,2		2	3,0	1	1,6	1	1,5
	Sankt Gerold														
	Schruns	9	,9	6	1,4		7	2,0		4	2,8			1	,7
	Silbertal	2	1,4	1	1,9										
	Sonntag			1	1,8							1	5,9	1	5,3
	Stallehr	1	2,5	3	17,8	***								1	17,5
	Thüringen	6	1,6	2	1,3		1	,7							
	Thüringerberg						1	2,4							
	Tschagguns	5	1,0				1	,6		3	4,1				
	Vandans	1	,2	2	1,1		1	,6		1	1,6			1	1,7
Bregenz	Alberschwende	7	1,3	2	,8					2	2,4				
	Andelsbuch	3	,8												
	Au	4	1,4	1	,8							1	2,4		
	Bezau	2	,6	2	1,2		1	,8						2	3,4
	Bildstein	1	,8	2	3,8		2	4,3							
	Bizau	3	1,6							1	3,5				
	Bregenz	84	1,2	43	1,4	***	37	1,5	***	8	,8	10	1,1	11	1,1
	Buch	1	1,0												
	Damüls						1	4,1							
	Doren	3	1,7	1	1,3		2	3,1							
	Egg	5	,8	3	1,1		1	,4							
	Eichenberg											1	11,6	1	10,9
	Fußach	4	,8	1	,6		1	,5							
	Gaißau	4	1,4				1	1,0							
	Hard	20	,9	10	1,1		8	1,0		2	,6	2	,7		
	Hittisau	4	1,1	2	1,2		1	,7							
	Höchst	9	,7	6	1,2		1	,2				2	1,2	1	,6
	Hörbranz	9	,9	5	1,2		6	1,5		2	1,4				
	Hohenweiler	1	,5	1	1,2		1	1,3		1	3,5				
	Kennelbach	9	1,8	1	,5		5	2,8		2	2,7	2	2,9		
	Krumbach	3	1,4												
	Langen bei Bregenz	4	1,7	1	1,0					1	2,8	1	3,1	2	5,6
	Langenegg			3	3,0					1	3,1				

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

Krebsatlas Westösterreich 1988-1992
Indirekt standardisierte Raten pro Gemeinde
Mammakarzinom, Uteruskarzinom, Ovarialkarzinom (Seite 10)

		Mammakarzinom					Uteruskarzinom						Ovarialkarzinom				
		Inzidenzdaten			Todesdaten		Inzidenzdaten			Todesdaten			Inzidenzdaten			Todesdaten	
		Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR	SIG	Anz	SIR
Bregenz	Lauterach	17	1,2		9	1,6	3	,6		6	3,0	***	1	,5		3	1,6
	Lingenau	3	1,2				2	2,1									
	Lochau	11	,7		3	,4	3	,6		3	1,3		3	1,5		3	1,3
	Mellau						2	2,2									
	Mittelberg	1	,1	***	2	,5	1	,2		2	1,3		2	1,4		1	,7
	Möggers	2	2,4														
	Reuthe						1	3,3									
	Riefensberg						1	1,5									
	Schnepfau																
	Schoppernau																
	Schröcken																
	Schwarzach	4	,6		3	1,2	1	,4		1	1,2		1	1,2			
	Schwarzenberg	2	,6		1	,8	1	,9					1	2,4		1	2,2
	Sibratsgfäll																
	Sulzberg	3	,9		3	2,0	3	2,5									
	Warth	1	3,0				1	7,2									
	Wolfurt	13	1,0		3	,6	3	,6		1	,6		1	,6		1	,6
Dornbirn	Dornbirn	83	,9		30	,8	17	,5	***	13	1,0		5	,4	***	10	,8
	Hohenems	25	,9		18	1,6	8	,8		6	1,6		4	1,1		6	1,6
	Lustenau	31	,8		13	,8	7	,5		6	1,1		5	1,0		6	1,1
Feldkirch	Altach	3	,3	***	1	,3	3	,9								1	,8
	Düns	1	1,7		1	4,2											
	Dünserberg																
	Feldkirch	71	1,2		18	,7	25	1,2		5	,6		14	1,8		14	1,6
	Frastanz	12	,9		1	,2	7	1,5		3	1,6		2	1,2		1	,5
	Fraxern	2	1,6		2	3,5											
	Göfis	6	1,1		1	,5	1	,5									
	Götzis	24	1,2		6	,7	10	1,4		2	,7		7	2,6	***	2	,7
	Klaus	6	1,3		4	2,1	4	2,3		1	1,6		2	3,3		2	3,3
	Koblach	8	1,6		3	1,5	1	,5					2	3,2		3	4,8
	Laterns	2	1,5		1	1,9											
	Mäder	6	1,4		3	1,8	3	1,9		1	1,7					1	1,8
	Meiningen	4	1,5				1	1,0									
	Rankweil	24	1,1		4	,4	10	1,3		4	1,3		4	1,4		4	1,4
	Röns	1	1,9														
	Röthis	4	1,1		1	,7	1	,7		1	2,0						
	Satteins	9	1,9		4	2,0	4	2,3		2	2,8						
	Schlins	5	1,5		2	1,5	1	,8								1	2,2
	Schnifis	1	,7							1	4,6						
	Sulz	6	1,5		1	,6	1	,6									
	Übersaxen												2	15,0		2	15,4
	Viktorsberg						1	3,3									
	Weiler	2	,7		2	1,8							1	2,7			
	Zwischenwasser	5	1,0		1	,5	5	2,7					1	1,6		1	1,6

Anz: Anzahl Fälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle)
SIR: Indirekt Standardisierte Rate
SIG: *** bedeutet signifikante Abweichung auf dem 95%-Niveau von SIR=1

4 Formeln und Bezeichnungen

Wie schon im Kapitel 1 beschrieben, werden in den Tabellen altersstandardisierte Inzidenz- bzw. Mortalitätsraten dargestellt. Die Gründe für diese Art der Standardisierung wurden schon oben beschrieben, daher sollen an dieser Stelle nur die Formeln definiert werden, Details findet man z.B. in [1,2]. Dabei bezeichnet *SDR* die direkt standardisierte Rate (bezogen auf eine Bevölkerung von 100.000) und *SIR* die indirekt standardisierte Rate. Diese sind wie folgt definiert:

$$SDR = \sum_{j=1}^{18} w_j \frac{anz_j}{bev_j} * 100.000 \qquad (1)$$

$$SIR = \frac{Beob}{Erw} = \frac{anz_j^{gem}}{\sum_{j=1}^{18} bev_j^{gem} \frac{inz_j^{land}}{bev_j^{land}}} \qquad (2)$$

Dabei bezeichnet *anz* die Anzahl der Tumorfälle (entweder Neuerkrankungen oder Todesfälle), *bev* die Bevölkerungszahl, *j* die Altersklasse und *w* die Gewichtung nach der Welt-Standardbevölkerung[8], die Werte findet man z.B. in [2].

Die Konfidenzintervalle für SIR werden nach einer Poisson-Approximation berechnet, die Methode ist im Detail in [1] beschrieben, für die SDR wurde eine Standardmethode angewandt [2].

Für die Glättung der SIR-Werte wird als Modell eine Kernel-Funktion mit Gauß'schem Kern eingesetzt[3,5,9]. Die geglättete Rate r_i für die Gemeinde *i* wird nach folgender Formel ermittelt:

$$r_i^{\lambda,\mu} = \frac{\sum_{j,\bar{\Delta}_{i,j}^{\mu}<50} r_j \frac{1}{\sqrt{2\pi}} e^{-\frac{1}{2}\left(\lambda * \bar{\Delta}_{i,j}^{\mu}\right)^2}}{\sum_{j,\bar{\Delta}_{i,j}^{\mu}<50} \frac{1}{\sqrt{2\pi}} e^{-\frac{1}{2}\left(\lambda * \bar{\Delta}_{i,j}^{\mu}\right)^2}} \qquad (3)$$

Dabei bezeichnet $\bar{\Delta}_{i,j}^{\mu}$ den Abstand zwischen den Gemeinden *i* und *j*, der sich aus dem geographischen Abstand $|x_i - x_j|$ und dem Verhältnis der Bevölkerungszahlen $\left(\frac{Bev_j}{Bev_i}\right)^{\mu}$ ergibt.

Das Verfahren hängt also von 2 Parametern λ und γ ab, die den Einfluß der Bevölkerungszahlen und des geographischen Abstands im Gaußschen Schätzer steuern. Die Parameter wurden empirisch geschätzt und mit folgenden Ausprägungen verwendet:

$$\lambda = 0.125$$
$$\mu = 3.5 \qquad (4)$$

5 Literatur

Es werden hier nur einige ausgewählte Werke zitiert, eine ausführliche Bibliographie findet man z.B. in [10].

1 Breslow NE, Day NE. *Statistical Methods in Cancer Research. Volume II - The Design and Analysis of Cohort Studies.* Lyon: IARC, 1987;

2 Jensen OM, Parkin DM, MacLennan R, Muir CS, Skeet RG. *Cancer Registration: Principles and Methods.* Lyon: IARC, 1991;

3 Silverman BW. *Density Estimation for Statistics and Data Analysis.* London New York: Chapman and Hall, 1986;

4 Boyle P, Muir CS. *Cancer Mapping.* Berlin Heidelberg New York London Paris Tokyo: Springer, 1997;

5 Luppi G, Camnasio M, Benedetti G, Covezzi I, Cislaghi C. The Italian mortality map at the municipal level. *Epidemiol Prev* 1995;**19**:132-141.

6 Österr. Stat. Zentralamt. *Österreichischer Todesursachenatlas 1978/84 unter besonderer Berücksichtigung der Krebslokalisationen.* Wien: ÖSTZ, 1989;

7 Multiple Primaries. IARC Internal Report No 94/003. Lyon: IARC-Press 1994;

8 Doll R, Payne P, Waterhouse JAH. *Cancer Incidence in Five Continents, Volume 1.* Berlin: Springer, 1966;

9 Cislaghi C, Braga M, Biggeri A. The analysis of the spatial aggregation of health events using risk surface density estimation methods. *Epidemiol Prev* 1995;**19**:142-149.

10 Schüler G, Bopp M. *Atlas der Krebsmortalität in der Schweiz. Band A. Einleitung, Übersicht, Methoden.* Basel Boston Berlin: Birkhäuser, 1997;

11 Kemp I, Boyle P, Smans M, Muir C. *Atlas of cancer in Scotland 1975-1980. Incidence and Epidemiological Perspective.* Lyon: IARC Scientific Publication No. 72,1985;

12 Schüler G, Bopp M. *Atlas der Krebsmortalität in der Schweiz. Band B. Gesamtmortalität und wichtige Nicht-Krebs-Todesursachen.* Basel Boston Berlin: Birkhäuser, 1997;

13 Schüler G, Bopp M. *Atlas der Krebsmortalität in der Schweiz. Band C. Krebssterblichkeit.* Basel Boston Berlin: Birkhäuser, 1997;

14 Clayton D, Hills M. *Statistical Models in Epidemiology.* Oxford New York Tokyo: Oxford Science Publications, 1997;

15 Rothman KJ. *Modern Epidemiology.* Boston Toronto: Little, Brown and Company, 1986;

16 Becker N, Frentzel-Beyme R, Wagner G. *Krebsatlas der Bundesrepublik Deutschland.* Berlin Heidelberg New York Tokyo: Springer, 1984;

17 Parkin DM, Muir CS, Whelan SL, et al. *Cancer Incidence in Five Continents, Vol. VI.* Lyon: IARC Sci Publ 120, 1992;

6 Landkarten

In diesem Abschnitt sind die Landkarten zu finden, die die regionale Verteilung der Krebshäufigkeiten grafisch darstellen. Pro Tumorgruppe sind sowohl Inzidenz- als auch Mortalitätsdaten dargestellt, jeweils die ungeglätteten und die geglätteten Raten. Damit sollte sich der Leser bzw. Betrachter ein möglichst umfassendes Bild von der Verteilung der jeweiligen Tumorgruppe machen können. Zur Orientierung liegt noch jeweils pro Bundesland eine Landkarte mit den Gemeindetexten bei.

6.1 Hinweise zur Interpretation

Es soll zunächst nochmals auf das generelle Ziel des Krebsatlasses hingewiesen werden: Das Ziel ist eine möglichst objektive Darstellung der regionalen Verteilung und nicht die Identifikation von Gemeinden mit erhöhten Krebszahlen. Wir sind uns bewußt, daß Leser aus den vorgelegten Landkarten natürlich Gemeinden mit erhöhten Raten heraussuchen werden. Bei der Beurteilung muß aber immer berücksichtigt werden, daß die Ursache für eine erhöhte Rate auch in Zufallsschwankungen liegen kann, deshalb sollten statistische und epidemiologische Fakten sorgfältig berücksichtigt werden. Nach unserer Auffassung haben geographische Muster viel mehr Bedeutung als die mathematische Signifikanz einer Rate auf Gemeindeebene.

Ein exploratives Vorgehen wie das vorliegende birgt sicher auch die Gefahr von Fehlinterpretationen in sich. Auf Grund der zum Teil kleinen Fallzahlen auf Gemeindeebene ist neben der Betrachtung der SIR-Rate (und nur diese ist ja dargestellt) die tatsächliche Fallzahl zu beurteilen. Auch in kleinen Gemeinden treten Tumorfälle auf, jeder Fall erhöht dann im entsprechenden Zeitraum die Rate sehr stark; ist also eine erhöhte Rate verbunden mit einer kleinen Fallzahl, so muß man beide Faktoren in die Beurteilung mit einbeziehen. Daher findet man in den ausführlichen Tabellen sowohl die Anzahlen als auch eine statistische Beurteilung (Kennzeichnung, ob die Rate statistisch signifikant erhöht bzw. erniedrigt ist).

Auf Gemeindeebene können außerdem noch eine Reihe von Einzelfaktoren eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen, man denke zum Beispiel an Mobilitätsfragen (etwa typische Zuzugsgemeinden im Umfeld der größeren Städte oder Gemeinden mit Altersheimen). Es ist sicher nicht zulässig, ohne genaue Kenntnis der Situation allein aus einer hohen Rate auf ein potentielles Problem in einer Gemeinde zu schließen.

Im Bundesland Salzburg sind einige kleinere Gemeinden aus technischen Gründen (identische Postleitzahlen) den größeren Nachbargemeinden zugeordnet. Eine Analyse dieser Fälle ergab keine wesentliche Änderung der Gesamtergebnisse. Aus Termingründen konnten diese Daten jedoch nicht mehr in der Publikation berücksichtigt werden.

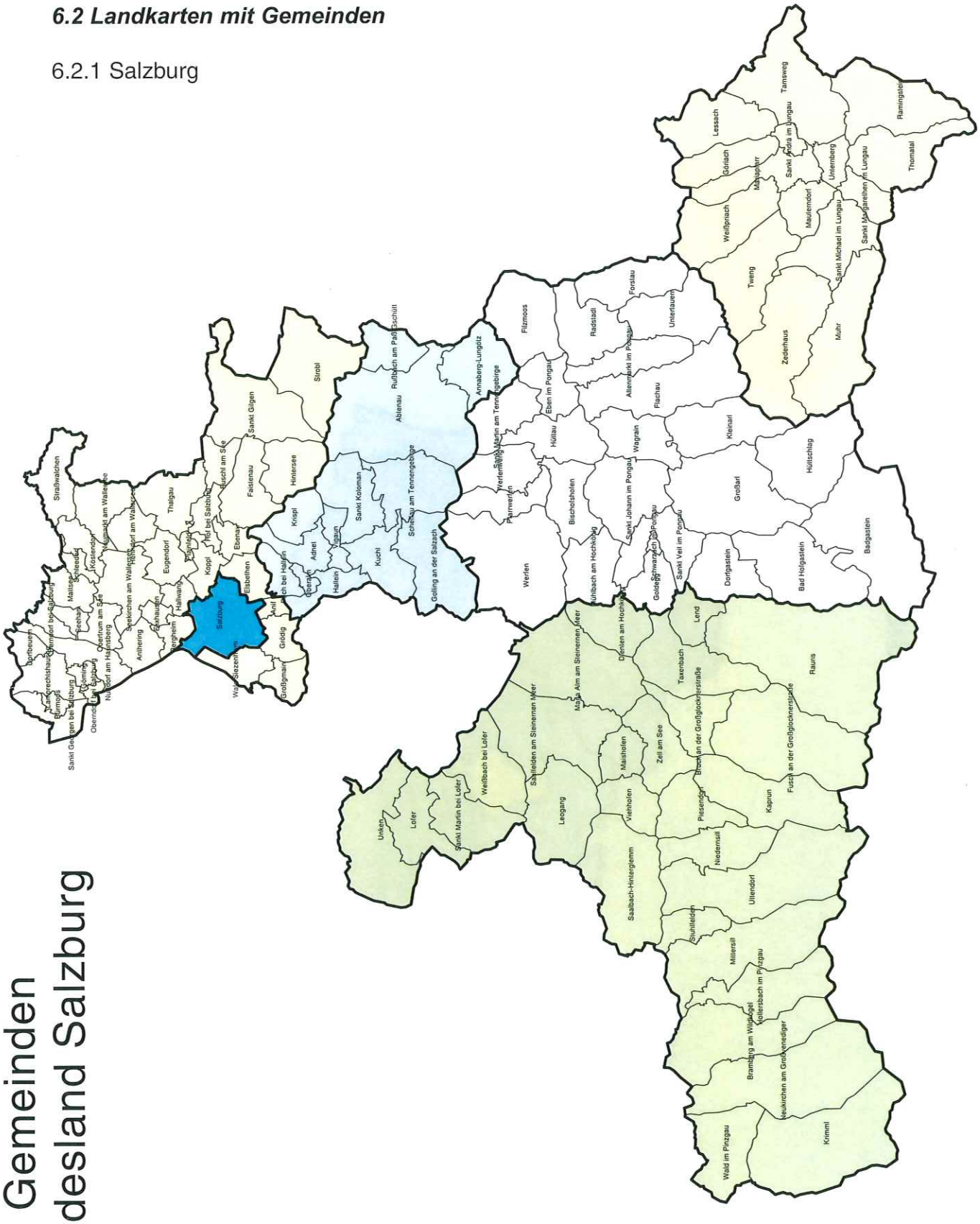
Die Landkarten wirken für häufige Tumoren eher ausgeglichen, für seltenere Tumoren sind sie eher unruhig. Dies ist bedingt durch die Tatsache, daß die Anzahlen bzw. Raten bei höheren Anzahlen viel geringer schwanken. Dabei erhebt sich natürlich von Fall zu Fall die Frage, ob die Schwankungen zufälliger Natur sind, oder ob es sich um regionale Häufungen handelt. Um einen Teil der zufälligen Schwankungen auszugleichen, haben wir ein Glättungsverfahren angewendet. Dabei kann es natürlich auch passieren, daß eine Gemeinde mit niedrigen Raten durch die umgebenden Gemeinden einen ungünstigeren geglätteten Wert erhält. Bei der Interpretation sollten daher nach unserer Meinung unbedingt die ungeglätteten Raten, wie sie in den Tabellen zu finden sind, berücksichtigt werden.

Bei der optischen Betrachtung der Landkarten muß man außerdem berücksichtigen, daß es in allen Bundesländern vor allem im inneralpinen Bereich Gemeinden mit sehr großer Flächenausdehnung gibt, die aber kleine Bevölkerungszahlen haben. Dargestellt ist aber die Fläche der Gemeinde: dies führt dazu, daß solche Gemeinden die optische Aufmerksamkeit im Verhältnis zu ihrer Bevölkerungszahl viel zu stark auf sich ziehen.

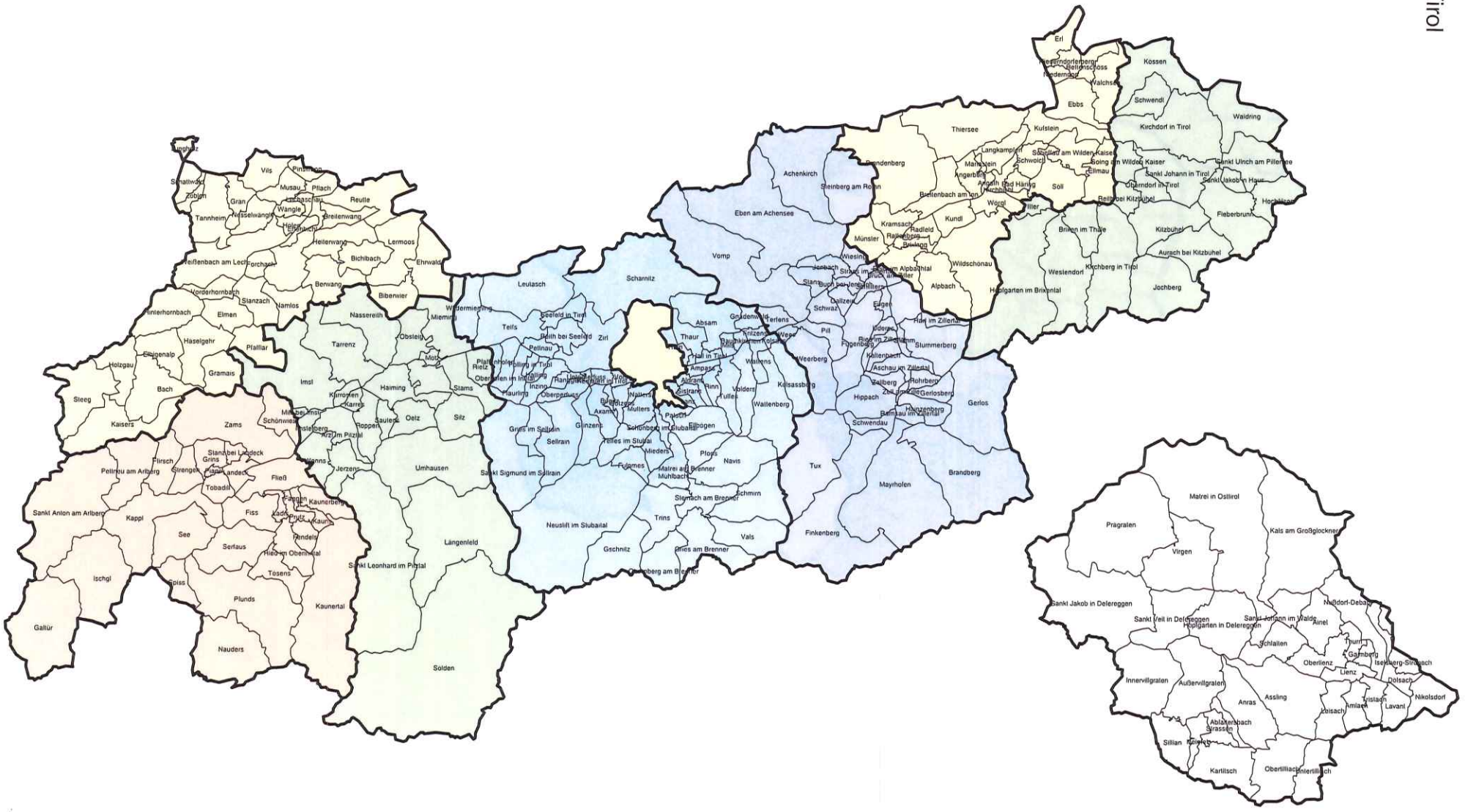
Es muß außerdem berücksichtigt werden, daß die Erhebung der neudiagnostizierten Tumoren in der Praxis nicht hundertprozentig vollständig erfolgt (wir rechnen z.B. in Tirol mit einer Vollständigkeit von ca. 95%). Dieser Grad der unvollständigen Erfassung kann nach unserer Erfahrung regional unterschiedlich sein, so daß die regionale Verteilung der Krebshäufigkeiten auch von der Vollständigkeit der Erfassung beeinflußt wird.

6.2 Landkarten mit Gemeinden

6.2.1 Salzburg

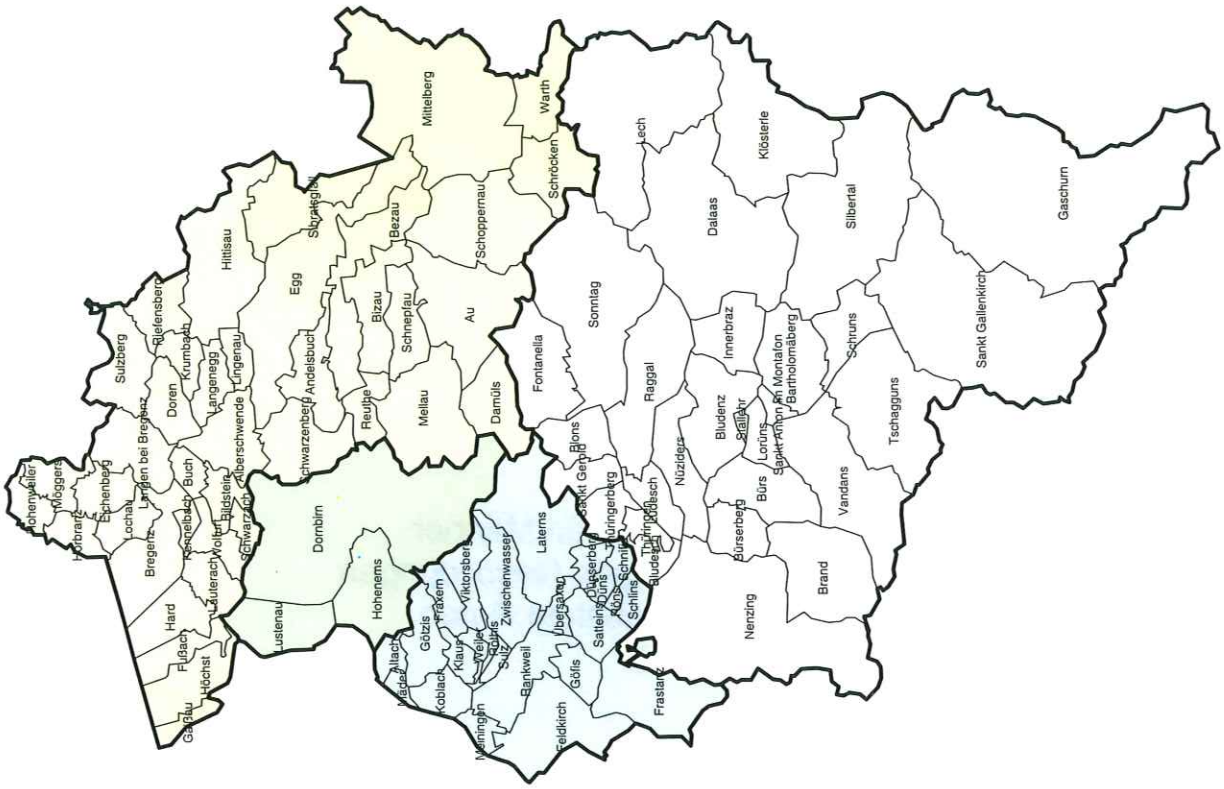


Gemeinden Bundesland Tirol



6.2.3 Vorarlberg

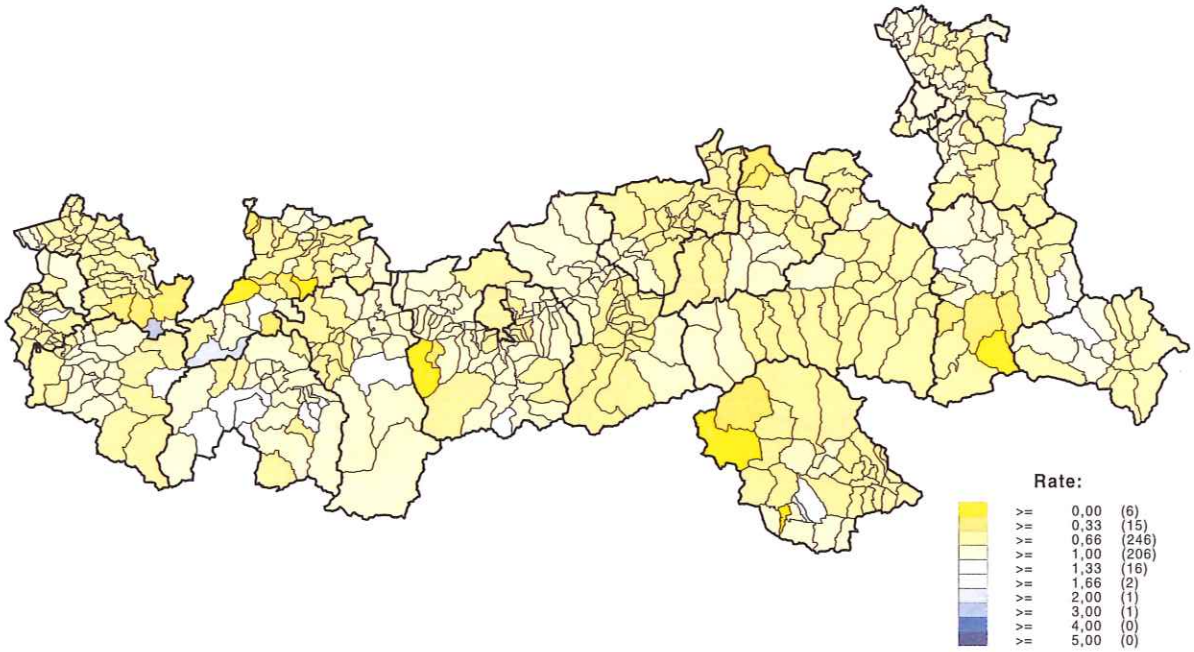
Gemeinden Bundesland Vorarlberg



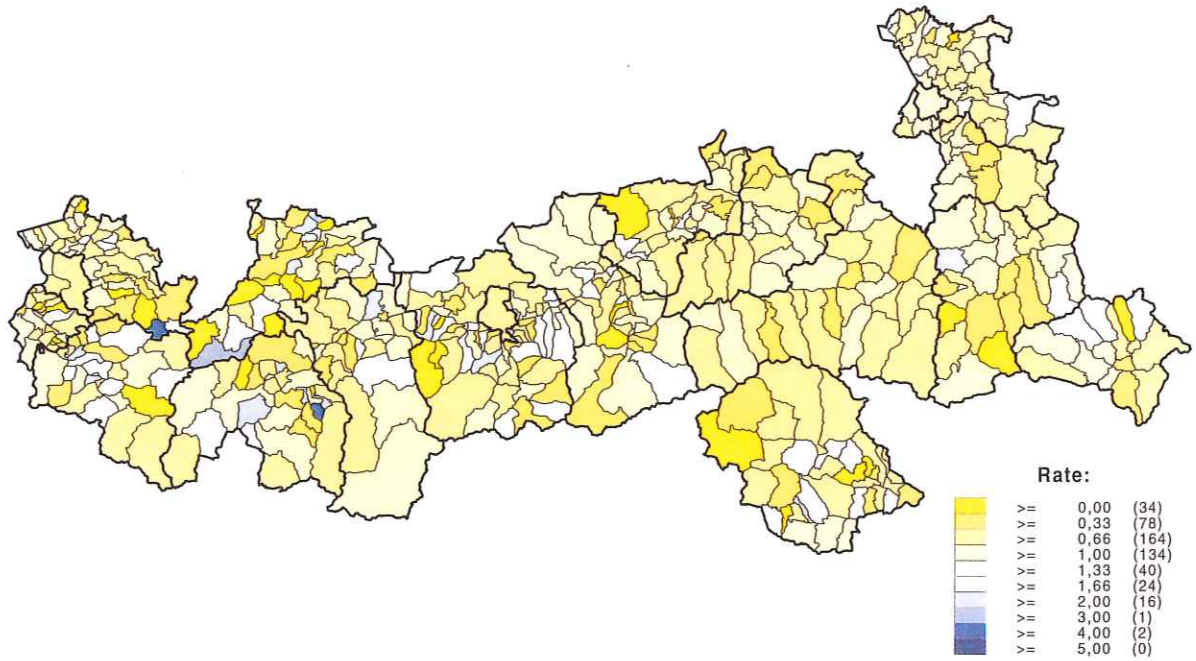
6.3 Landkarten mit Inzidenz- und Todesdaten

6.3.1 Alle bösartigen Neubildungen - Männer - Todesdaten

Todesdaten Männer
Alle bösartigen Neubildungen
Geglättete Raten

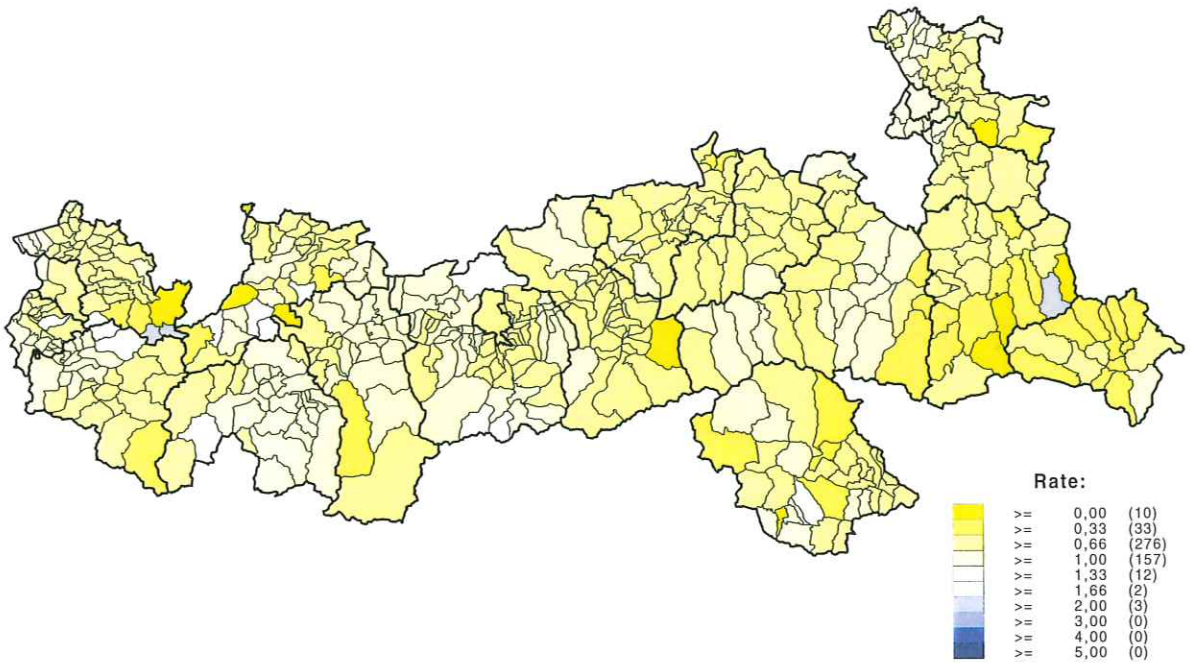


Todesdaten Männer
Alle bösartigen Neubildungen
Ungeglättete Raten

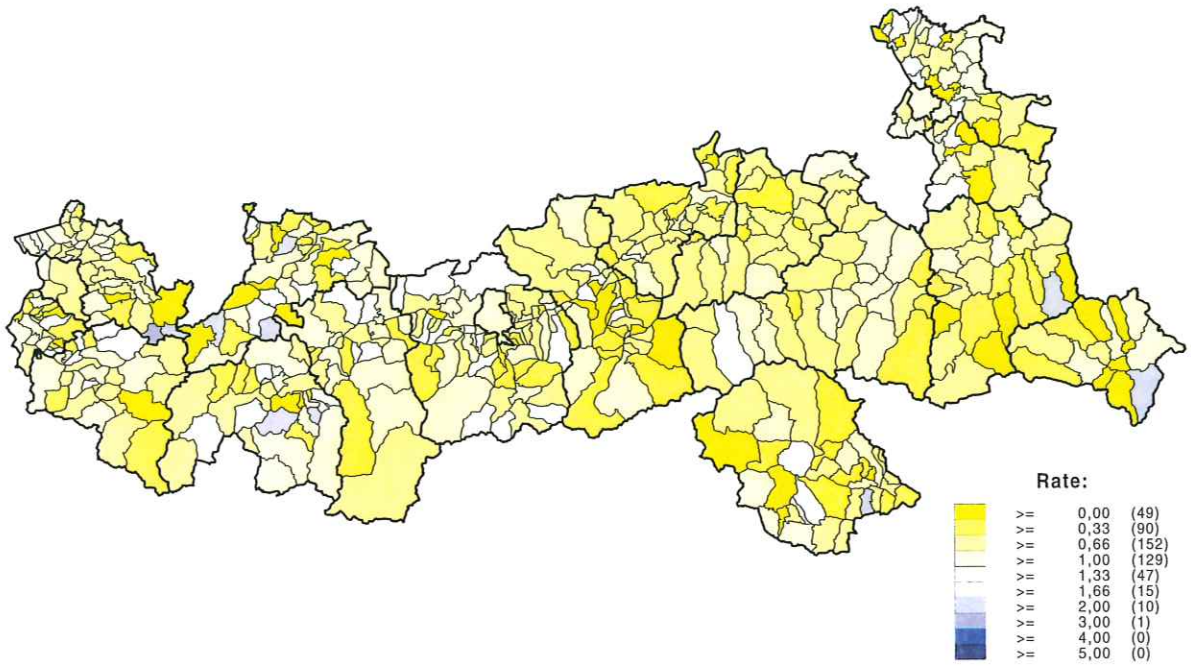


6.3.2 Alle bösartigen Neubildungen - Männer - Inzidenzdaten

Inzidenzdaten Männer
Alle bösartigen Neubildungen
Geglättete Raten

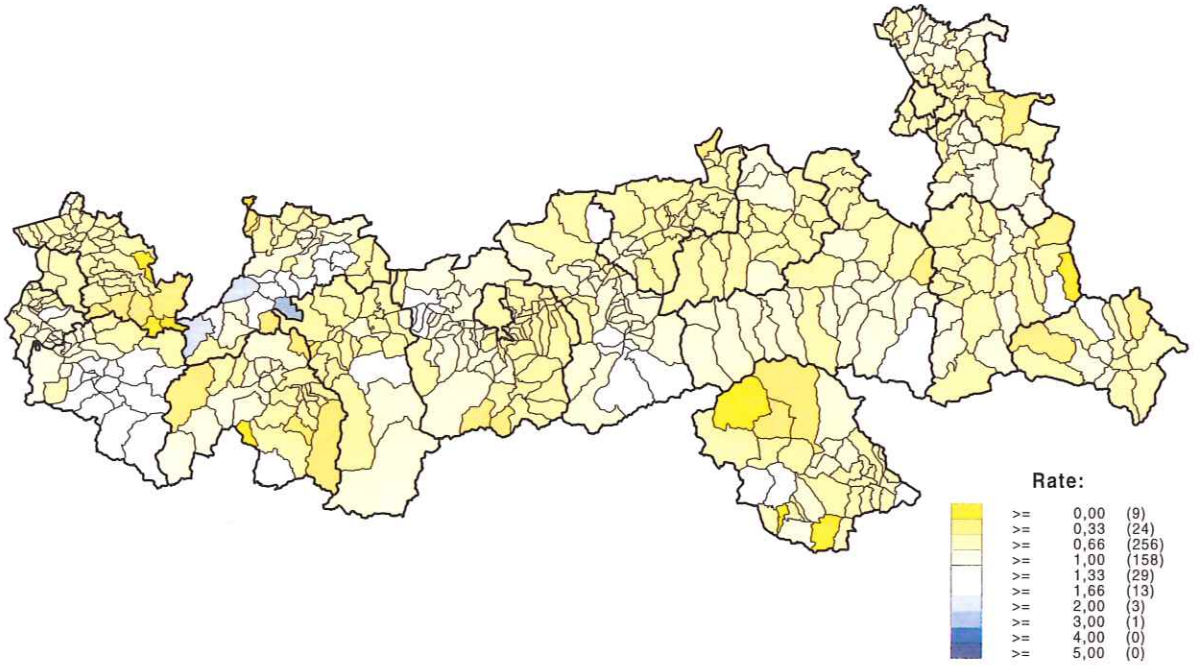


Inzidenzdaten Männer
Alle bösartigen Neubildungen
Ungeglättete Raten

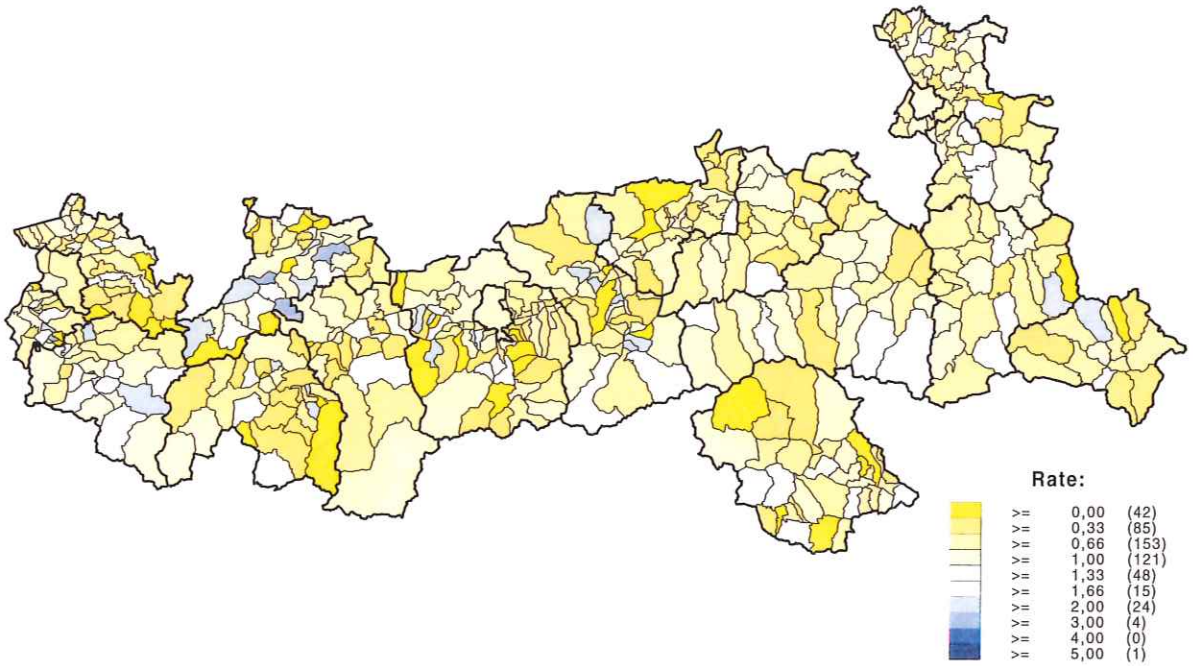


6.3.3 Alle bösartigen Neubildungen - Frauen - Todesdaten

Todesdaten Frauen
Alle bösartigen Neubildungen
Geglättete Raten

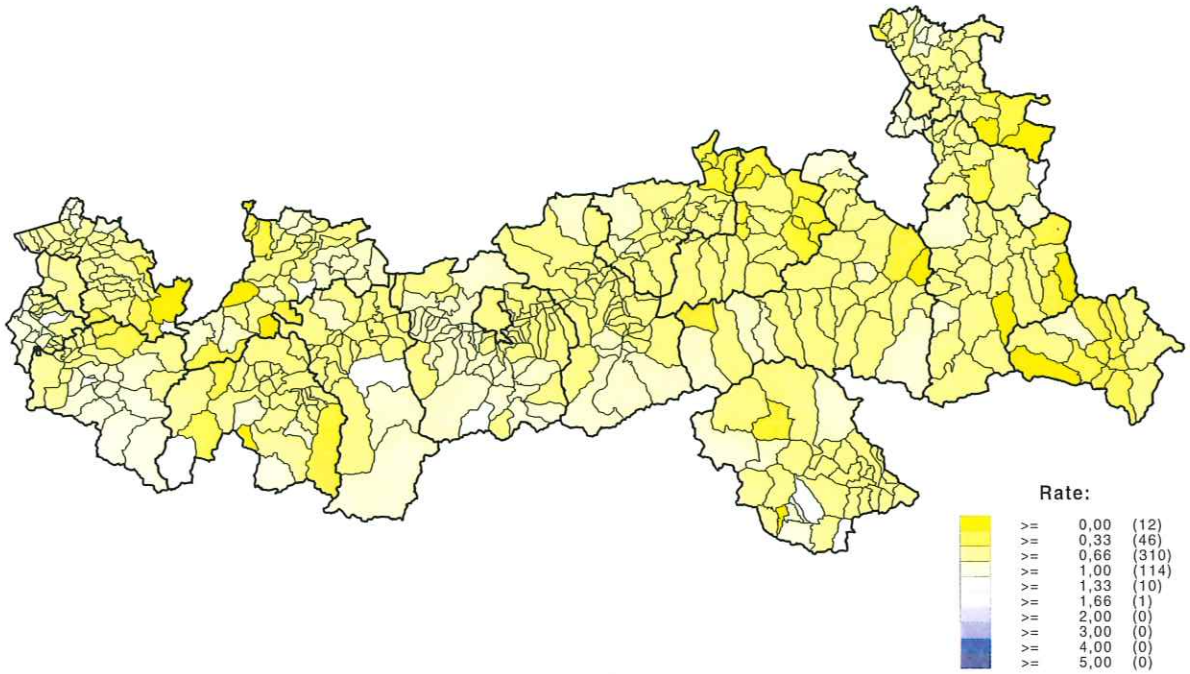


Todesdaten Frauen
Alle bösartigen Neubildungen
Ungeglättete Raten

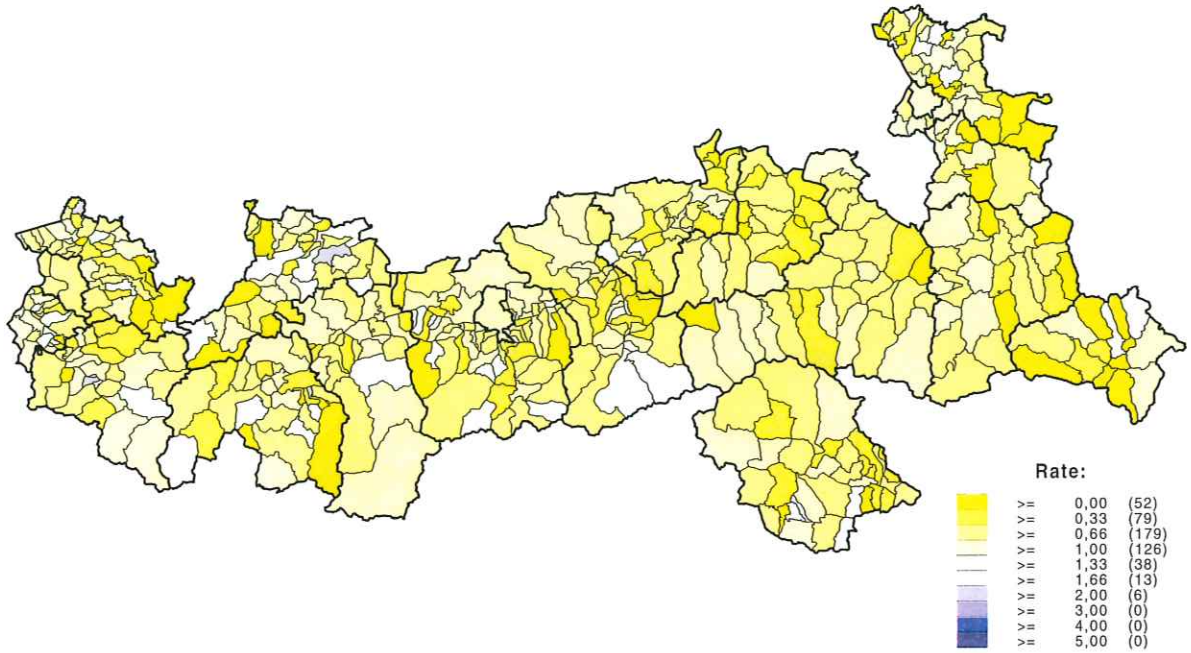


6.3.4 Alle bösartigen Neubildungen - Frauen - Inzidenzdaten

Inzidenzdaten Frauen
Alle bösartigen Neubildungen
Geglättete Raten

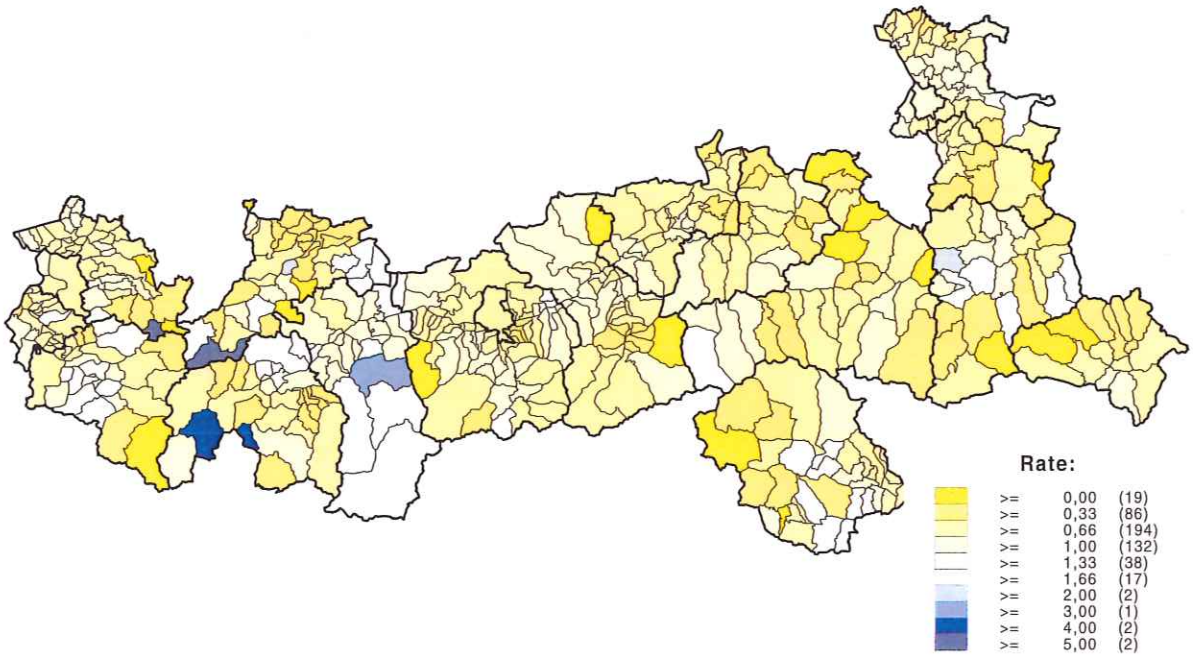


Inzidenzdaten Frauen
Alle bösartigen Neubildungen
Ungeglättete Raten

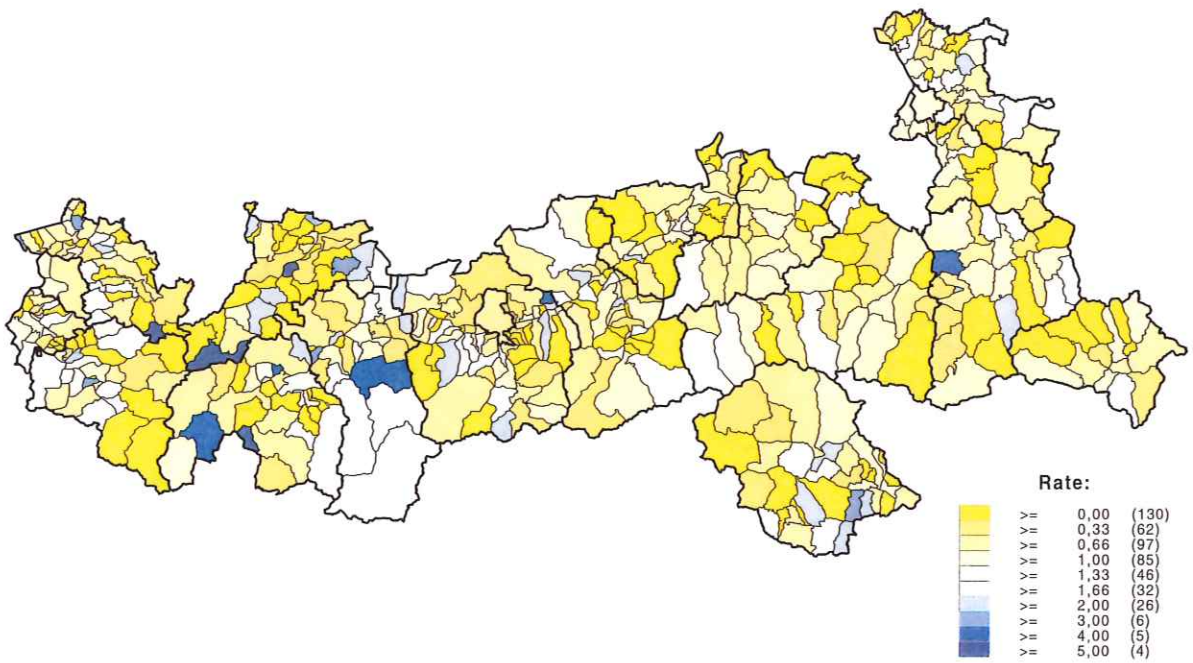


6.3.5 Bronchuskarzinom - Männer - Todesdaten

Todesdaten Männer
Bronchuskarzinom
Geglättete Rate

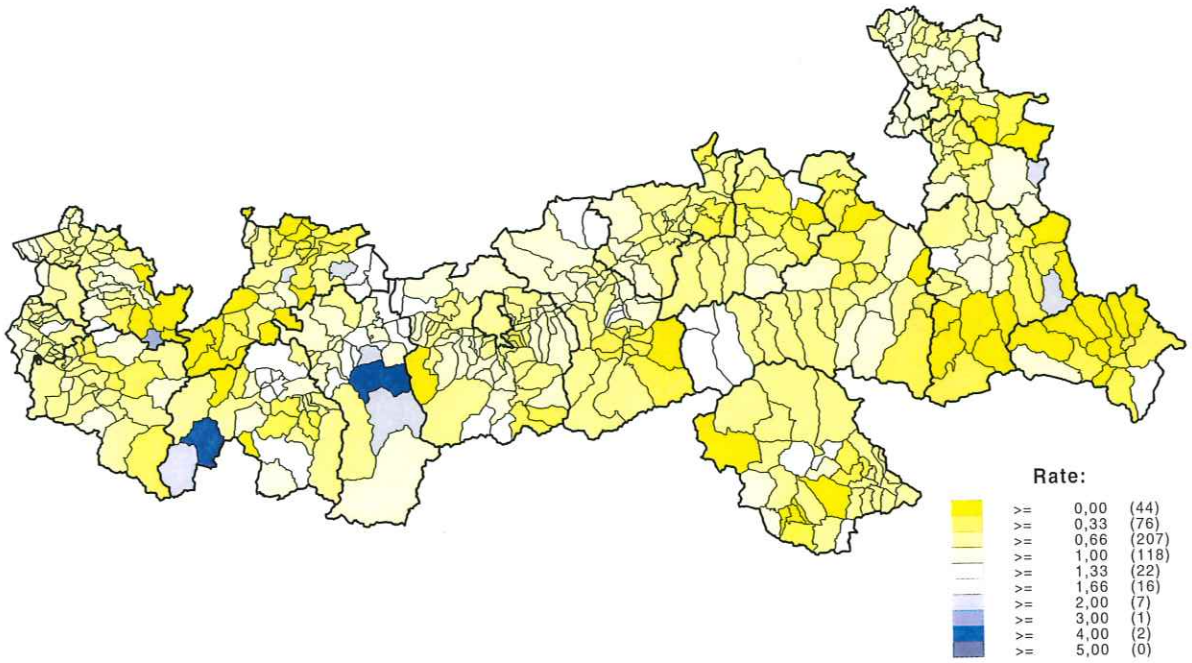


Todesdaten Männer
Bronchuskarzinom
Ungeglättete Rate

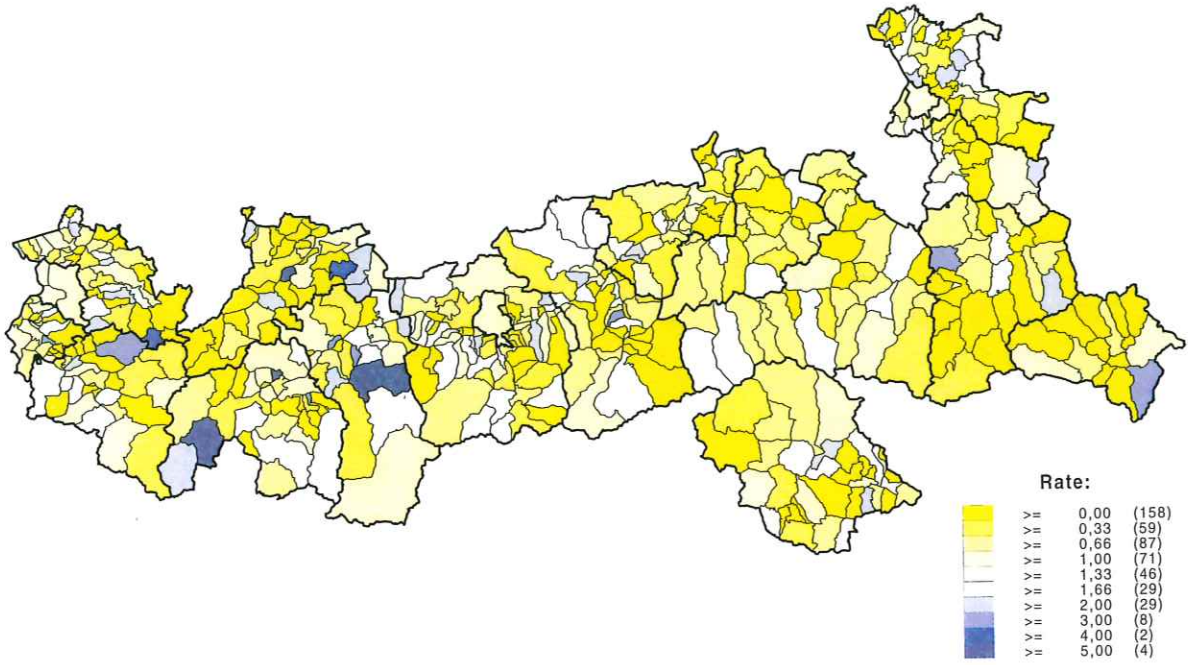


6.3.6 Bronchuskarzinom - Männer - Inzidenzdaten

Inzidenzdaten Männer
Bronchuskarzinom
Geglättete Rate

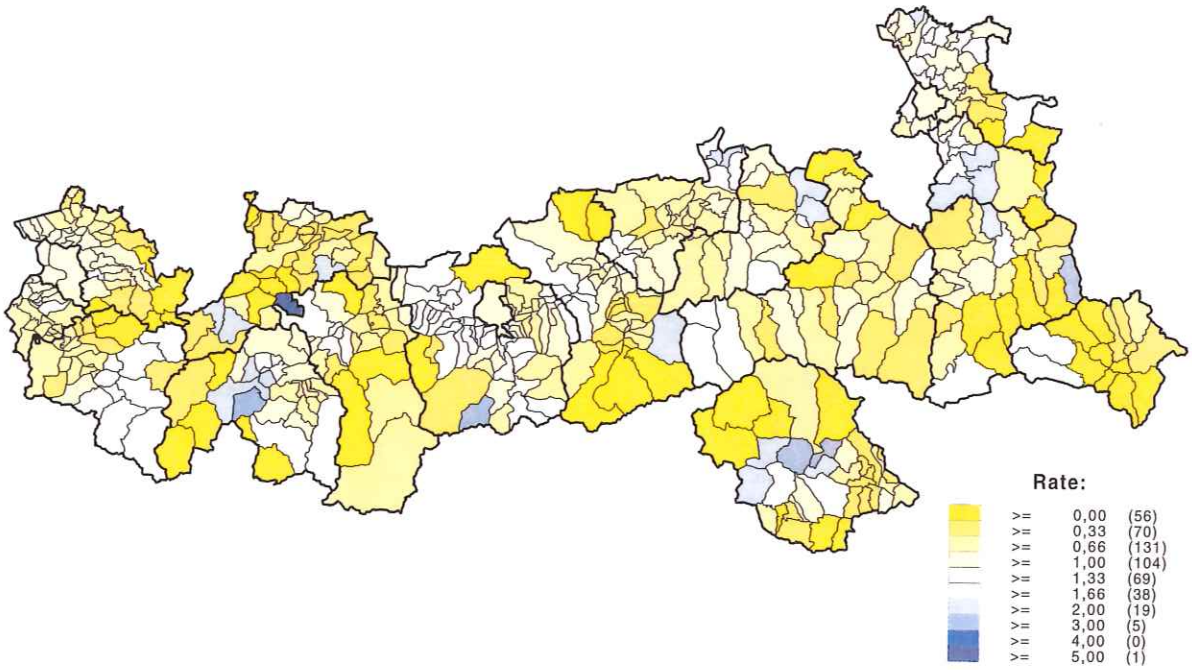


Inzidenzdaten Männer
Bronchuskarzinom
Ungeglättete Rate

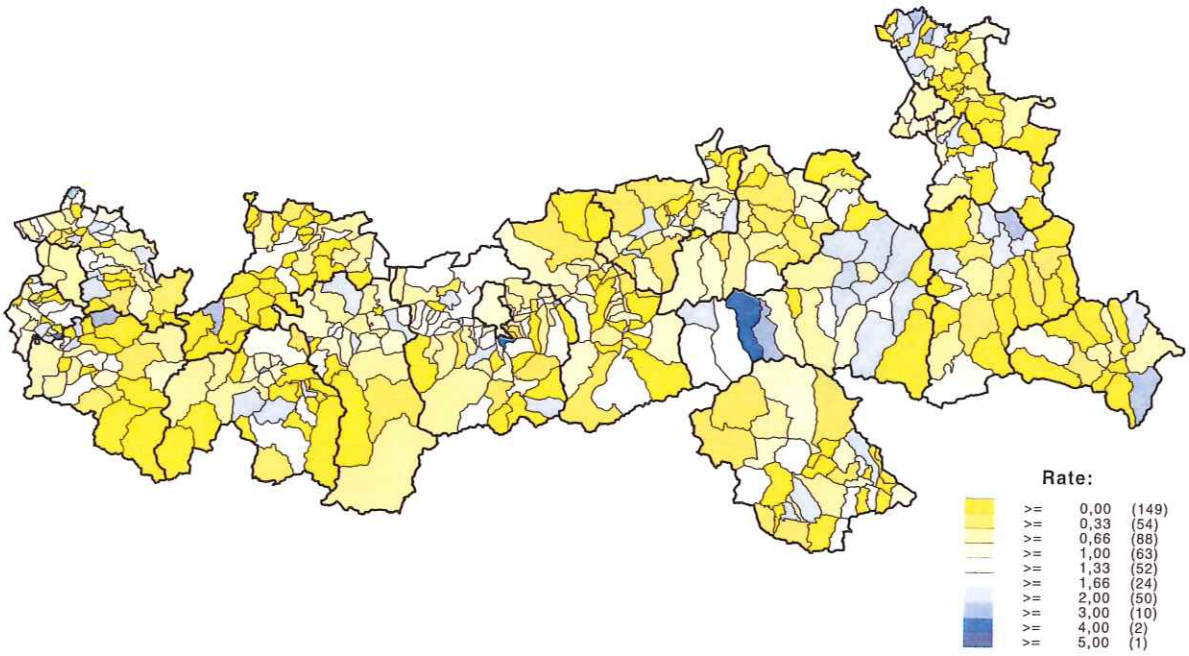


6.3.7 Prostatakarzinom - Männer - Todesdaten

Todesdaten Männer
Prostatakarzinom
Geglättete Rate

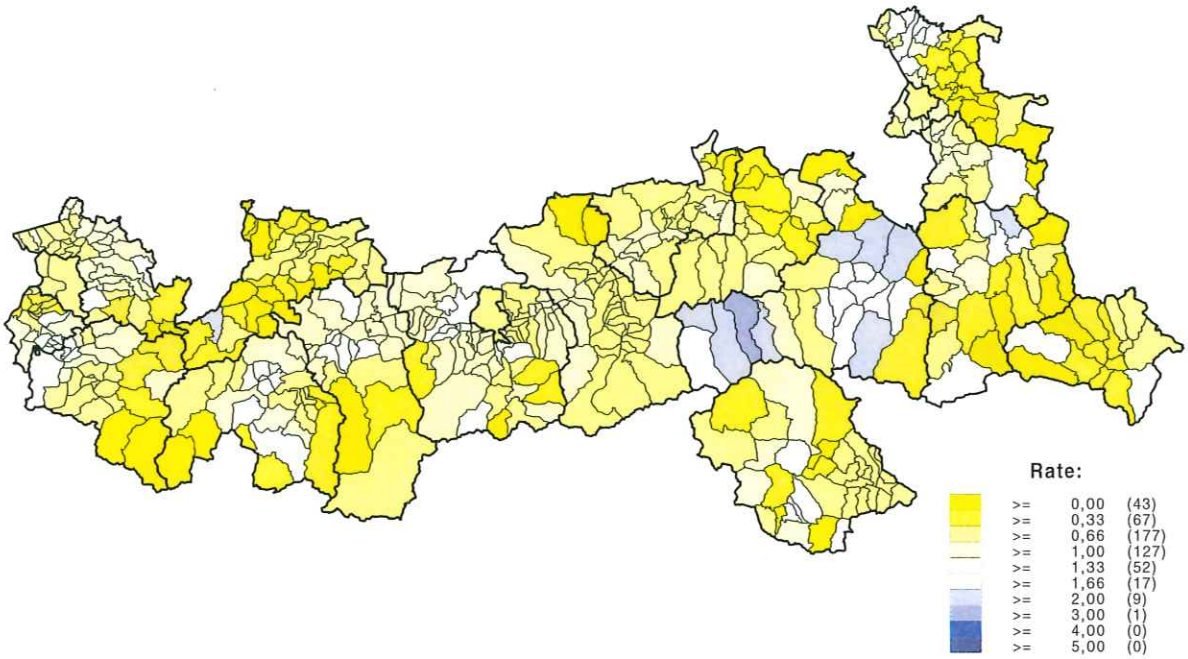


Todesdaten Männer
Prostatakarzinom
Ungeglättete Rate

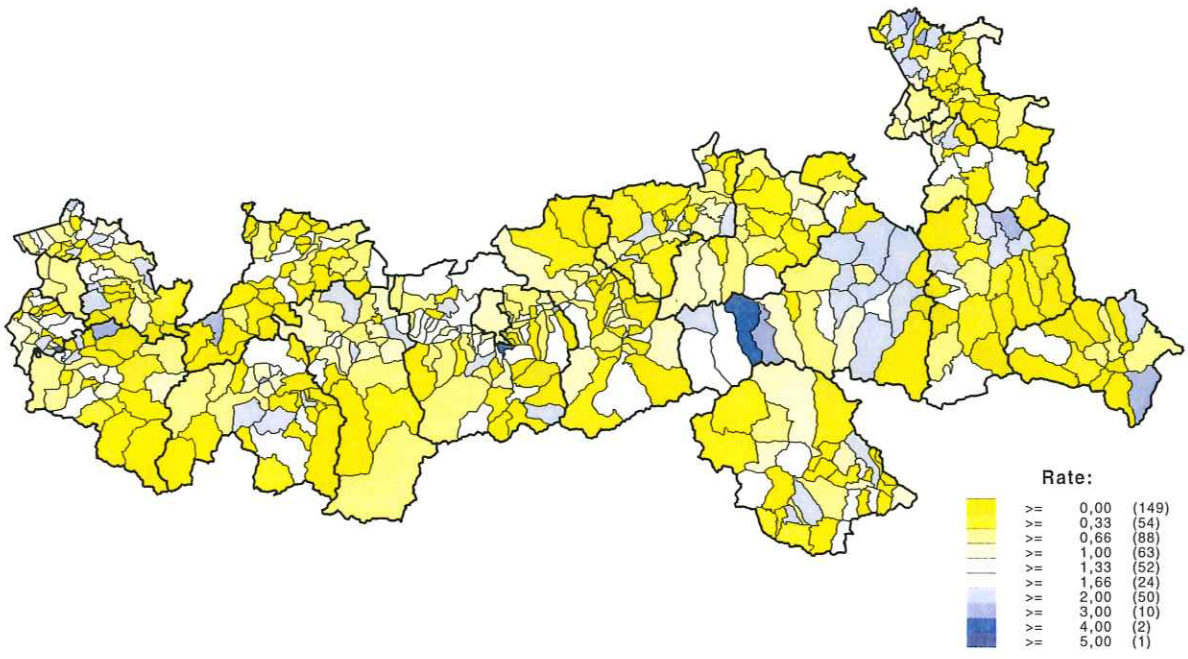


6.3.8 Prostatakarzinom - Männer - Inzidenzdaten

Inzidenzdaten Männer
Prostatakarzinom
Geglättete Rate

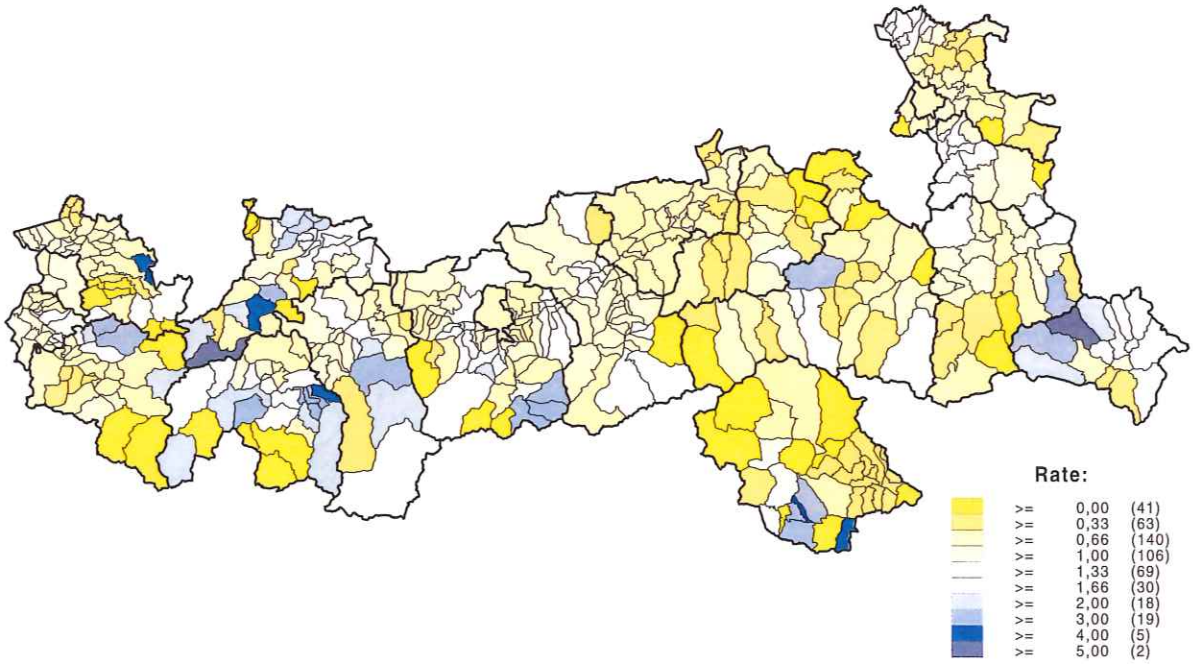


Inzidenzdaten Männer
Prostatakarzinom
Ungeglättete Rate

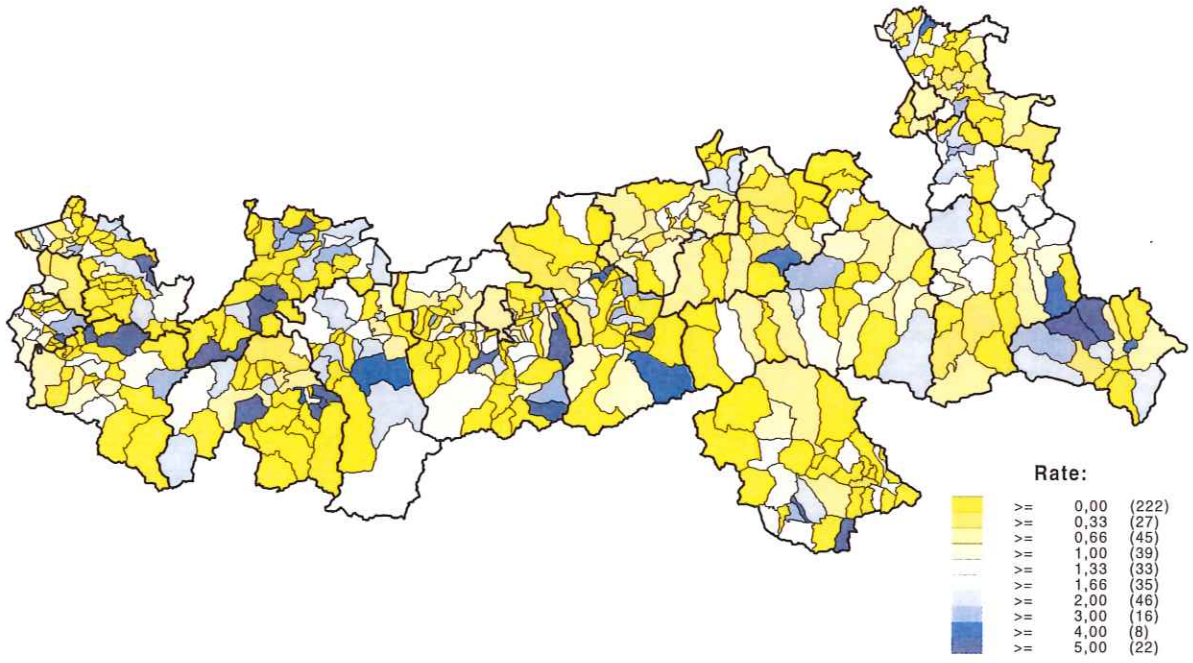


6.3.9 Magenkarzinom - Männer - Todesdaten

Todesdaten Männer
Magenkarzinom
Geglättete Rate

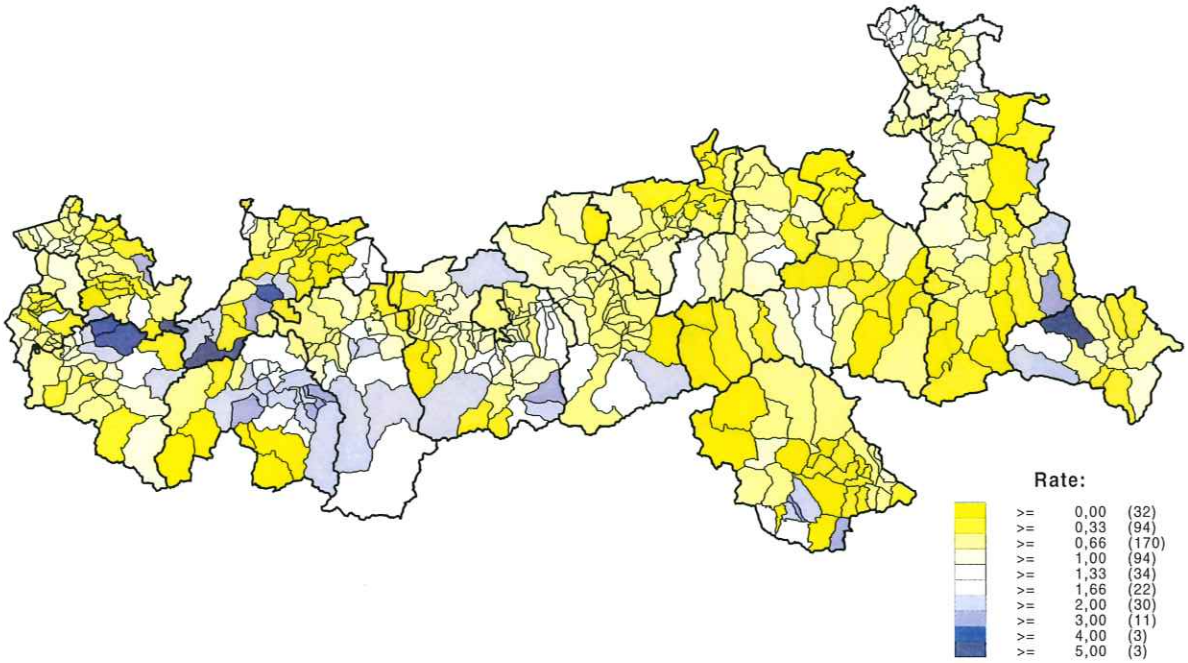


Todesdaten Männer
Magenkarzinom
Ungeglättete Rate

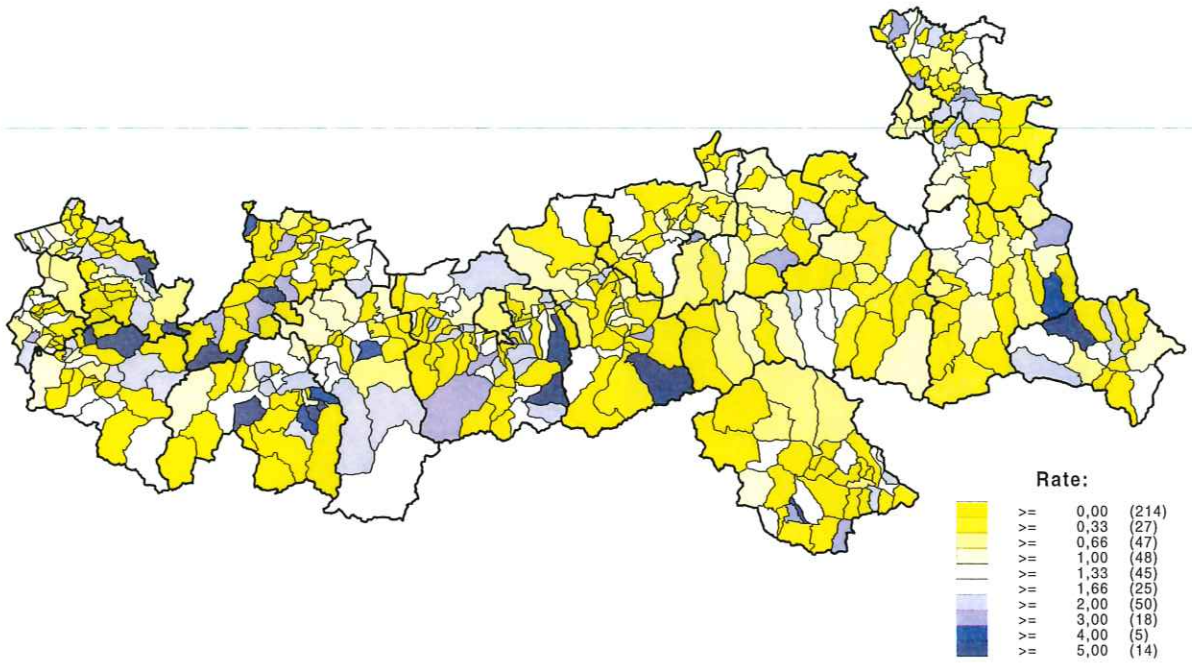


6.3.10 Magenkarzinom - Männer - Inzidenzdaten

Inzidenzdaten Männer
Magenkarzinom
Geglättete Rate

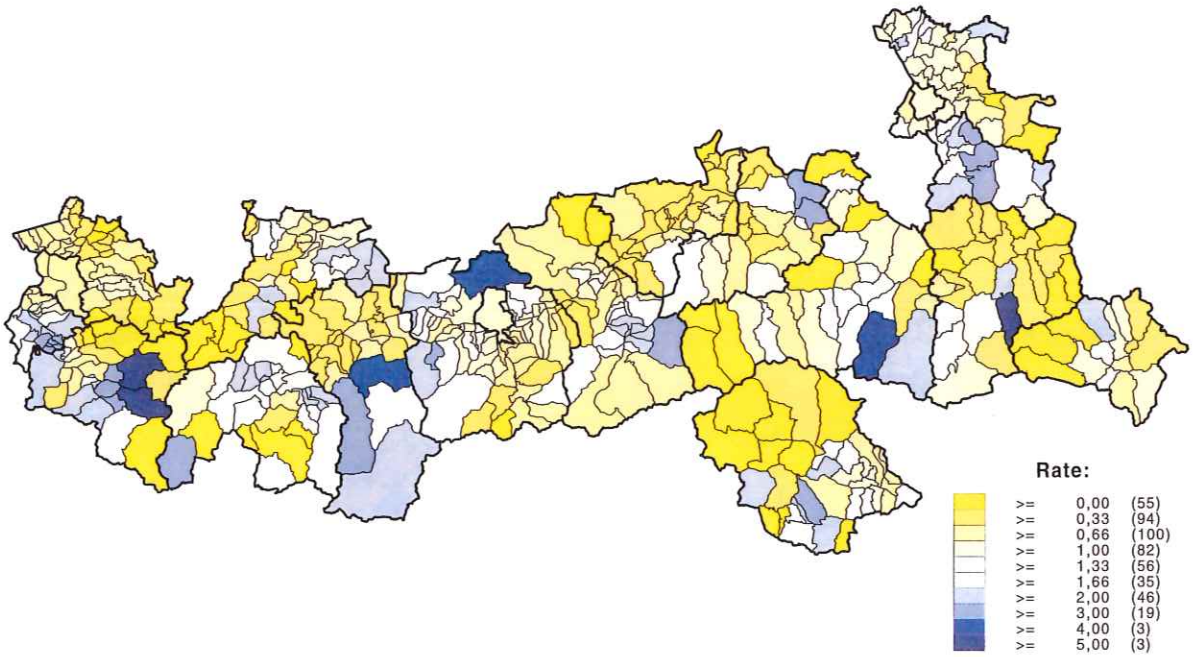


Inzidenzdaten Männer
Magenkarzinom
Ungeglättete Rate

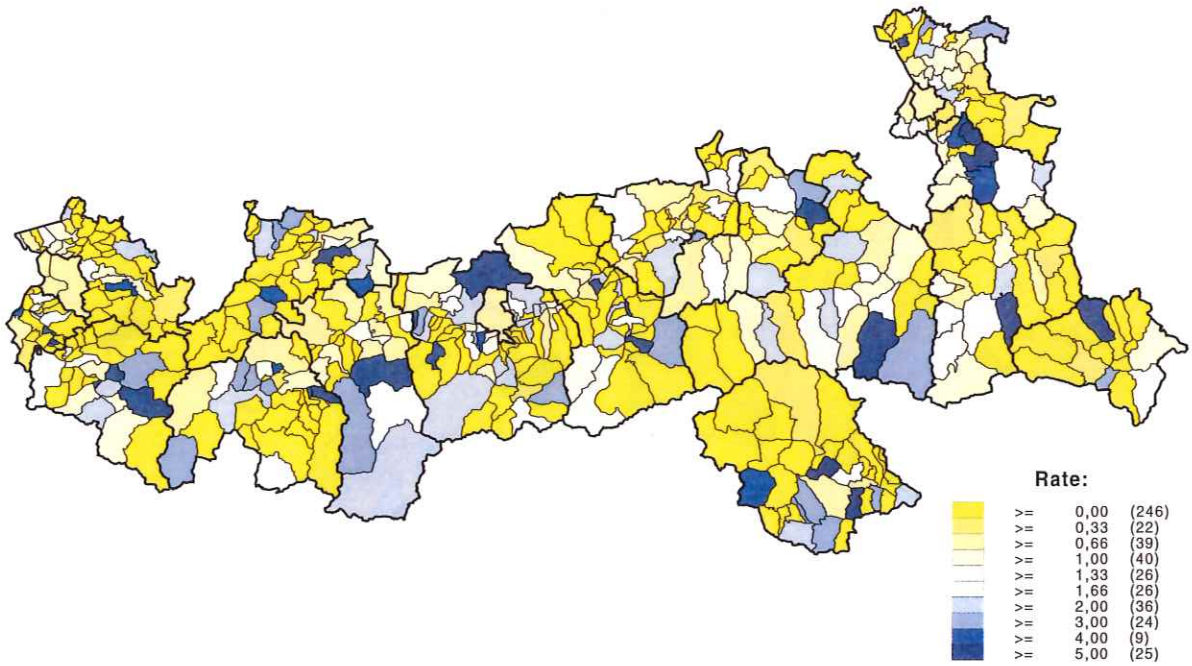


6.3.11 Magenkarzinom - Frauen - Todesdaten

Todesdaten Frauen
Magenkarzinom
Geglättete Rate

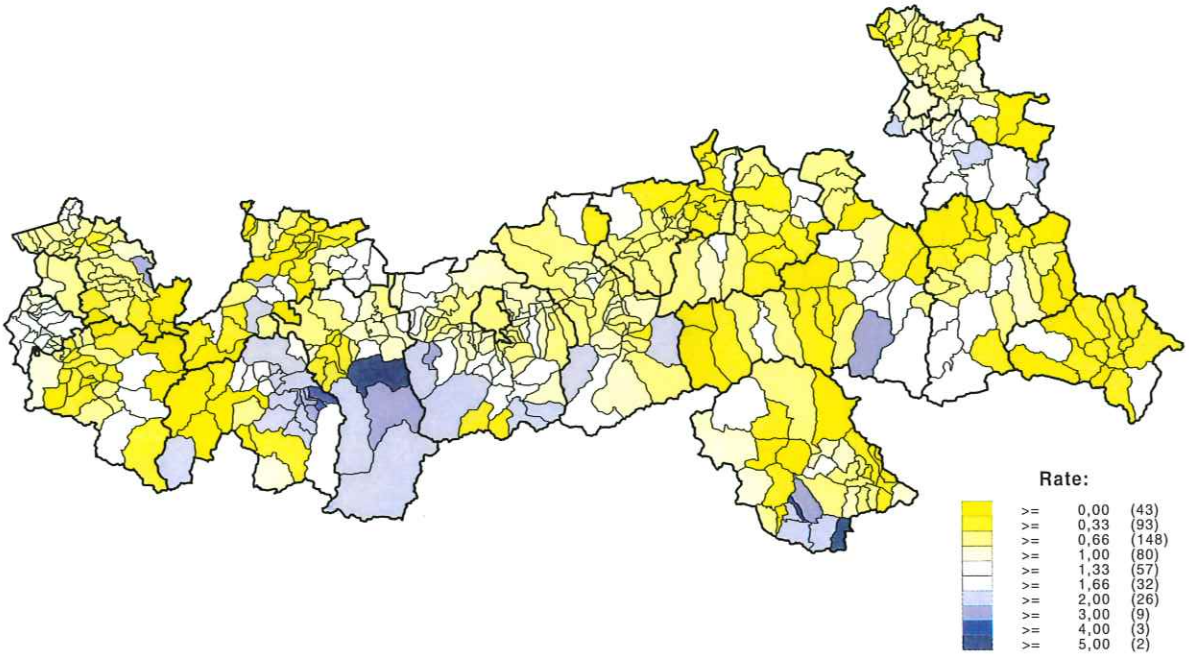


Todesdaten Frauen
Magenkarzinom
Ungeglättete Rate

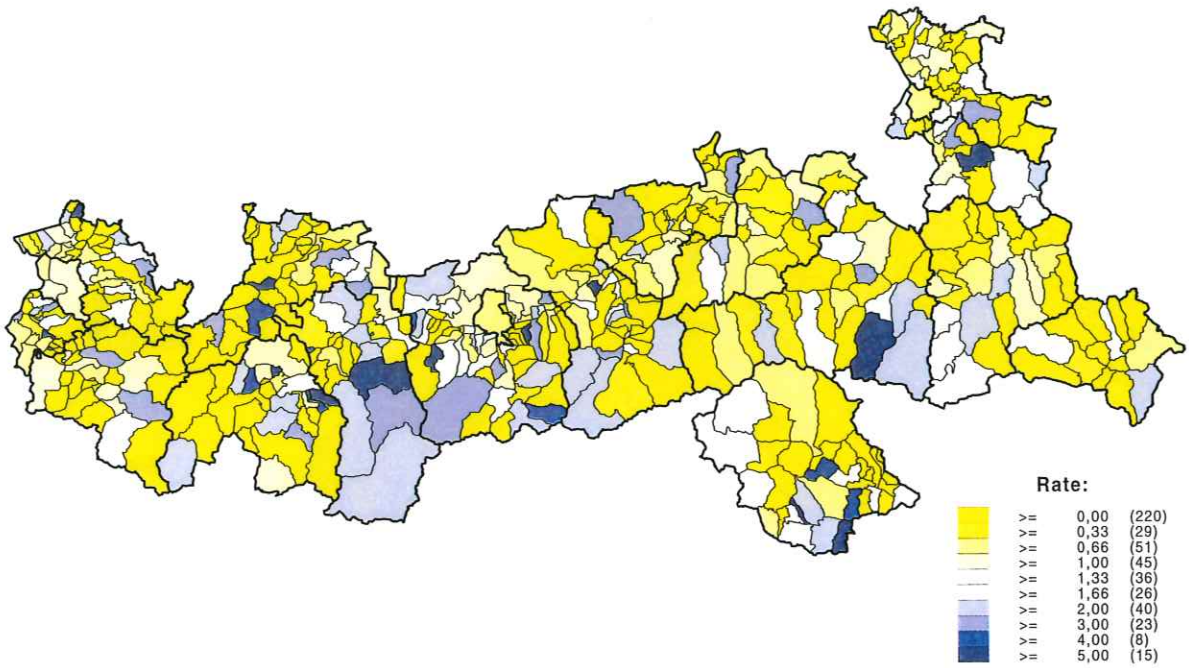


6.3.12 Magenkarzinom - Frauen - Inzidenzdaten

Inzidenzdaten Frauen
Magenkarzinom
Geglättete Rate

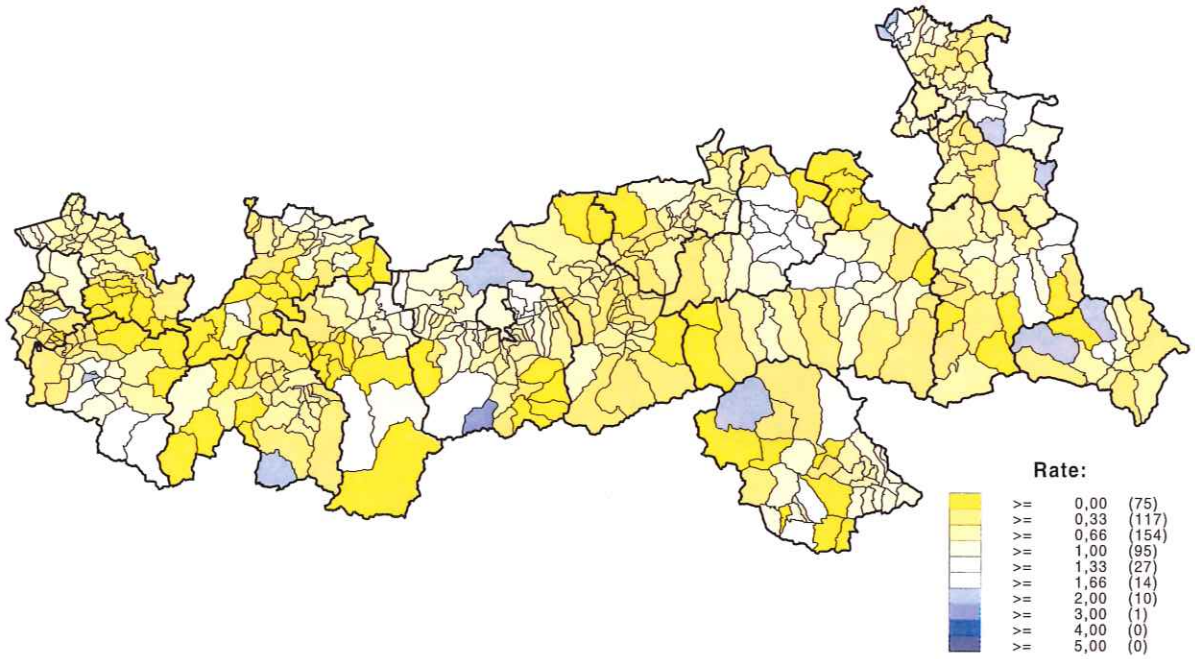


Inzidenzdaten Frauen
Magenkarzinom
Ungeglättete Rate

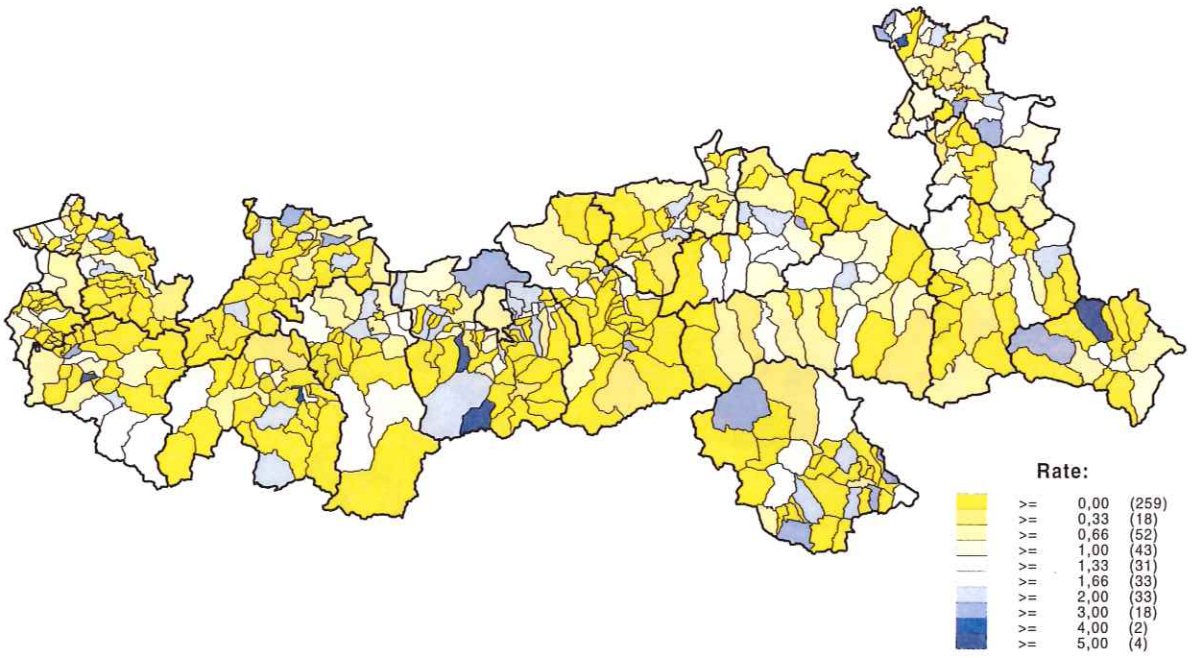


6.3.13 Kolorektales Karzinom - Männer - Todesdaten

Todesdaten Männer
Kolorektales Karzinom
Geglättete Rate

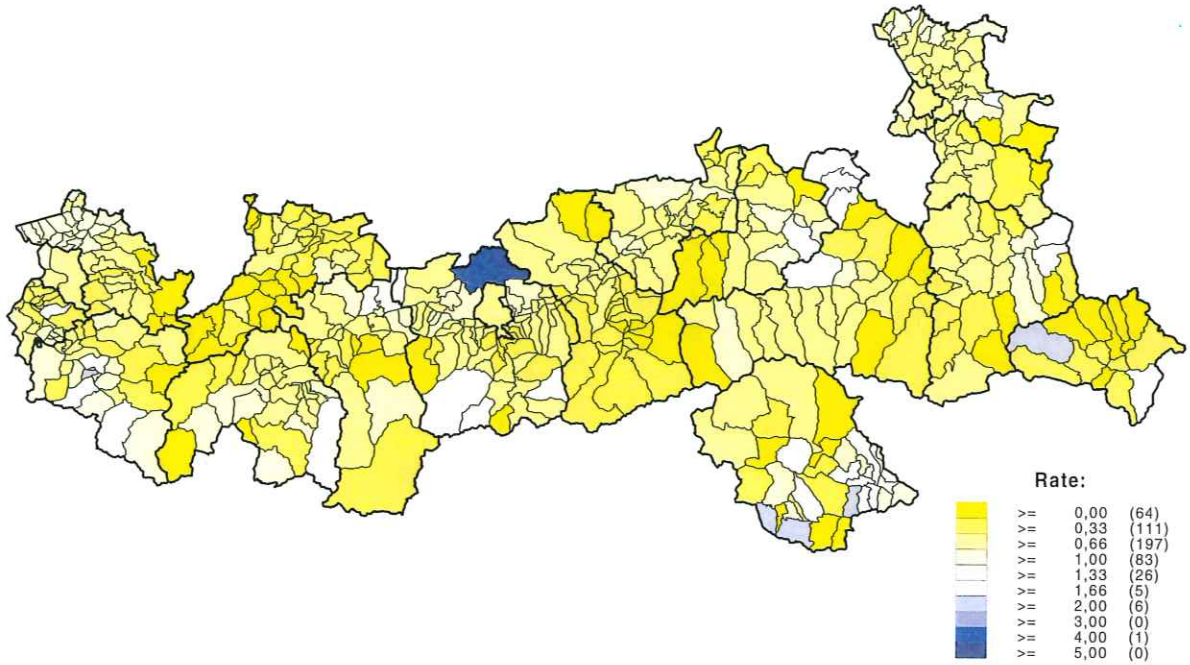


Todesdaten Männer
Kolorektales Karzinom
Ungeglättete Rate

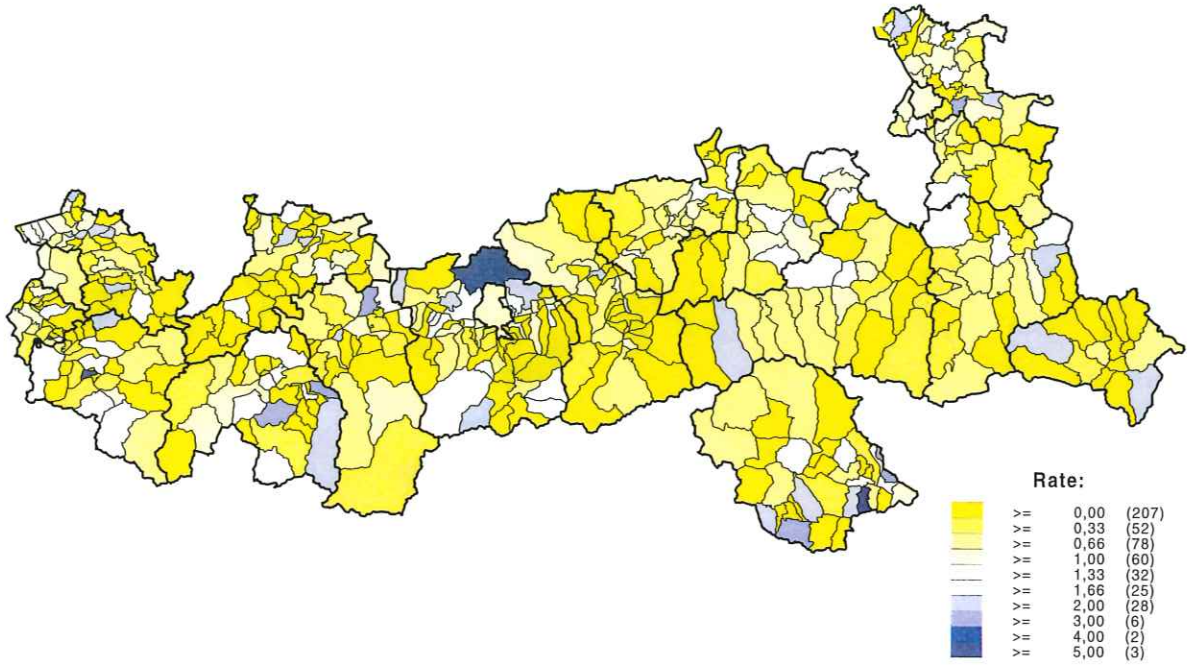


6.3.14 Kolorektales Karzinom - Männer - Inzidenzdaten

Inzidenzdaten Männer
Kolorektales Karzinom
Geglättete Rate

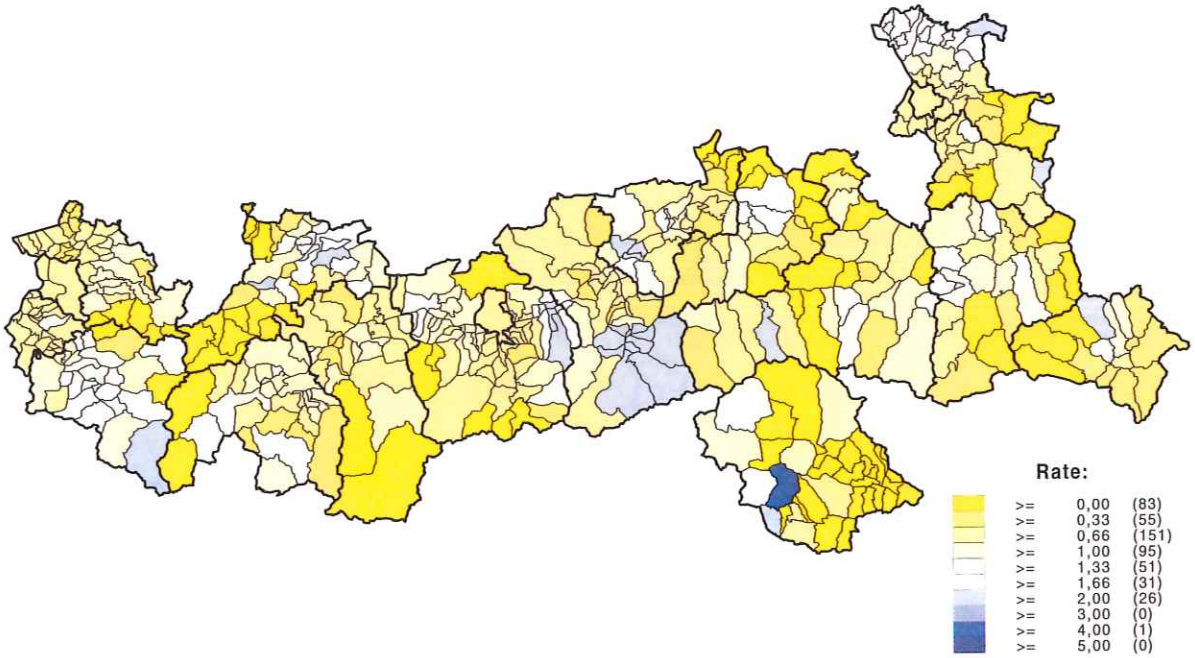


Inzidenzdaten Männer
Kolorektales Karzinom
Ungeglättete Rate

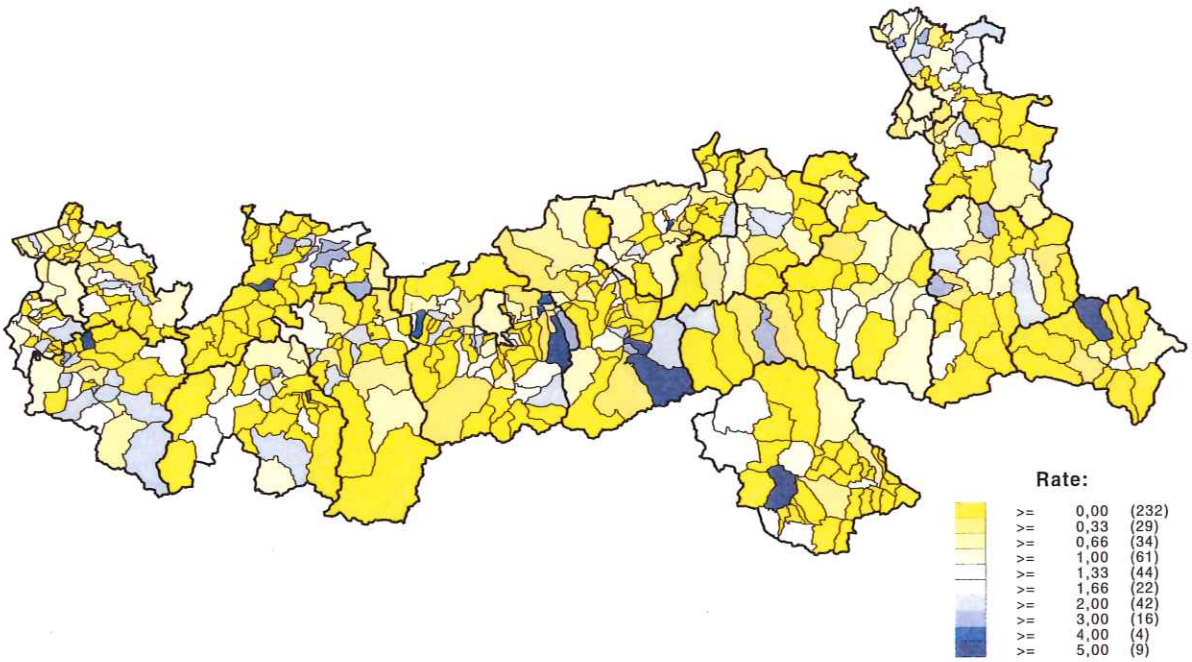


6.3.15 Kolorektales Karzinom - Frauen - Todesdaten

Todesdaten Frauen
Kolorektales Karzinom
Geglättete Rate

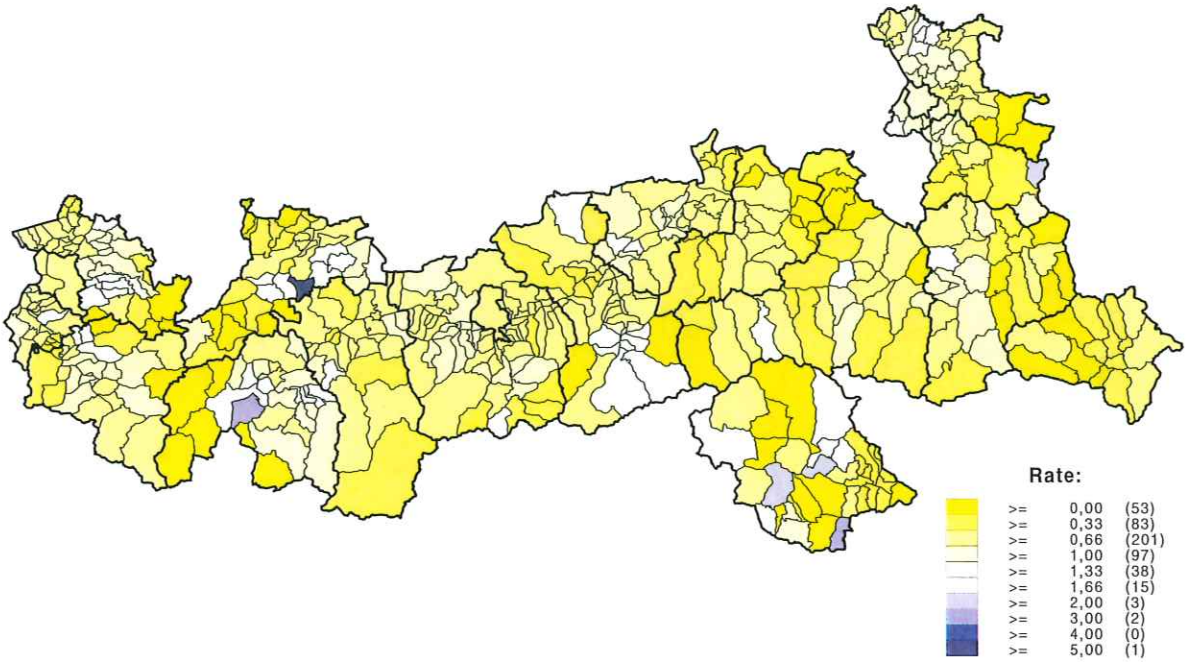


Todesdaten Frauen
Kolorektales Karzinom
Ungeglättete Rate

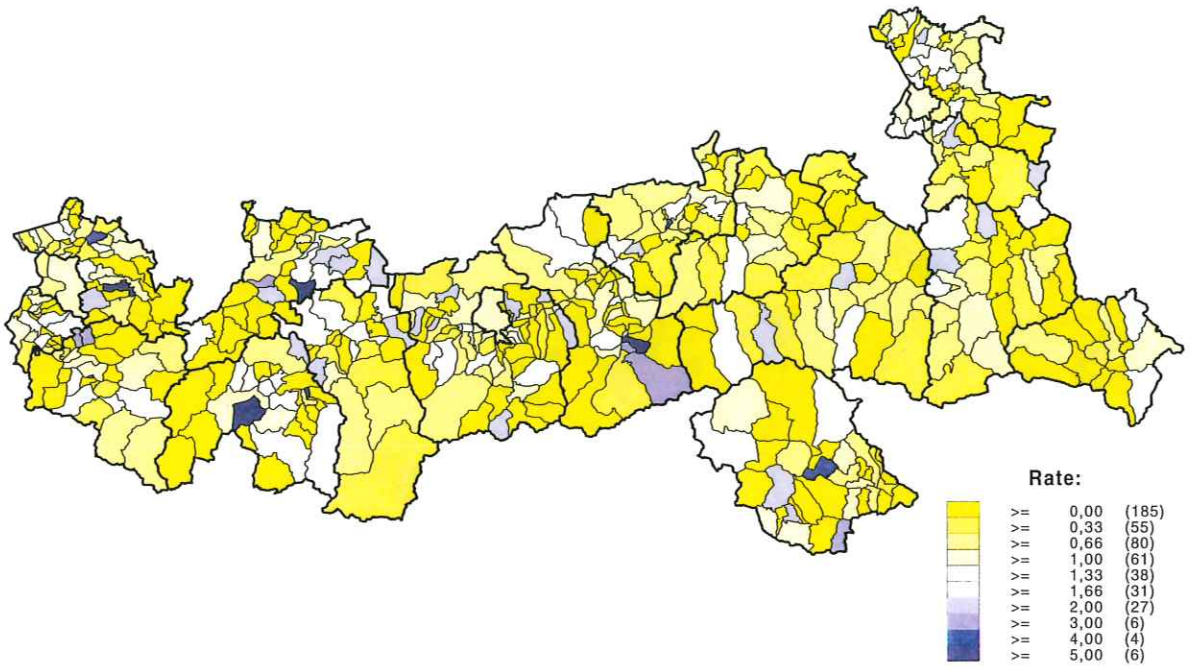


6.3.16 Kolorektales Karzinom - Frauen - Inzidenzdaten

Inzidenzdaten Frauen
Kolorektales Karzinom
Geglättete Rate

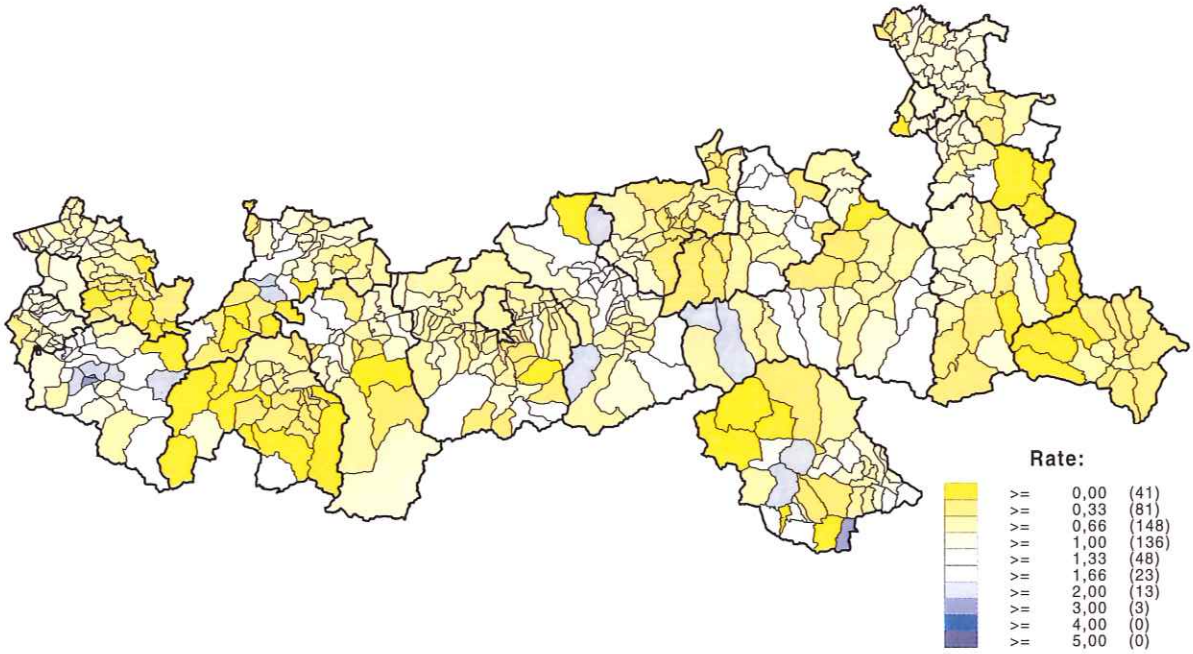


Inzidenzdaten Frauen
Kolorektales Karzinom
Ungeglättete Rate

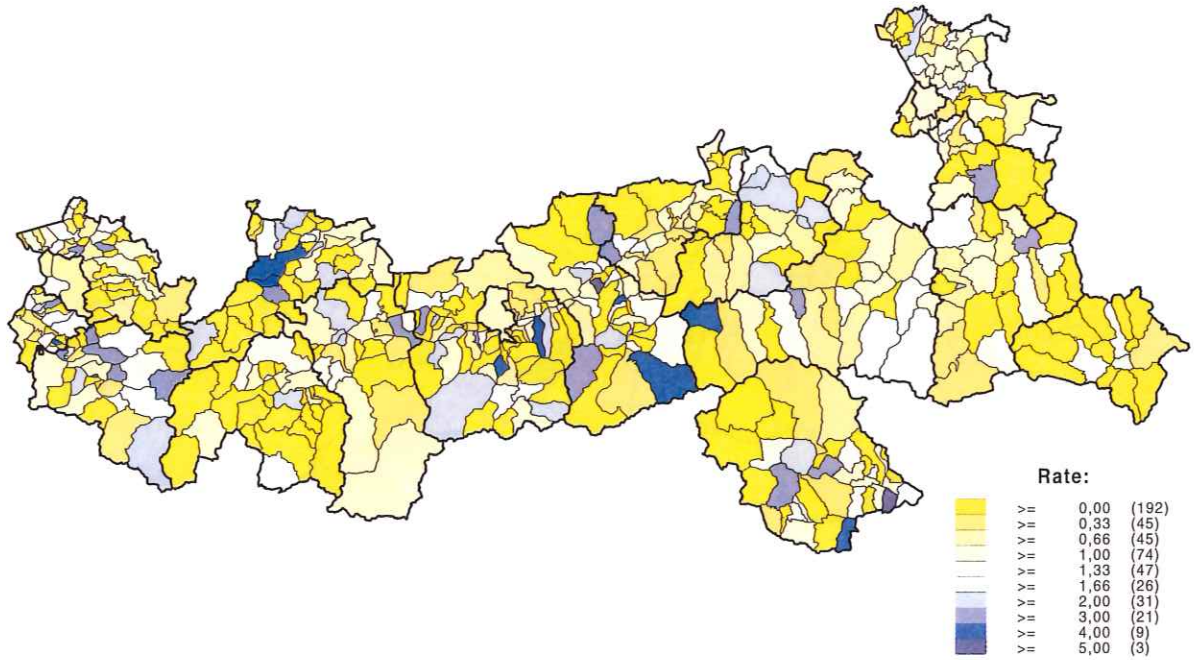


6.3.17 Mammakarzinom - Frauen - Todesdaten

Todesdaten Frauen
Mammakarzinom
Geglättete Rate

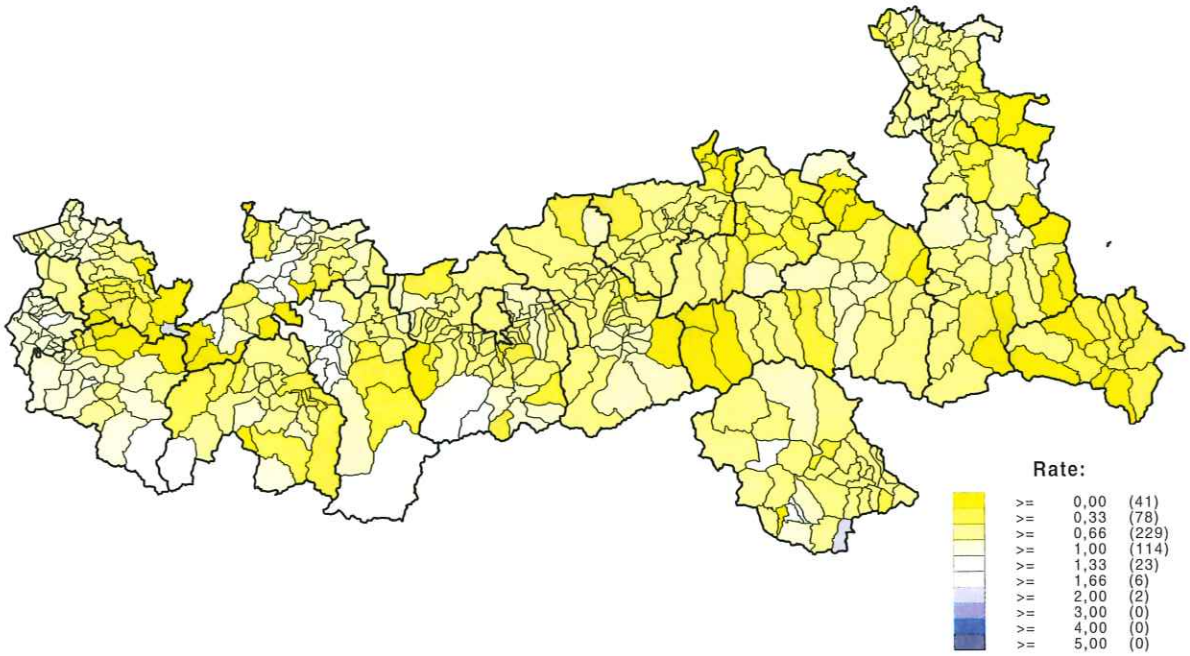


Todesdaten Frauen
Mammakarzinom
Ungeglättete Rate

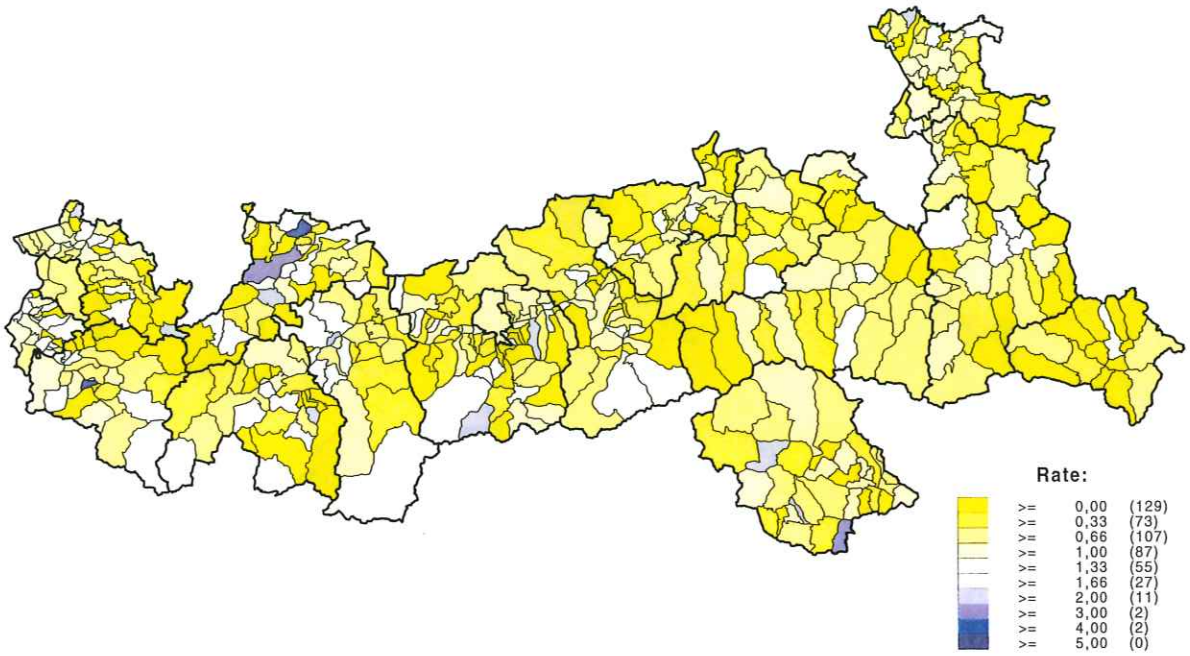


6.3.18 Mammakarzinom - Frauen - Inzidenzdaten

Inzidenzdaten Frauen
Mammakarzinom
Geglättete Rate

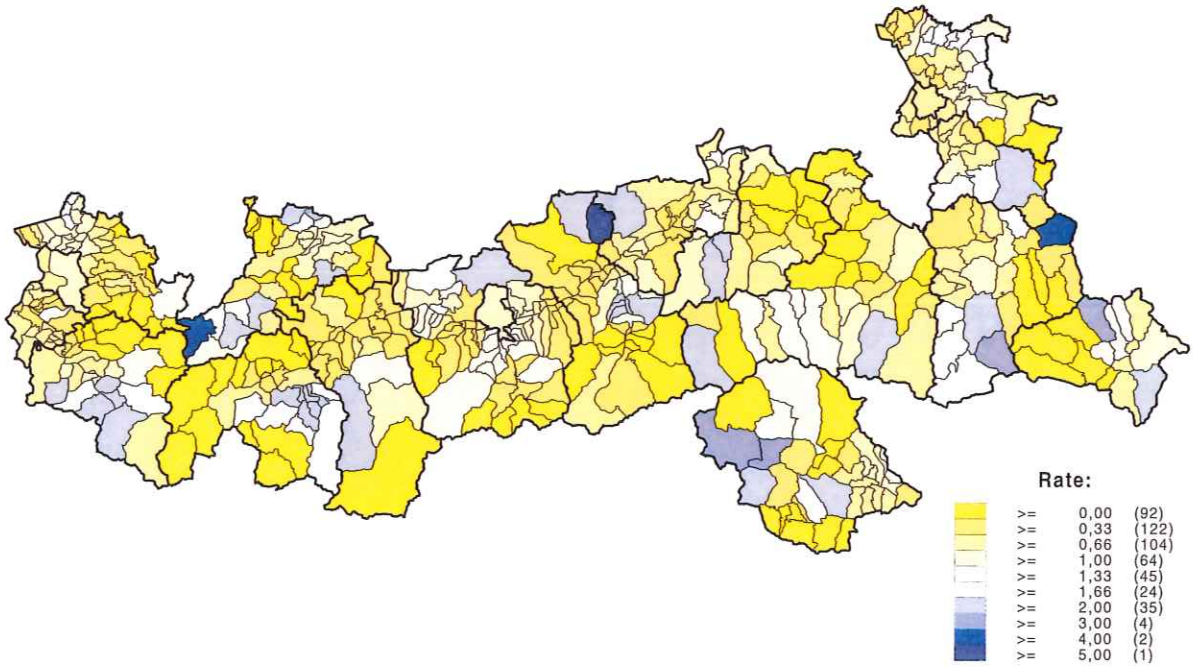


Inzidenzdaten Frauen
Mammakarzinom
Ungeglättete Rate

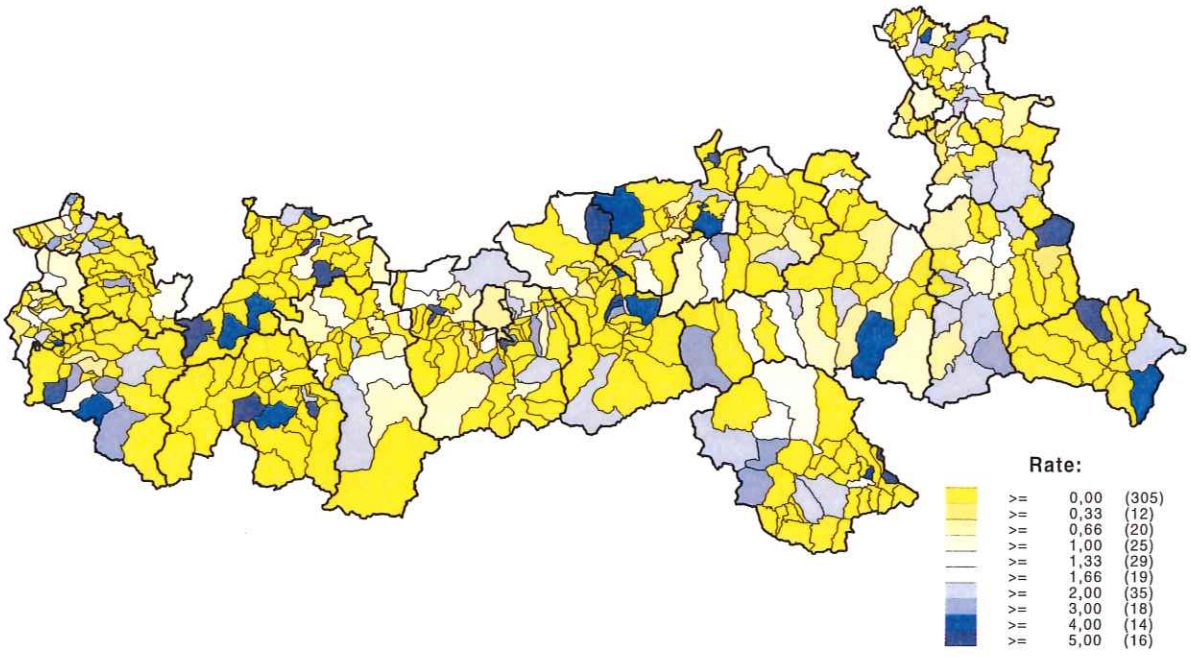


6.3.19 Uteruskarzinom - Frauen - Todesdaten

Todesdaten Frauen
Uteruskarzinom
Geglättete Rate

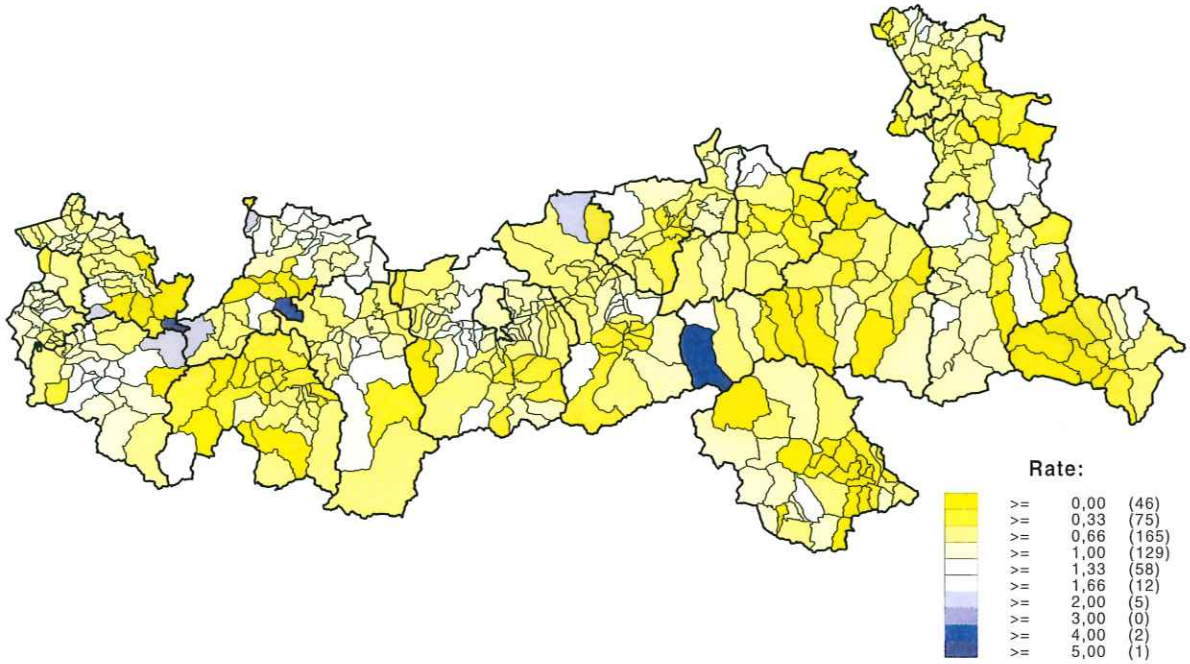


Todesdaten Frauen
Uteruskarzinom
Ungeglättete Rate

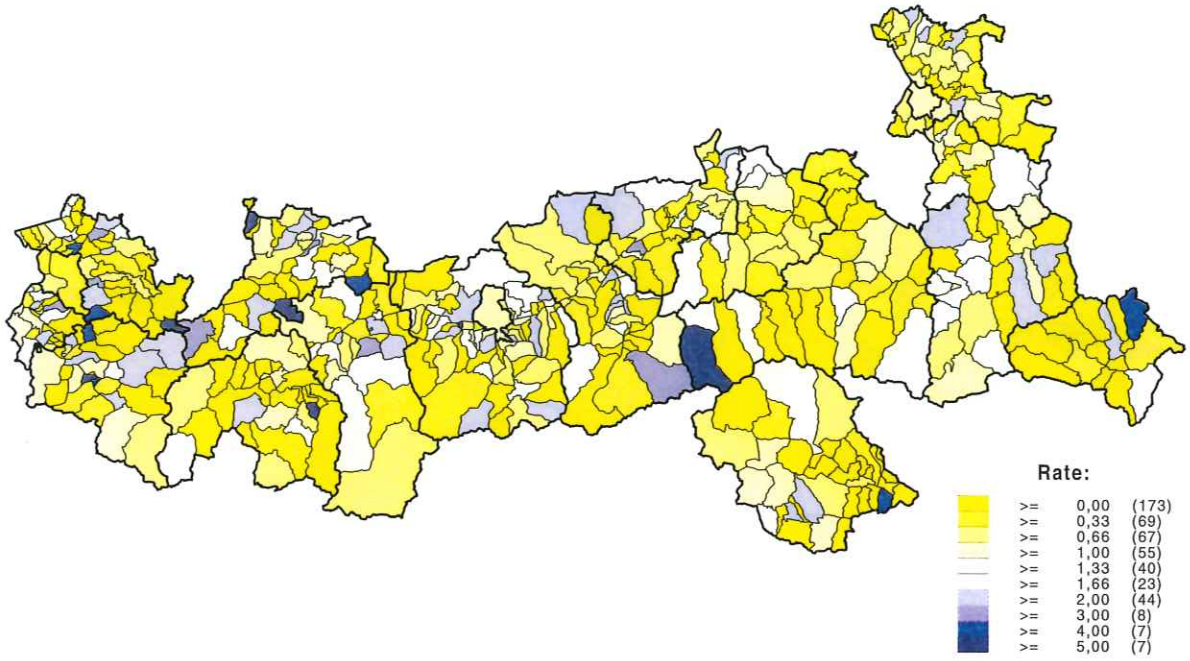


6.3.20 Uteruskarzinom - Frauen - Inzidenzdaten

Inzidenzdaten Frauen
Uteruskarzinom
Geglättete Rate

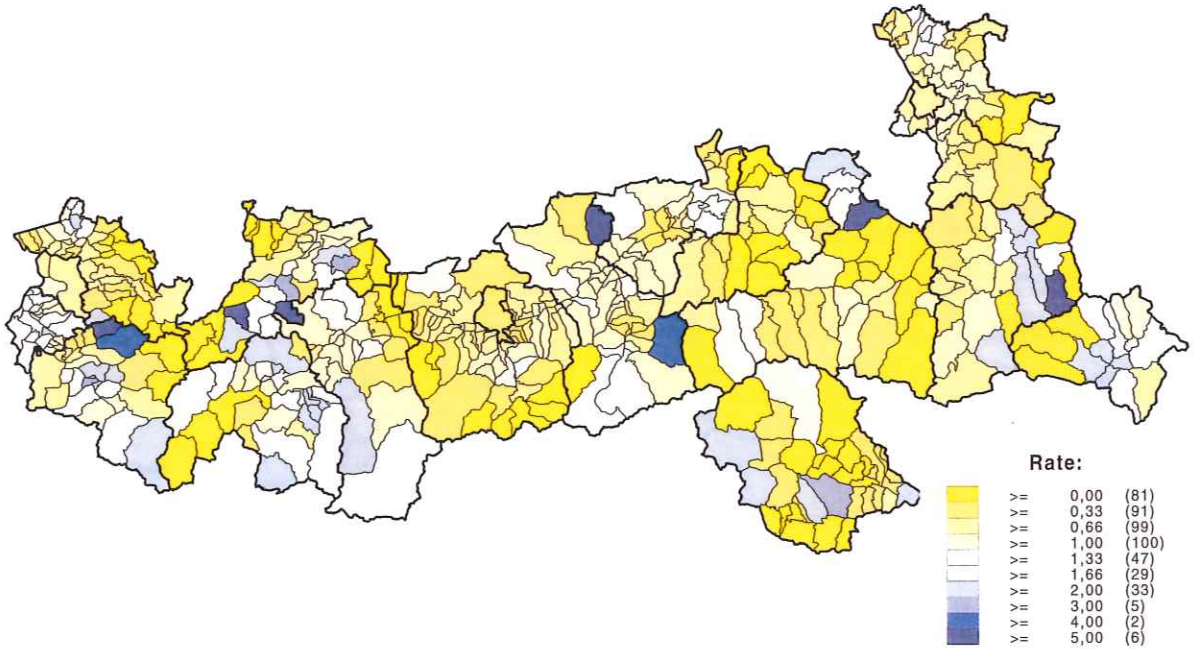


Inzidenzdaten Frauen
Uteruskarzinom
Ungeglättete Rate

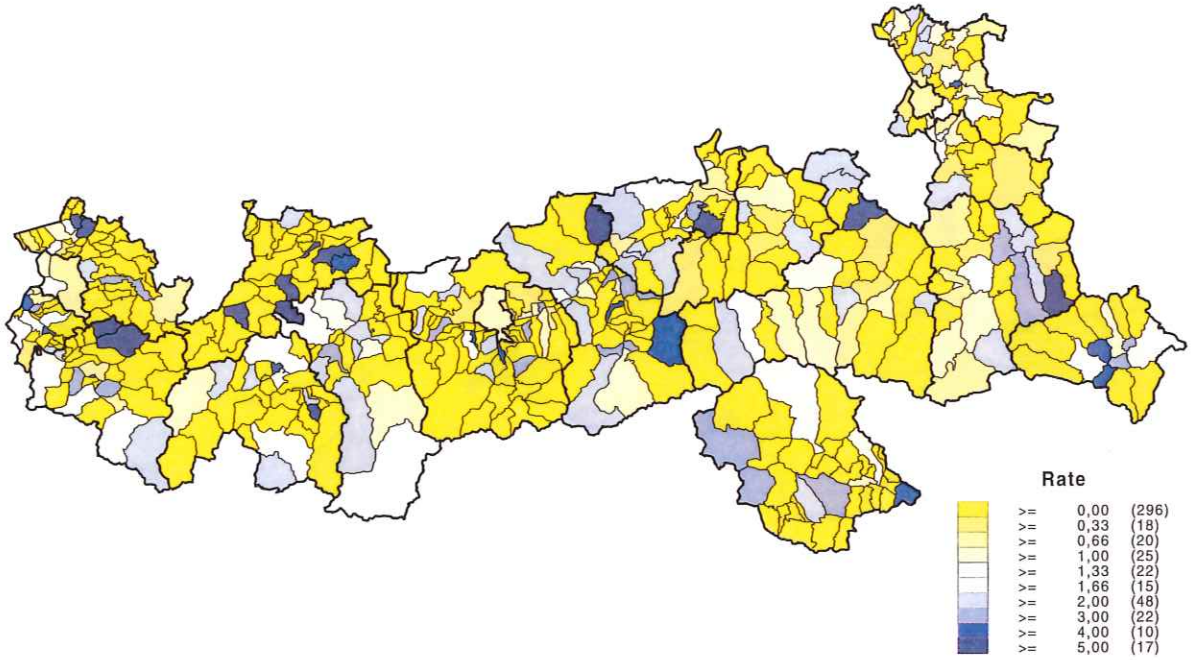


6.3.21 Ovarialkarzinom - Frauen - Todesdaten

Todesdaten Frauen
Ovarialkarzinom
Geglättete Rate

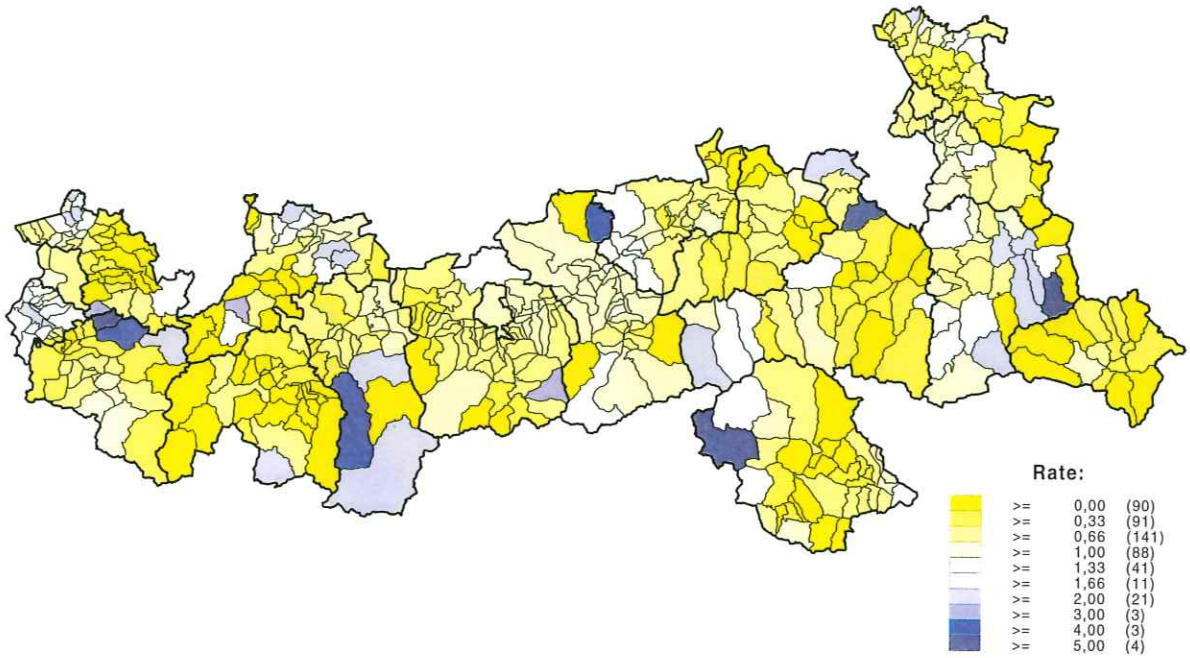


Todesdaten Frauen
Ovarialkarzinom
Ungeglättete Rate

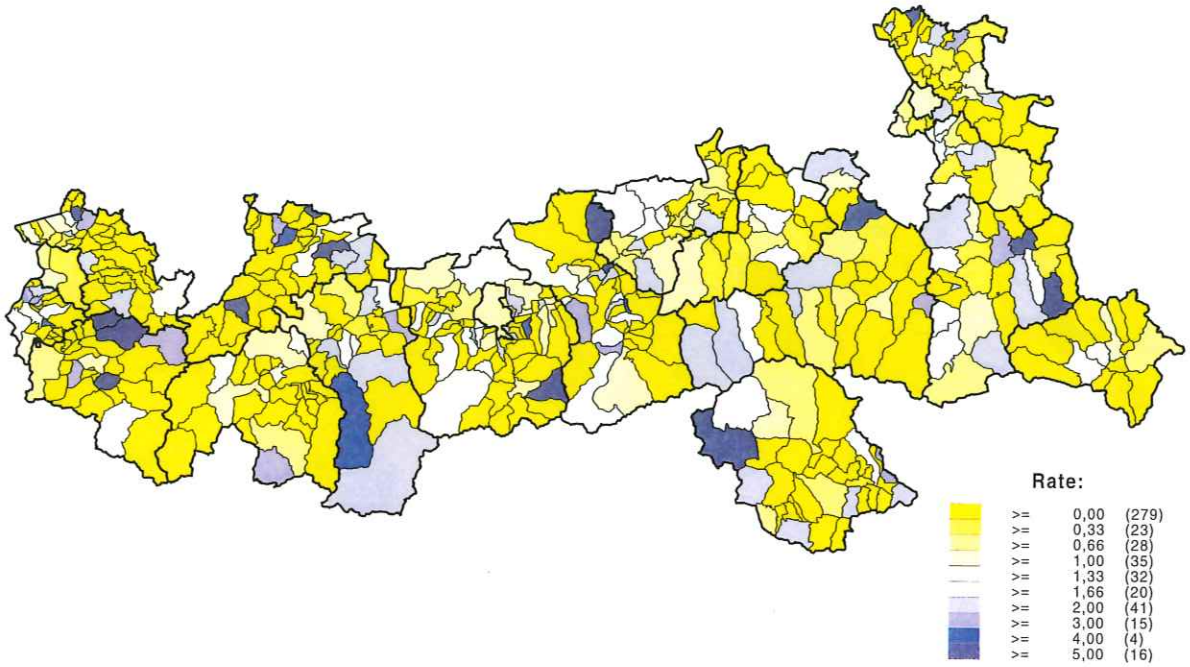


6.3.22 Ovarialkarzinom - Frauen - Inzidenzdaten

Inzidenzdaten Frauen
Ovarialkarzinom
Geglättete Rate

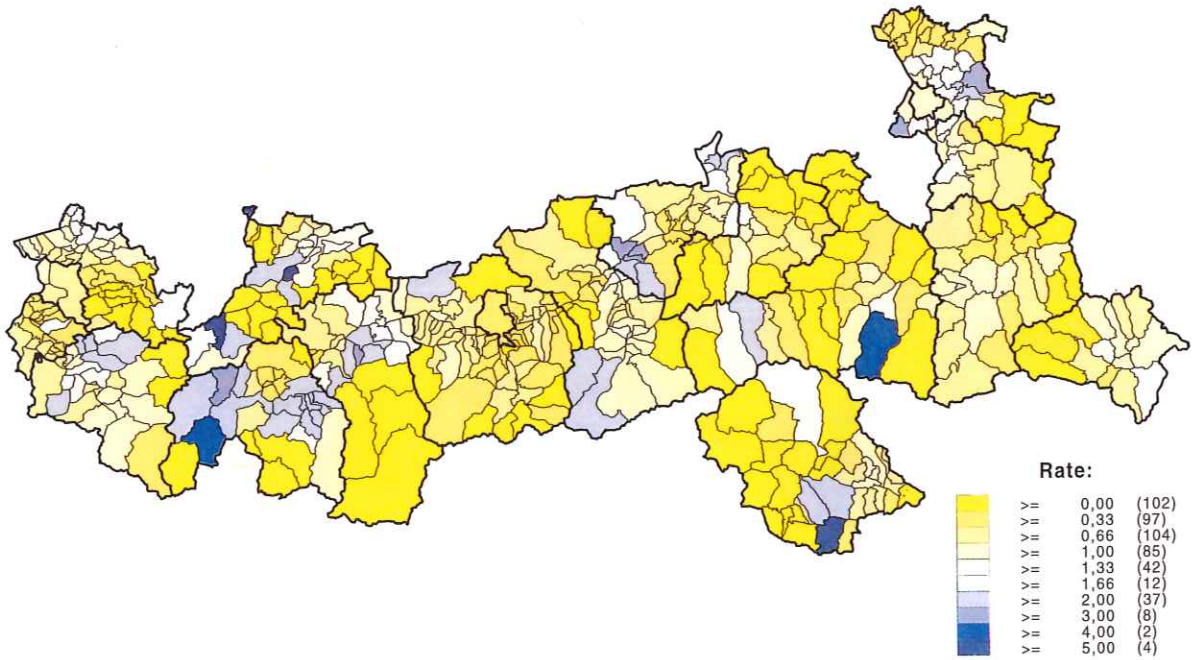


Inzidenzdaten Frauen
Ovarialkarzinom
Ungeglättete Rate

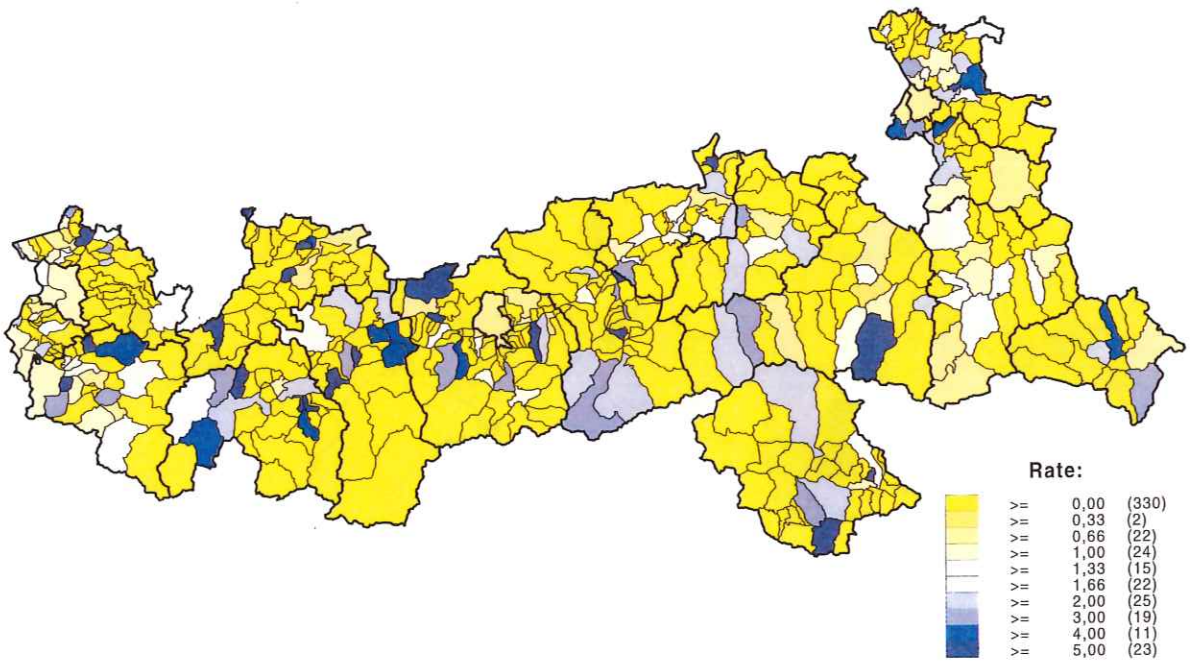


6.3.23 Karzinom im HNO-Bereich - Männer - Todesdaten

Todesdaten Männer
Karzinom im HNO-Bereich
Geglättete Rate

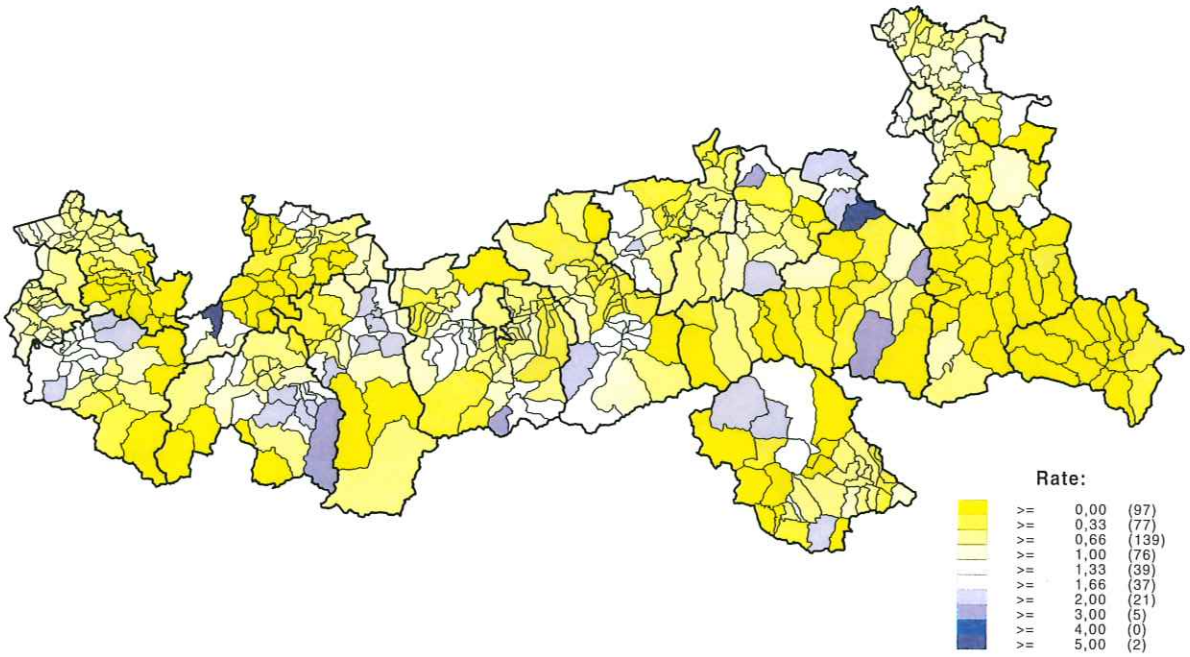


Todesdaten Männer
Karzinom im HNO-Bereich
Ungeglättete Rate

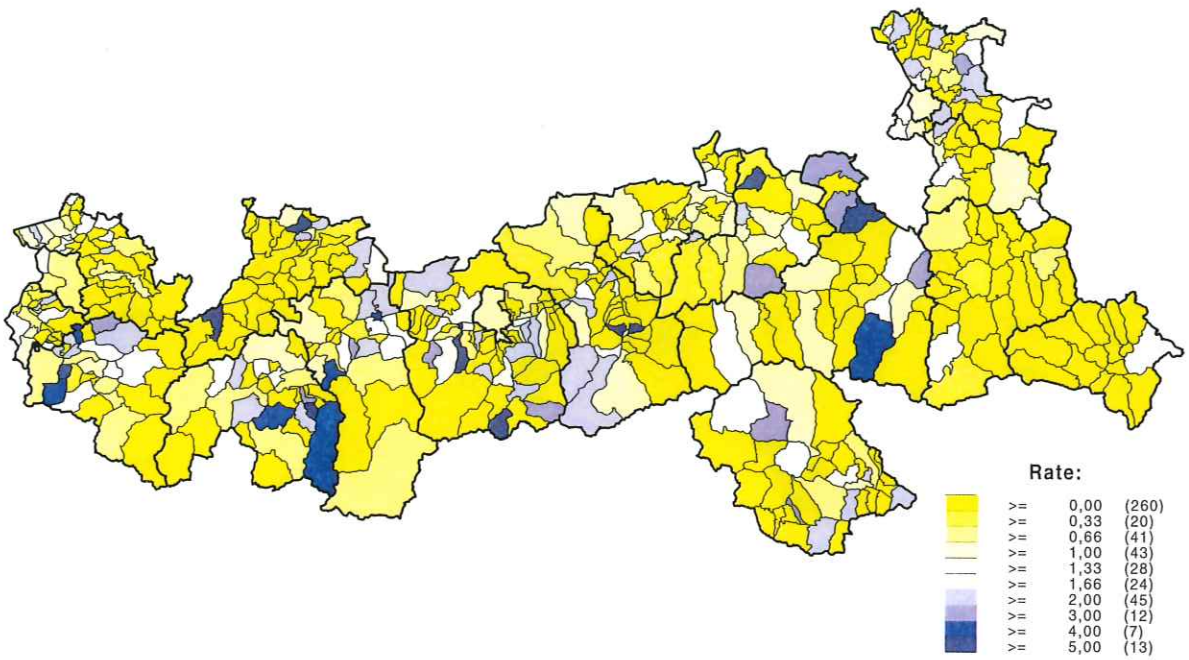


6.3.24 Karzinom im HNO-Bereich - Männer - Inzidenzdaten

Inzidenzdaten Männer
Karzinom im HNO-Bereich
Geglättete Rate

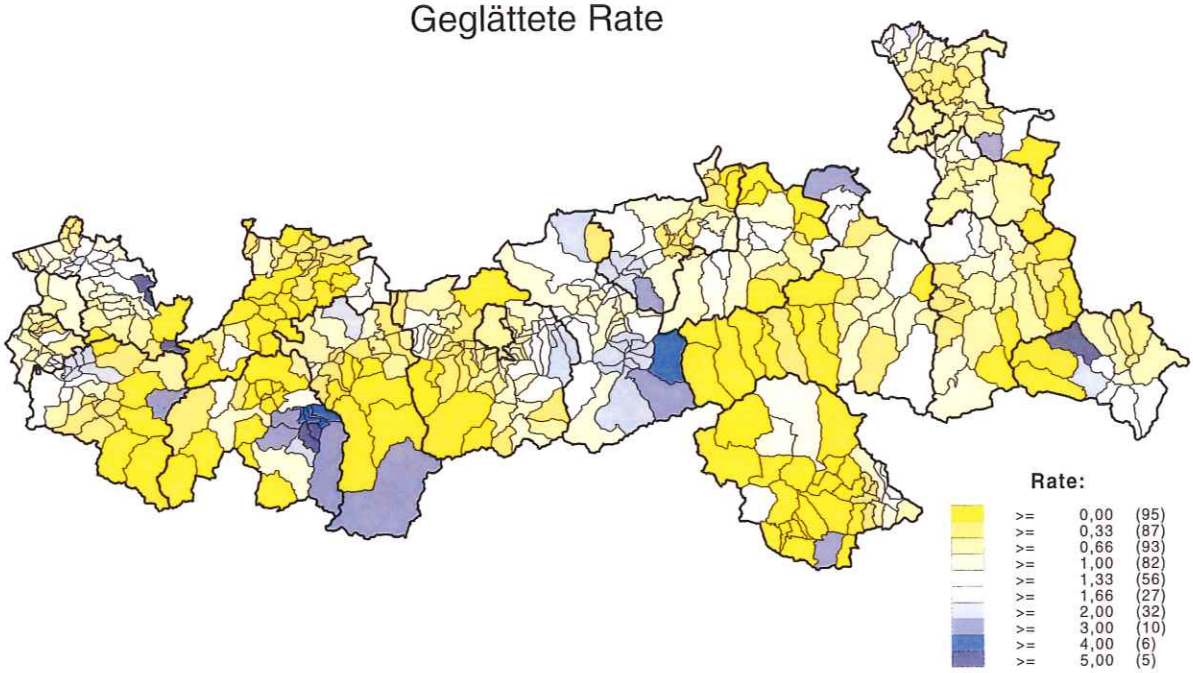


Inzidenzdaten Männer
Karzinom im HNO-Bereich
Ungeglättete Rate

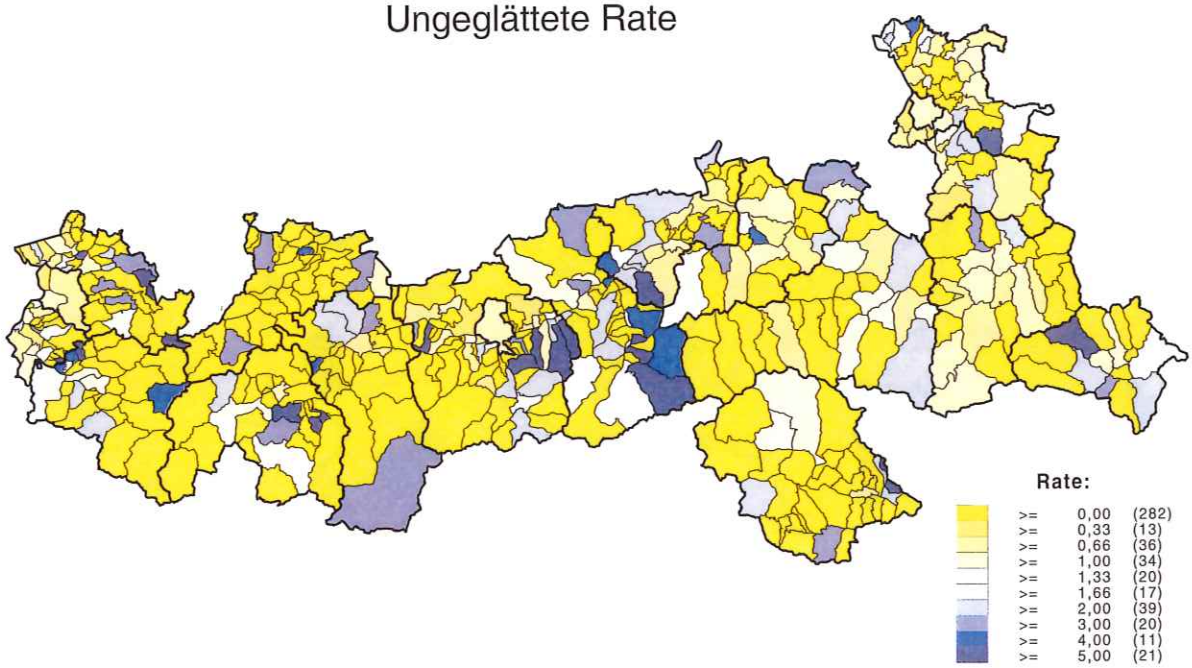


6.3.25 Bösartige Neubildung im hämatopoetischen System - Männer - Todesdaten

Todesdaten Männer
Bösart. Neubildung im
hämatopoetischen System
Geglättete Rate

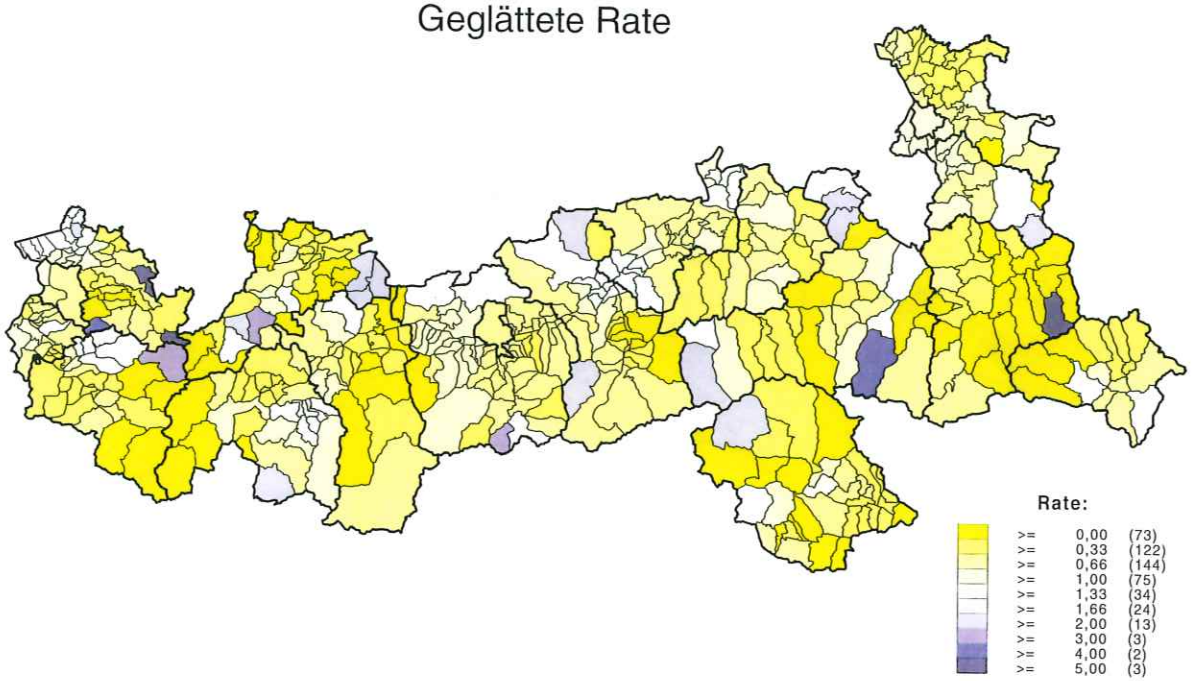


Todesdaten Männer
Bösart. Neubildung im
hämatopoetischen System
Ungeglättete Rate

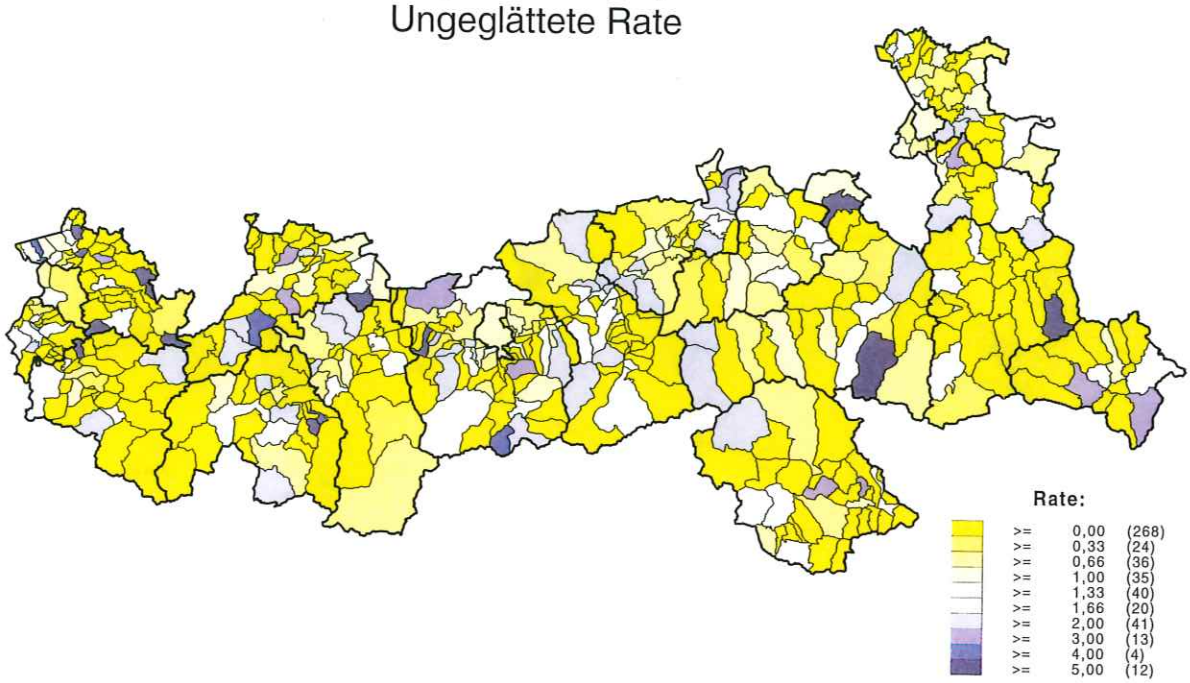


6.3.26 Bösartige Neubildung im hämatopoetischen System - Männer - Inzidenzdaten

Inzidenzdaten Männer
Bösart. Neubildung im
hämatopoetischen System
Geglättete Rate

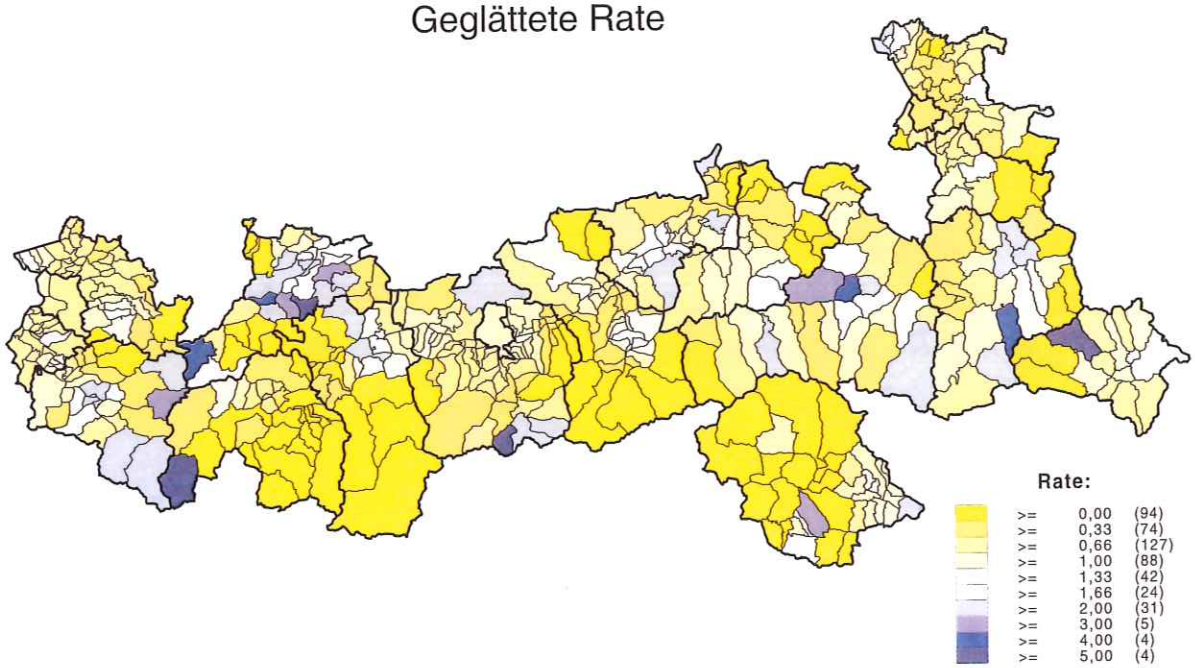


Inzidenzdaten Männer
Bösart. Neubildung im
hämatopoetischen System
Ungeglättete Rate

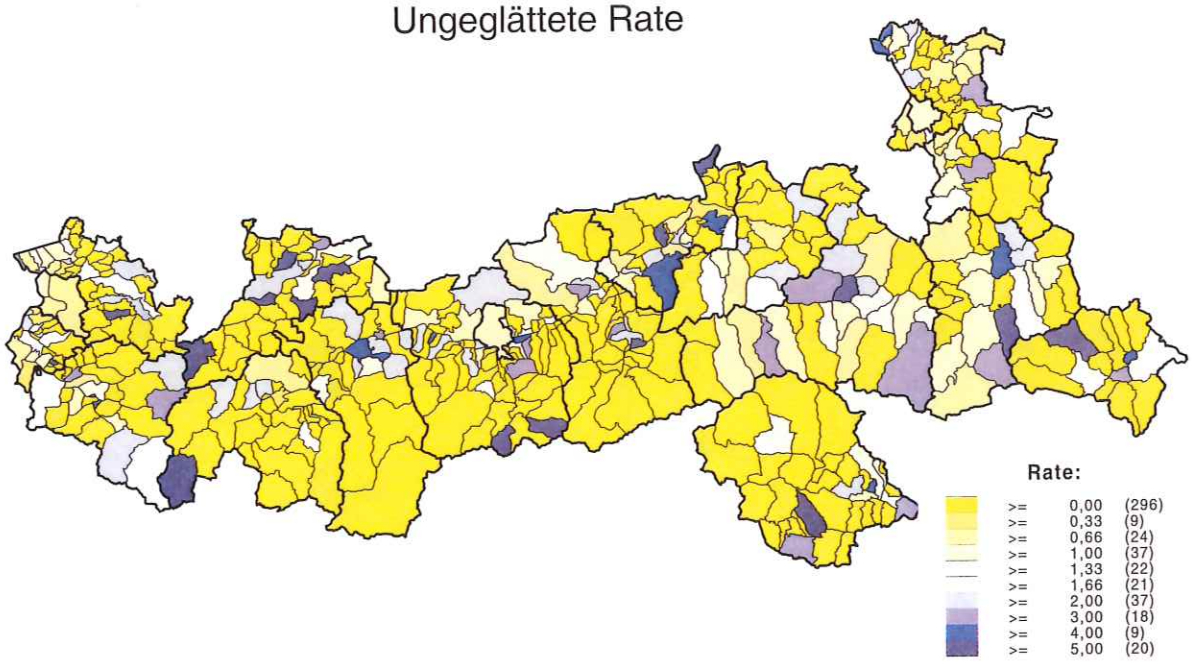


6.3.27 Bösartige Neubildung im hämatopoetischen System - Frauen - Todesdaten

Todesdaten Frauen
Bösart. Neubildung im
hämatopoetischen System
Geglättete Rate

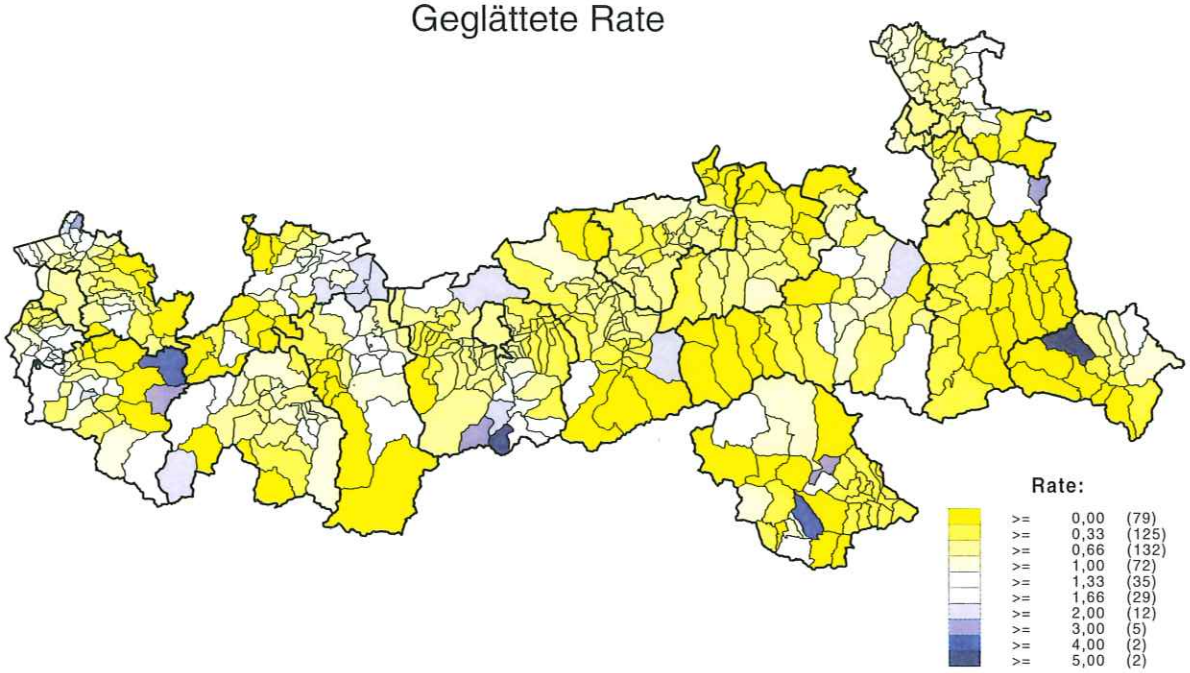


Todesdaten Frauen
Bösart. Neubildung im
hämatopoetischen System
Ungeglättete Rate



6.3.28 Bösartige Neubildung im hämatopoetischen System - Frauen - Inzidenzdaten

Inzidenzdaten Frauen
Bösart. Neubildung im
hämatopoetischen System
Geglättete Rate



Inzidenzdaten Frauen
Bösart. Neubildung im
hämatopoetischen System
Ungeglättete Rate

